

A close-up photograph of a person's hands holding a grey pigeon. The person is wearing a dark, textured herringbone jacket. The pigeon has its wings spread, showing the intricate feather patterns. The background is blurred, suggesting an indoor setting.

R Röhnfried®

www.roehnfried.de

**Courier
2020**

Frischer Wind für die Marke Röhnfried



Alfred Berger
Dipl.-Biologe | Geschäftsführer

Dieses Jahr ist nicht nur für die Marke Röhnfried, sondern auch für mich persönlich ein ganz besonderes Jahr. Wir durften im September das siebzigjährige Bestehen der Marke Röhnfried mit einem feierlichen Festakt würdigen, das sechzigjährige Jubiläum der Dr. Hesse Tierpharma feiern und ich selbst blicke mit Dankbarkeit auf 15 Jahre an der Spitze dieses Unternehmens zurück.

Als ich vor gut 15 Jahren nach Hohenlockstedt kam, war mir Röhnfried als Züchter schon lange ein Begriff. Auch als Wettbewerber – zwar nicht als direkten, weil man hier mehr den Fokus auf die Präparate gerichtet hatte und ich bei den Muskator Werken in Düsseldorf für das Ovator Mischfutter verantwortlich zeichnete – habe ich die Marke Röhnfried damals schon als erfolgreiche, weltweit agierende Marke wahrgenommen.

Der Einsatz der Röhnfried Produkte beim Referenzzüchter stand damals im Vordergrund. Viele Sportfreunde waren und sind auf der Suche nach einem ganzheitlichem Plan und nicht einzelnen „Fragmenten“. So haben wir Ihnen mit unserer starken Marke Röhnfried einen umfassenden Versorgungsplan erarbeitet und erklären seither genau, warum wir was wann und wie empfehlen. Heute liegt zudem unser Fokus klar in der Stärkung der Immunität, der Verbesserung der Regenerationsfähigkeit und der Senkung des Infektionsdrucks. Ein Ziel, das wir sehr erfolgreich über natürliche, funktionelle Ergänzungsfuttermittel erreichen. Doch wer das Briefftaubenwesen kennt weiß, dass in Westeuropa die Züchterzahlen stark rückläufig sind. Für unsere auf Briefftauben spezialisierte Firma eine durchaus existenzielle Bedrohung. Ein Scheidepunkt, der nach neuen Wegen und Lösungen verlangte.

Neue Wege und ein neues Logo

In einem ersten Schritt haben wir vor ein paar Jahren entschieden, dass wir uns voll auf unsere Kernkompetenz fokussieren, das Briefftaubenwesen, und dorthin gehen, wo der Briefftaubensport eine große Bedeutung hat. Im ersten Schritt Osteuropa, dann Asien, insbesondere China, wo sich heute der weltweit größte Marktplatz entwickelt hat und die

arabische Welt, in der wir heute sehr engagiert tätig sind. Unterstützt von unserem großartigen Röhnfried Racing Team, dass unsere Marke weltweit repräsentiert.

Im zweiten Schritt mit Veränderungen, die in der Umgestaltung unseres Logos sichtbar werden: Alleine für Briefftauben hat die fliegende Taube im Logo sehr gut funktioniert. Mit Röhnfried sprechen wir aber auch andere Zielgruppen an, wie auch Züchter von Rassetauben, Hobbyflughalter, Kaninchenhalter und mehr. Zudem sehen wir, dass immer größere Ansprüche auf eine individuelle Ansprache gestellt werden. Grund genug, ein „Icon“ als Markenbild zu entwickeln, welches so in allen Medien und für alle Tiergattungen funktionieren wird. Röhnfried als starke Dachmarke für eine breiter aufgestellte Zielgruppe.

Das Briefftaubenwesen als immaterielles Kulturerbe

Die Züchter unseres weit über die Landesgrenzen berühmten Röhnfried Racing Teams sind im Übrigen nicht nur Aushängeschilder für uns und unsere Produkte, sondern sie sind auch Repräsentanten für das hohe Niveau im Briefftaubenwesen. Sie stehen für nachhaltige Tiergesundheit, klare Regeln im Sinne des Tierschutzes, vertretbare Tiertransporte und vieles mehr.

Darum erfüllt es mich mit großer Freude, dass das Briefftaubenwesen im vergangenen Jahr Aufnahme in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in NRW gefunden hat, auch wenn uns der Weg in die bundesweite Liste – vorläufig – noch verwehrt geblieben ist. Ein Weg der nicht nur zu Anerkennung und Perspektiven im internationalen Umfeld beitragen wird, sondern auch die Grundlage für wirtschaftliche Stabilität bietet.


Bleiben Sie uns gewogen!

Ihr Alfred Berger

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes über Tauben, Züchter, Schläge, Ergebnisse, Tipps und erfolgreiche Fütterungskonzepte!

7-Punkte-Plan **8**
Ziele verfolgen für die Reise im Wochenverlauf.

Röhnfried-Lieferprogramm **10**


Taubengesundheitsdienst **39**
Seit Jahrzehnten zum Wohle der Tauben.

Mischbarkeiten **120**

Ihr Ansprechpartner im Innendienst:


Frederik Wolf, Produktmanager

Tel. +49 4826 861027

Fax +49 4826 861010

fwolf@drht.de



 **42**
Super versorgt mit Futter von mifuma.

Fütterungskonzepte **52**
Gut versorgt auf Strecken von 100-1000 km.

Züchterreportagen **56**
Erfolgsgeschichten aus dem Schlag.

Häufig gestellte Fragen... **122**

Erklärung der Symbole



Über das Futter zu verabreichen



Über die Tränke zu verabreichen



Zur Einzeltier-Anwendung

Fütterungskonzept für die Mauser

Wie heißt es so schön? Nach dem Spiel ist vor dem Spiel? Bezogen auf unsere Brieftauben bedeutet dies, dass die Vorbereitung einer erfolgreichen Reisesaison bereits nach Abschluss der vorherigen beginnt.

Im Bezug auf die Mauser sollte es dann klar sein, dass man natürlich eine möglichst reibungslose Mauser des Deck- und Kleingefieders anstreben sollte. Auf welche Besonderheiten kann man also achten, insbesondere für die Versorgung unserer Leistungsträger?

Eins ist auf jeden Fall unbestritten, die Brieftaube hat während der Mauser, aufgrund des Federwechsels, einen stark erhöhten Bedarf an den schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin. Denn die Feder besteht zu ca. 8% aus diesen schwefelhaltigen Aminosäuren. Das ist besonders hoch! Wenn also Federn neu gebildet werden, müssen die dafür notwendigen Baustoffe über die Nahrung zugeführt werden.

Wenn man die Gehalte von im Handel angebotenen Körnermischungen analysiert, stellt man schnell fest, dass der jeweilige Gehalt der wichtigen Aminosäuren Methionin und Cystin in der Regel unter 0,2% liegt, ein äußerst geringer Wert. Für den erhöhten Bedarf während der Mauser ist dies nicht ausreichend. Für viele spezielle Mausermischungen liegt dieser Gehalt auch nicht wirklich höher, obwohl man dies besonders für die Mauser ja erwarten müsste.

Die Folge ist, dass die für das Federwachstum notwendigen Bausteine aus einer größeren Menge Futter gewonnen werden müssen. Die Tauben müssen also mehr Futter aufnehmen, was aufgrund der größeren Menge und damit verbundenen erhöhten Energieaufnahme wiederum schnell zu einer Verfettung führt. Dies sollte jedoch vermieden werden. Denn alles was unnötigerweise zugenommen wird, muss spätestens zum Zuchtbeginn – für den besten Zuchterfolg – wieder abgespeckt werden. Bei optimal ernährten Tauben kann man immer ein ausgeglichenes Körpergewicht feststellen, auch im Winter, bzw. während und nach der Mauser. Hier trennt sich meines Erachtens schon die „Spreu vom Weizen“.



Da die täglich aufgenommene Futtermenge begrenzt ist – Tauben, die satt gefüttert werden verbrauchen am Tag im Durchschnitt plusminus 35 g Futter – verlängert sich damit die Mauserperiode. Das ist zuerst einmal nicht weiter schlimm. Bis eben auf den Umstand, dass die Tauben auf einen Mangel mit erhöhter Futteraufnahme reagieren, was eine Leistungsminderung bedeutet und hier zur Verfettung führt. Auf der anderen Seite ist eine schnelle Mauser, aufgrund der modernen Haltungsform mit verdunkelten Jungtauben, besonders gewünscht. Damit die Tauben die Mauser trotz der geringen Gehalte im Körnerfutter dennoch optimal bewältigen, kann die Versorgung mit geeigneten Mauserpräparaten ergänzt werden. Hauptsächlich sollte man dabei aber auf den Gehalt der Aminosäure **Methionin** achten, der z. B. bei dem flüssigen Ergänzungsfutter **Taubengold** mit 2% besonders hoch ist.

Für den Vergleich mit pulverförmigen Mauserhilfen muss neben dem Gehalt auch die Dosierung in die Betrachtung mit einbezogen werden. Da aufgrund der Futtermittelverordnung der Gehalt an Methionin angegeben sein muss, ist ein Qualitätsvergleich für jeden Züchter gut machbar. Produkte ohne diese Inhaltsangaben sollten besser gemieden werden, da man die Qualität und das PreisLeistungsverhältnis gar nicht bewerten kann.

Eine Zufütterung von Schwefelblüten (pulverisierter Schwefel), wie es auch heute noch empfohlen wird, bringt leider gar

nichts, da der darin befindliche Schwefel durch die Taube nicht genutzt werden kann. Es findet im tierischen Körper kein Einbau des Schwefels in körpereigene Aminosäuren bzw. Eiweiße statt.

Unabhängig für welche Mauserhilfe (Methioninquelle) man sich entscheidet, sollte diese möglichst regelmäßig gefüttert werden. Denn die wichtigen Aminosäuren können von der Taube nur bedingt gespeichert werden. Die Feder jedoch wächst jeden Tag und benötigt daher auch regelmäßig die für das Wachstum notwendigen Bausteine. Eine Zufütterung kann praktischerweise über die Tränke oder auch über das Körnerfutter erfolgen. Die Fütterung über die Tränke hat den Vorteil, dass bei den meisten Züchtern heutzutage eine tägliche Reinigung der Tränken stattfindet und damit eine ausgesprochen gute Hygiene gegeben ist. Über das Futter muss man dafür sorgen, dass der Futtertrog regelmäßig gründlich gereinigt wird, was ich dann aber in der Praxis weniger oft sehe.

Neben der Versorgung mit Methionin sollte für die Mauser wegen der enormen Belastung für die Tauben, auch eine regelmäßige Versorgung mit Vitaminen stattfinden. Dadurch wird der Stoffwechsel unterstützt. Dafür werden den Züchtern heute oftmals spezielle Mauserpakete angeboten. Achten Sie dabei auch auf die angebotenen Vitaminpräparate. **Gervit-W** ist aufgrund seiner sehr hohen Gehalte an allen Vitaminen in dieser Phase besonders gut geeignet die Mauser zu unterstützen. Auch die Versorgung mit Premium Mineralien darf jetzt nicht vernachlässigt werden. Dafür stehen heute sehr vielfältig zusammengesetzte Mineralmischungen zur Verfügung. Neben den Mineralien und Spurenelementen sind diese zum Teil mit darmfördernden Zusatzstoffen veredelt. Es sollte immer eine möglichst tägliche Fütterung mit kleineren Mengen erfolgen.



Nur so kann man die Taube dazu anregen, öfters die notwendigen Mengen aufzunehmen. Am besten wird die Menge dem Bedarf der Tauben angepasst indem nur so viel gereicht wird, wie bis zum nächsten Tag aufgenommen wird. Dadurch werden die Tauben täglich angeregt die lebenswichtigen Mineralien aufzunehmen.

Ich brauche es eigentlich nicht extra zu erwähnen, aber neben der Versorgung mit den lebenswichtigen Nährstoffen muss die Gesundheit der Tauben natürlich kontrolliert werden. Für die präventive Gesundheitskontrolle haben sich Säurekombinationen über die Tränke sehr bewährt. Säuren können übrigens auch sehr gut mit Aminosäurepräparate in eine Tränke verabreicht werden. Durch die wenigen wirksamen Säurepräparate können sich krankmachende Keime nicht weiter über die Tränke vermehren. Tierärzte stellen immer häufiger fest, dass in Beständen, in denen eine tägliche Anwendung stattfand, Trichomonaden und andere bakteriologische Befunde in Kropfabstrichen nicht mehr nachweisbar sind. Eine echte präventive Gesunderhaltung wird dadurch auf äußerst einfache und zudem recht preiswerte Weise möglich.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass eine schnelle und reibungslose Mauser die Grundlage für eine erfolgreiche Reisesaison darstellt. Denn die Feder ist nun mal das Handwerkszeug unserer Tauben. Also sollten wir doch einige Anstrengungen unternehmen, damit unsere Tauben diese wichtige Lebensphase bestens meistern.

Alfred Berger

Ihr Alfred Berger

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Taubengold 	x	x		x	x	x	
Kräuter-Gemüse-Mix 	x			x		x	
Avidress Plus 	x	x		x	x	x	
Gervit-W 			x				x

Als Mauserfutter empfehlen wir Zucht & Mauser Premium von Mifuma.

Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Lecker-Stein** und **Zucht & Mauser-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Zucht

Die Qualität der Jungtauben wird direkt durch die optimale Ernährung beeinflusst. Entscheidend ist in der Zucht, dass sich das vorhandene Leistungspotential auch uneingeschränkt entwickeln kann. Deswegen darf man nicht allein in beste und gesunde Elterntiere investieren, sondern sollte auch für eine optimale, lückenlose Ernährung der Zuchttiere sorgen. Mit dem folgenden Fütterungskonzept überlassen Sie nichts dem Zufall. Bestens entwickelte Jungtauben sind das Ergebnis dieser Bemühungen. Das Fütterungskonzept verfolgt einen reduzierten Gehalt an den schwer verdaulichen Erbsen und enthält dafür vermehrt die hochwertigen und leicht verdaulichen getoasteten Sojabohnen, sowie Sämereien wie z. B. Hanf, die wiederum reich an den wertvollen Linol- und Linolensäuren sind. Das optimierte Fütterungskonzept enthält zur Grundversor-

gung zudem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren für beste Zuchtleistungen. Besonders in der Zuchtvorbereitung sollte ein Fokus auf die Vitamin E – Versorgung gelegt werden.

Hinweis: Vor der Zucht, spätestens jedoch 5 Tage vor der Anpaarung, schrittweise auf das Zuchtfutter umstellen. Nach der Eiablage kann bis kurz vor dem Schlupf bis zu 50% Winterfutter gefüttert werden. **Winterzucht:** Besonders in dieser, zum Teil sehr kalten Jahreszeit, wird durch die optimierten Fütterungskonzepte eine gleichmäßige Eiablage, hohe Befruchtungs- und Schlupfraten sowie eine gesunde und schnelle Entwicklung der Jungen gefördert.



„Während der Aufzucht der Jungen verabreiche ich regelmäßig **Oregano-Schaffett** zusammen mit **Immunbooster**. Dadurch erreiche ich, dass alte Zuchttauben auch bei sehr kalten Temperaturen in bester Zuchtverfassung bleiben und die Jungen ein gutes Immunsystem aufbauen.“

Alfred Berger



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Oregano-Schaffett 		x			x		
Immunbooster 		x			x		
Avidress Plus 	x	x		x	x		x
Mineraldrink 			x			x	
Gervit-W 		x		x			

In der Zucht empfehlen wir Zucht & Mauser Sonderklasse, oder Zucht & Mauser Premium von Mifuma. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Lecker-Stein** und **Zucht & Mauser-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Winter/Ruhe

Der Winter ist geeignet, um die Tiere nach der Mauser in eine optimale Kondition für Zucht oder Reise zu bringen. Ferner werden im Winter Impfungen durchgeführt. Nur bei einer ausreichenden Versorgung mit allen essentiellen Nährstoffen kann eine ausreichende Impfwirkung (Bildung von Immunglobulinen (Antikörper)) stattfinden. Dazu gehört eine langfristige, optimierte Fütterung und eine phasenweise Gabe von Ergänzungsfuttermitteln, die das Immunsystem unterstützen. Das Fütterungskonzept für die Winterphase beruht ferner auf einer ballaststoffreichen Fütterung mit hohen An-

teilen an sättigenden Rohfasern. Der Eiweißgehalt ist reduziert, um Stoffwechselbelastungen zu vermeiden. Die dosierte Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen im Winter entspricht einer optimalen Vorbereitung, insbesondere auch vor und nach den Impfungen. Außerdem sollte eine sinnvolle Trinkwasserhygiene ebenfalls Bestandteil jedes Fütterungskonzeptes in der Ruhe- und Winterzeit sein.

Hinweis: Nach der Mauser bis zum Anpaaren sollte möglichst knapp gefüttert werden.



„Die Tauben bleiben mit den Produkten von Röhnfried gesünder. Seitdem ich **Avidress Plus** und **UsneGano** gebe, habe ich keine Last mehr mit Trichomonaden.“

Albert Derwa



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold 	x		x			x	
Kräuter-Gemüse-Mix 	x					x	
Entrobac  			x				
UsneGano 			x				x
Avidress Plus 	x	x	x	x	x	x	x

In der Ruhephase empfehlen wir Mifuma Fitness. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Lecker-Stein** und **Standard Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Junge in der Absetzphase

Junge in der Absetzphase (bis sechs Wochen nach dem Absetzen): Jungtauben haben im Alter von ca. 21 bis 24 Tagen (Absetzphase) noch einen reichlichen Bedarf an hochwertigem Eiweiß. Für die optimale Entwicklung der Jungen sollte in den ersten Lebenswochen immer noch „eiweißreicher“ gefüttert werden.

Wird die erste Schlagfeder geworfen oder die Jungen beginnen zu „Ziehen“, wird eine leichtere und energiereiche Mischung gefüttert. Winterjunge erhalten, zur optimalen Mauser des Deckgefieders, während der Verdunklungsphase weiterhin die optimierten Zucht- oder Jungtaubenfutter. Zur Entwicklung eines starken Immunsystems ist es erforderlich, dieses aktiv und passiv zu unterstützen.

Dazu eignen sich hervorragend Beta-Glucane, Pulvercellulose und pflanzliche Extrakte.

Hinweis: Bei den Jungtauben ist besonders darauf zu achten, dass alle Komponenten auch aufgenommen werden. Insbesondere sollten die Jungen auch lernen, Mais zu fressen. Jungtauben in der Absetzphase (bis 6 Wochen nach dem Absetzen) und Verdunklungsphase. Sollen die Tauben verdunkelt werden, empfiehlt sich in der Verdunklungsphase eine Versorgung nach dem Fütterungskonzept „Mauser.“



„Unsere Jungen erhalten vom Absetzen an jeden Tag **Avi-dress Plus** und übers Futter wird zweimal wöchentlich **Hexenbier** und **Immunbooster** verabreicht. Dadurch ist das Immunsystem optimal gestärkt und für die Zukunft bestens gerüstet.“

Roland und Denis Faber



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Hexenbier 	x		x			x	
Immunbooster 	x		x			x	
Mineraldrink 		x			x		
UsneGano 				x		x	
Avidress Plus 	x		x	x		x	x

In der Absetzphase empfehlen wir Mifuma Protein Power. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Lecker-Stein** und **Zucht & Mauser-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

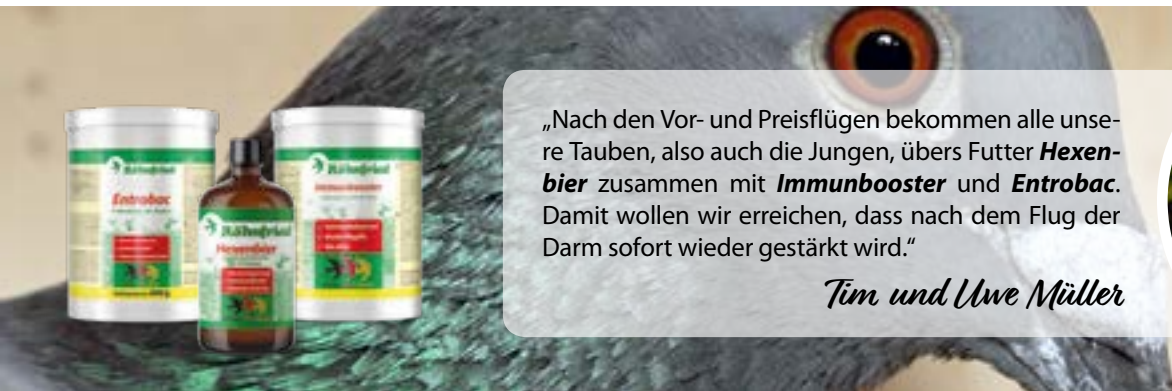
Fütterungskonzept Trainingsphase

Junge in der Trainingsphase (spätestens 6 Wochen vor den Vorflügen): Sollten die Jungtauben nicht intensiv „Ziehen“, muss die Gesundheit (Trichomonaden, Darmparasiten, bakterielle Allgemeininfektionen etc.) kontrolliert werden.

Am Anfang der Trainingsphase sollten die Jungen bereits an den Trainingskorb gewöhnt werden. Als Futter empfiehlt sich eine leichtere Mischung, um die Tauben „ans Ziehen“ zu kriegen. Wenn sich dann eine erhöhte Flugfreude eingestellt hat, muss diese in Form von einer Zulage von fetthaltigen Körnern Rechnung getragen werden.

Sollten die Jungen trotz bester Gesundheit nicht „Ziehen“, empfehlen wir über 7 Tage **Hexenbier** und zusätzlich täglich **Carni-Speed** ins Trinkwasser zu geben. Danach sollten die Tauben eine ausgeprägte Flugfreude zeigen.

Sobald die Trainingsphase beginnt, sollte der Infektionsdruck gesenkt und das Immunsystem vom Darm her gestärkt werden. Sind dann die Vorflüge abgeschlossen sollte auf das Fütterungskonzept der Alttauben umgestellt werden.



„Nach den Vor- und Preisflügen bekommen alle unsere Tauben, also auch die Jungen, übers Futter **Hexenbier** zusammen mit **Immunbooster** und **Entrobac**. Damit wollen wir erreichen, dass nach dem Flug der Darm sofort wieder gestärkt wird.“

Tim und Uwe Müller



Produkt		Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold		x		x		x		x
Immunbooster		x		x		x		x
Entrobac		x		x		x		x
UsneGano					x			x
Avitestin		x	x	x	x	x	x	x

In der Trainingsphase empfehlen wir Mifuma Top Jungtaube. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Lecker-Stein** und **Reise-Mineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.



Der 7-Punkte-Plan von Röhnfried für die Reise

Dieses Fütterungskonzept ist für Züchter entwickelt worden, die ihre Tauben mit größter Sicherheit füttern und gleichzeitig die Eigenschaften von speziellen, leistungs- und gesundheitsfördernden Präparaten nutzen wollen. Die Futtergrundlage des Versorgungsplanes ist **Mifuma Power Mix**, weil dadurch auf eine Futterumstellung innerhalb der Woche weitestgehend verzichtet werden kann.

Folgende Ziele sollten in der Reise im Wochenverlauf verfolgt werden:

1. **Regeneration beschleunigen**

Kohlenhydrate – Nach anstrengenden Flügen schneller regenerieren dank **Mumm** und **Rotosal**: Die Kombination aus Energielieferant und essentiellen Mineralstoffen unterstützt den Stoffwechsel und füllt Reserven auf.

Proteine – Eiweiß stimuliert die Muskelproteinsynthese. Auch nach dem Training oder dem Wettflug. Wir nutzen hochkonzentriertes tierisches Protein aus dem **K+K Protein 3000** zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gewebe und Muskeln am Tag nach dem Flug.

Aminosäuren – Zum Auffüllen der Aminosäurespeicher unmittelbar nach dem Flug setzen wir **Bt-Amin forte** ein. Es enthält essentielle Aminosäuren in hoher Dosierung und deckt gleichzeitig den B-Vitaminbedarf ohne den Stoffwechsel unnötig zu belasten.

2. **Infektionsdruck senken**

Vorbeugen ist besser als Heilen – Zur Trinkwasserdesinfektion setzen wir **Avidress Plus** ein: Der pH-Wert des Wassers wird herabgesetzt und im Zusammenspiel mit **UsneGano** der Infektionsdruck gesenkt.

3. **Immunität stärken**

Immunkompetenz verbessern – Die im **Immunbooster** enthaltenen 1,3 -1,6 β -Glucane

aktivieren das Immunsystem und stärken die Abwehrkräfte der Tauben.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm – Probiotische Bakterien im **Entrobac** verbessern die Darmflora und erhöhen so die Widerstandskraft der Tauben.

4. **Stoffwechsel anregen**

L-Carnitin und Jod – Das Spurenelement Jod regelt den Stoffwechsel in der Schilddrüse. Gemeinsam mit den im **Hexenbier** enthaltenen Vitalstoffen der Booster für Immunabwehr, Daunenmauser und Formsteigerung zu Wochenbeginn. On top wird das Potenzial der Muskeln mithilfe von L-Carnitin (**Carni-Speed**) voll ausgeschöpft: Die Tauben ermüden deutlich langsamer und das Trainingsverhalten wird sichtbar verbessert.

5. **Vitalstoffe ergänzen**

Vitalstoffe – Um den gesteigerten Anforderungen an den Stoffwechsel gerecht zu werden benötigen die Tauben zusätzliche Mineralstoffe und Vitamine. Wir empfehlen eine Gabe mit **RO200 ready** zum Ende der Woche.

6. **Atemwege freihalten**

Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung Nach Expressaufenthalten hat es sich be-

währt, die Schleimhäute mit Avisana zu behandeln: Die Tauben haben strahlend weiße Nasen und saubere Kehlen.

Kräfte der Natur – Besonders vor heißen Flügen, aber auch vor dem Saisonstart, ist es sinnvoll, die Atemwege mit pflanzlichen Ölen und Kräuter-mischungen, wie **Avimycin forte** und **Atemfrei**, von innen freizuhalten.

Befreites Atmen – Tauben orientieren sich im Heimatbereich nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig sie mit freien Atemwegen auf die Wettflüge zu schicken. **Rozitol** reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim.


7. **Mineralstoffzufuhr optimieren**

Mineralstoffe und Spurenelemente – Neben den oben erläuterten Zielen sollte eine kontinuierliche und optimal abgestimmte Versorgung mit Mineralien selbstverständlich sein. Die tägliche Gabe von Reise-Mineral zusammen mit **Grit mit Anis** und Expert Mineral gewährleistet eine optimierte Mineralstoff- und Spurenelementzufuhr.

Info:

Unsere Fütterungskonzepte für eine erfolgreiche Saison finden Sie auf den Seiten 52 bis 55.

Produktsortiment 2020

Regeneration beschleunigen	10	Mineralstoffe optimieren	32
Infektionsdruck senken	14	Vitamine	36
Immunität stärken	16	Schlagmanagement	38
Stoffwechsel anregen	22		42
Vitalstoffe ergänzen	24		
Atemwege freihalten	28		

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Alfred Berger
Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG
Kieler Str. 36 a · 25551 Hohenlockstedt
Tel. +49 4826 86100
info@roehnfried.de
www.roehnfried.de

Druck

Druckcenter Linsen
Siemensstr. 12-14 · 47533 Kleve

Auflage

20.000 Exemplare

Erscheinungsjahr

2019

Titelbild

© Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Sämtliche Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht reproduziert oder weiter verwendet werden.

1 Rotosal



■ Regeneration ■ Leberentlastung ■ Leistungssteigerung

250 ml Flasche Art.-Nr. 11417

Rotosal ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen und bei allgemeinen Belastungen wie z. B. nach Behandlungen, Mauser oder Aufzucht. Das enthaltene Butafosfan entlastet die Leber, wodurch eine Leistungssteigerung auf dem Flug beobachtet werden kann. **Rotosal** ist in der Tränke über mehr als 8 Stunden stabil und wird vorwiegend zur Regenerationsbeschleunigung eingesetzt.

Fütterungsempfehlung:

Zur Fütterung über das Tränkenwasser oder Körnerfutter. **Vor oder nach Belastungen:** 5 ml für 20 Tauben. Nach starken Belastungen: 10 ml für 20 Tauben. **Mauser/Zucht:** 2-3-mal pro Woche 5 ml für 20 Tauben. Trinkwasser täglich frisch ansetzen.

Tipp: 5 ml **Rotosal** für 20 Tauben als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen (z. B. geschälte Sonnenblumenkerne) übers Futter geben



10 %
Butafosfan



Reise



Schneller Effekt



Beschleunigt
Regeneration

Information

Butaphosphan ist in der Brieftaubenversorgung ein bedeutender Baustein zur Steigerung der Form vor dem Flug und zur Beschleunigung der Regeneration nach dem Flug geworden.

Nach Flügen von mehr als zwei Stunden Flugzeit empfehlen wir die zusätzliche Fütterung des organischen Phosphors Butaphosphan, um die Regeneration der Stoffwechselnebenprodukte zu beschleunigen. Butaphosphan wird in der Nutztierhaltung seit vielen Jahren zur Leberentlastung und zur Regeneration nach körperlichen Anstrengungen eingesetzt. Insbesondere nach mittleren und starken Erschöpfungszuständen ist den Tauben anzusehen, wie schnell die körperliche Belastung überwunden wird und die Tiere regenerieren.

Bt-Amin[®] forte

■ Aminosäuren ■ B-Vitamine ■ Elektrolyte

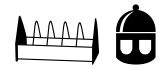
1000 ml Flasche Art.-Nr. 11483

Bt-Amin[®] forte enthält hochdosierte kurzkettige Aminosäuren, Elektrolyte und B-Vitamine in einer definierten Zusammensetzung. Die essentiellen Aminosäuren sind leicht verfügbar und stellen somit während Medikamentenkuren und in der Reisezeit eine optimale Entlastung dar. Die zahlreichen hochdosierten B-Vitamine sind für die Blutbildung und Nervenstärkung während der Reisesaison unerlässlich.

Fütterungsempfehlung:

- 15 ml pro Liter Trinkwasser oder pro 750 g Futter
- Während Medikamentenkuren täglich
- Als erste Tränke am Flugtag.
- In der Mauserzeit 3-mal pro Woche.

Bt-Amin[®] forte kann mit **Rotosal** und **Mumm** in einer Tränke verabreicht werden.



Reise



Schneller Effekt



Mauser

Information

Ein voller Aminosäurespeicher unterstützt das Immunsystem und hilft Verletzungen des Bewegungsapparates vorzubeugen. Die Muskeln zeigen weniger Ermüdungserscheinungen auf und eine bessere muskuläre und strukturelle Integrität des Muskelgewebes wird beschrieben. Daher sollten Aminosäuren bereits vor dem intensiven Training und Wettflug zugeführt werden. Besonders kurze intensive Belastungen (Vor- und private Trainingsflüge) führen zu einer Übersäuerung durch Laktat und bei längeren Belastungen von Ammoniak. ■

1 Proteine

Regeneration unterstützen

Erhaltung und Wiederherstellung sind im Wochenverlauf unser zweites zentrales Anliegen. Im Mittelpunkt steht dabei die Integrität der Gewebe, wie Muskulatur und Bandapparat sowie der inneren Organe, des Blutes und der Leber.

Im Blut von Brieftauben findet man am Tag nach dem Wettflug einen „Marker“ der anzeigt, dass Muskulatur abgebaut worden ist. Diesen „Marker“ findet man allerdings nicht unmittelbar nach dem Wettflug, sondern eben erst einen Tag später. Muskulatur (Protein) wird also nicht auf dem Wettflug verbrannt, sondern erst am Tag nach dem Wettflug.* Deshalb ist Protein in größeren, aber leichtverdaulichen und hochverfügbaren Mengen insbesondere am Tag nach dem Wettflug von großer Bedeutung für den Muskelaufbau. Proteine setzen sich aus verschiedenen, lebensnotwendigen Aminosäuren zusammen. Sie sind essentiell für den Muskelaufbau und müssen über das Futter zugeführt werden.

Dann, wenn die schnell aufladbaren Energiereserven (Glykogen-Speicher) schon wieder gefüllt sind, macht der Stoffwechsel eine Art „Inspektion“: Bei der Regeneration des Bewegungsapparates werden Strukturen der Muskelfibrillen erneuert. Muskelfibrillen sind Muskelfaserlemente, die vorwiegend aus den Proteinen Aktin und Myosin bestehen. Dafür benötigt der Baustoffwechsel leicht verfügbare Aminosäuren (AS) in ausreichender Menge. Und zwar nichtessentielle und essentielle AS im richtigen Verhältnis zueinander. Ein komplexer Sachverhalt, der allerdings recht einfach zu erfüllen ist. Als Proteinquelle sind tierische Eiweiße oder Mischungen aus tierischen und pflanzlichen Eiweißen unter Zugabe der erstlimitierenden Aminosäuren bestens geeignet.

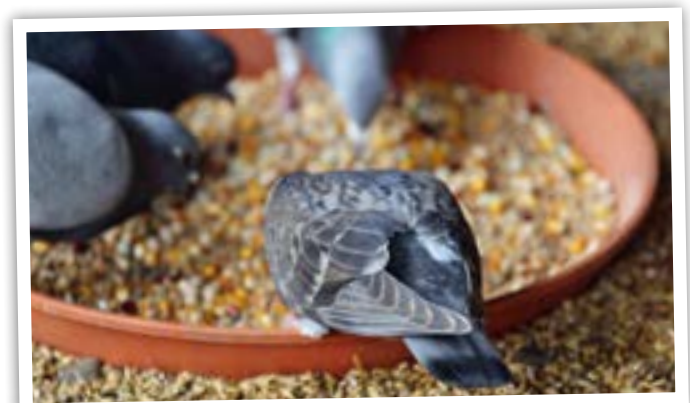


Auf keinen Fall sollten schon am Flugtag große Mengen an Eiweiß (Protein) gefüttert werden, da der Stoffwechsel sonst die benötigte Energie zuerst

aus dem Eiweiß neu bilden würde (Gluconeogenese). Eiweiße können nicht vollständig verstoffwechselt werden, wodurch in größeren Mengen Ammoniak anfällt. Dieses Gasgemisch führt zu dem sogenannten „blauem Blut“ und ist letztlich ein Zellgift. Der Stoffwechsel kann daraus zwar Harnstoff und Harnsäure bilden und es ausscheiden, dieser Vorgang kostet aber Energie und stellt eine unnötige Belastung dar. Die Regeneration würde unnötig verzögert. Dieses ungünstige Verschlacken kann man umgehen, indem man die Empfehlungen der Regeneration „Kohlenhydrate“ und der Regeneration „Proteine“ in der voranstehenden Reihenfolge anwendet.



Der Einsatz von Aminosäurepräparaten (AS) zur Verbesserung der Regeneration wird durch wissenschaftliche Berichte unterstützt. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen gefüttert. Meist über die Tränke. Diese kurzkettigen Verbindungen stellen, im Gegensatz zur oben beschriebenen zusätzlichen Eiweißfütterung am Flugtag, keine Belastung dar, sondern unterstützen die Regeneration und entlasten die Leber. ■



K+K Protein® 3000

■ Multiprotein ■ Muskelaufbau ■ Immunförderung

500 g Dose Art.-Nr. 11613

K+K Protein® 3000 ist ein leicht verdauliches Eiweißkonzentrat aus tierischen und pflanzlichen Proteinen mit einem Rohproteingehalt von 65%. Neben dem Muskelaufbau unterstützt **K+K Protein® 3000** durch die enthaltene Kiesel- und Heilerde die Verdauung. Darüber hinaus sind im **K+K Protein® 3000** noch wertvolle Immunglobuline enthalten, die das Immunsystem unterstützen und somit nach dem Flug die Abwehrkräfte stärken. Die zugesetzte limitierende Aminosäure Methionin sorgt für einen reibungslosen Eiweißstoffwechsel und für eine ausgezeichnete Federbildung in der Mauser.

Fütterungsempfehlung:

1 g/Taube/Tag am Tag nach dem Wettflug.

K+K Gold Dragees

■ Individualfütterung ■ Muskelaufbau ■ Regeneration

100 Stück Dose Art.-Nr. 11636

K+K Gold Dragees enthalten leichtverdauliches tierisches Eiweiß, gewonnen aus hochwertigem Lachsprotein, sowie Methionin, Lecithin und Magnesium für eine schnelle Regeneration von Reisetauben. Die Tablette belastet den Stoffwechsel kaum und eignet sich somit besonders als individuelle Versorgung für Spätheimkehrer oder stark abgeflogene Tauben.

Fütterungsempfehlung:

1 Tablette pro Taube/Tag.



Regeneration



Verdauung



Wachstum



Reise



NEU!



Langzeiteffekt



Wachstum



Reise

2 Aadress® Plus

■ vitale Tauben ■ Ganzjahresprodukt ■ Stoffwechseleffizienz

1000 ml Flasche Art.-Nr. 11145 | 5 Liter Kanister Art.-Nr. 11146

Aadress® Plus enthält kurzkettige Säuren, die den pH-Wert des Trinkwassers in dem Maß absenken, dass das Infektionsrisiko gesenkt wird. Außerdem enthält es Mineralien, Spurenelemente, Oregano und Zimt. Durch diese Mischung zusammen mit den Säuren wird die Effizienz des Stoffwechsels positiv beeinflusst.

Fütterungsempfehlung:

Ganzjährig sowohl während der Reise, Zucht, Mauser und Ruhezeit mit 5 ml pro Liter Trinkwasser verabreichen. Der gemeinsame Einsatz mit Medikamenten sollte grundsätzlich in Absprache mit dem Tierarzt erfolgen. **Aadress® Plus** kann bedenkenlos mit **Carni-Speed**, **Hexenbier**, **UsneGano** und **Entrobac** gemischt werden.

Tip: Die Tauben sollten langsam an den Geschmack gewöhnt werden. Starten Sie mit 1 ml/Liter Trinkwasser und steigern Sie dann die Menge.



Mit Aktivformel



Hygiene



Langzeiteffekt

Information

Die Absenkung auf einen pH-Wert von 4,5 hat zu Folge, dass sich z. B. keine Trichomonaden in der Tränke vermehren können und somit die Behandlung dieser Geißeln mit Arzneimitteln auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Herkömmliche Präparate zur Trinkwasseransäuerung entfalten ihre Wirkung in der Tränke und im vorderen Verdauungstrakt zuverlässig und sicher. Eine Auswirkung auf den Darmtrakt war zunächst nicht ausreichend möglich, da sie nach der Magenpassage von speziellen Puffersubstanzen neutralisiert werden. Um eine Wirkung bis weit in den Dünndarm zu erreichen, gibt seit diesem Jahr die Möglichkeit die Wirkungsweise mit Hilfe von speziellen Fettsäuren zu erweitern. Diese Mischung aus kurz- und mittelkettigen Fettsäuren wirken zum einem traditionell pH-Wert-senkend und zum anderen innovativ im Darm gegen schwer zu bekämpfende Bakterien wie z.B. Streptokokken, Staphylokokken und Clostridien.

Avitestin

■ vitale Jungen ■ Buttersäure ■ Stoffwechseleffizienz

500 ml Flasche Art.-Nr. 11462

Avitestin ist eine Mischung aus Buttersäure und kurz- sowie mittelkettigen Fettsäuren. Es reduziert den pH-Wert im Trinkwasser und vermindert so das Infektionsrisiko gegen grampositive Bakterien. Die hochwertigen mittelkettigen Fettsäuren wirken bis weit in den Dünndarm und unterstützen die Darmgesundheit, indem das Wachstum der körpereigenen Probiotika gefördert wird. Die enthaltene Buttersäure ist im Darm aktiv, stärkt das Wachstum der Darmzotten und führt somit zu einer höheren Immunabwehr. Außerdem halten die Säuren das Trinkwasser länger frisch und steigern den Stoffwechsel der Tauben.

Fütterungsempfehlung:

5 ml/Liter Trinkwasser.



Junge



Gleichgewicht
der Darmflora



Hygiene

UsneGano

■ Oregano ■ Usnea barbata ■ verstärkte Kombination

250 ml Flasche Art.-Nr. 11250 | 500 ml Flasche Art.-Nr. 11251

UsneGano besteht aus der Tinktur der Bartflechte Usnea barbata und Oregano mit den natürlichen Bestandteilen Usninsäure, Carvacrol und Thymol. Die Bedeutung dieser einzigartigen Kombination der Inhaltsstoffe ist aus der Literatur bekannt. Die mit **UsneGano** versorgten Tauben haben kurz nach der Fütterung festen Kot und strahlend weiße Nasen.

Fütterungsempfehlung:

3 ml/Liter Trinkwasser



100% natürlich



Gleichgewicht
der Darmflora



Fördert die
Verdauung

3 Immunkompetenz

Immunität stärken

Ein leistungsfähiges und aktiviertes Immunsystem entscheidet heute über Sieg oder Niederlage. Oder, besser gesagt, über absolute Topform mit beständigen Spitzenpreisen.

Dabei verzeichnet die Wissenschaft in den letzten Jahren enorme Erkenntnisgewinne auf dem Gebiet der Aktivierung des aktiven und passiven Immunsystems. Deswegen nutzen wir zur Aktivierung des Immunsystems Beta-Glucane (β -Glucane), die bei einer regelmäßigen Fütterung eine erhöhte Zahl an immunkompetenten Zellen zur Folge haben. Diese spielen eine bedeutende Rolle in der Organisation des Immunsystems. Weiterhin ist belegt, dass nach einer Fütterung mit diesen β -Glucanen eine erhöhte Alarmbereitschaft und somit eine bedeutend schnellere Immunantwort des Körpers erreicht werden kann. Diese ist bei Neuinfektionen, wie sie z. B. während des Korbaufenthaltes leicht möglich sind, wichtig. Ebenfalls ist es vor einer Impfung und in der gesamten Jungtierphase empfehlenswert, das Immunsystem über β -Glucane zu aktivieren, da deutlich mehr Antikörper gegen pathogene, also krankmachende Keime, gebildet werden. Weiterhin ist nach einer Fütterung dieser Stoffe die Phagozytose deutlich erhöht, also die Entsorgung krank machender Keime auf Zellebene. Dies rechtfertigt ebenfalls die Fütterung von Glucanen, auch während und nach einem Infektionsausbruch.

Allicine und weitere pflanzliche funktionelle Stoffe

In der Brieftaubenhaltung hat sich eine Kombination der Beta-Glucane mit einer Mischung aus funktionellen Aromen bewährt. Eins davon ist das oft beschriebene Allicin, der aktive Wirkstoff des Knoblauchs, der aus der Vorstufe Alliin mithilfe des Enzyms Allinase gebildet wird. Leider ist Allicin nicht lange stabil und zerfällt z. B. in Flüssigkeiten, wie dem Trinkwasser bei Raumtemperatur, schon nach kurzer Zeit und ist dann unwirksam. Aufgrund dessen hat sich die technologische Behandlung des Knoblauchs mittels der Gefriertrock-



nung bewährt, da somit das stabile Alliin erhalten bleibt. Das nach der Fütterung aus dem Alliin gebildete Allicin wirkt dann im Zusammenspiel mit Zimt stark bakterizid gegen E. Coli und Salmonellen, schont aber gleichzeitig die positive Darmflora wie z. B. Laktobazillen. Für ein starkes Immunsystem setzen wir ferner auf die Fütterung von darmaktiver Pulvercellulose, die für eine Verlängerung der Darmzotten und damit für eine Vergrößerung des Darms und des gesamten Immunsystems sorgt.

Die erste Kombination von Allicin mit funktionellen Zusatzstoffen

Der Immunbooster ist eine neue einzigartige Kombination von effektiven und funktionellen Pflanzenstoffen in synergetischer Kombination mit keimreduzierenden Zusatzstoffen, die erstmals in einem Produkt vereint wurden. Stoffe mit antimikrobiellen Wirkungen ergänzen dabei die wichtige Infektabwehr. Außerdem sorgen wichtige Bestandteile zur Entgiftung, sowie zur Bindung von Toxinen im Darm für eine vielschichtige Stärkung der Immunabwehr. Zusätzlich sorgt aktives Eisen für die Blutbildung, welche insbesondere nach Krankheiten von größter Bedeutung ist, für eine schnelle Regeneration der Leistungs- und Orientierungsfähigkeit. ■

Immunbooster

■ Darmgesundheit ■ bindet Pilzgifte ■ mit Alliin Allicin

500 g Dose Art.-Nr. 11551

Immunbooster fördert die Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit des Immunsystems und somit die Gesundheit der Tauben von innen. Erstmals verwenden wir im **Immunbooster** funktionelle Spurenelemente wie Kupfer und Zink, die extrem gut für die Tauben verfügbar sind und runden die Rezeptur dieser Innovation mit einem Mykotoxin (Pilzgift)-binder ab. Wie im Jungtierpulver sind auch im **Immunbooster** prebiotische Bestandteile, Alliin, Vorstufe des Allicins, und Kolostrum enthalten, um die Tauben in Stressphasen zu unterstützen.

Fütterungsempfehlung:

10 g über das Futter pro 20 Tauben am Tag; vor **Stressphasen** wie **Ausstellungen** oder **Trainingsbeginn**: 3-5 Tage lang; **Vor dem Wettflug**: 3 Tage lang; **Zucht**: 2-mal wöchentlich; **Mauser**: 2-mal wöchentlich; **Jungtierflüge**: 4-mal wöchentlich; **Bei dünnen Kot, JTK**: täglich; **Vor Impfungen**: 7 Tage lang vor dem Impftermin.

1 gehäufte Meßlöffel sind 10 g. Idealerweise kann das Futter mit **Hexenbier** oder **Moorgold** angefeuchtet werden.

Tip: Die Tauben sollten schon vor der Saison an den Geschmack und den Geruch gewöhnt werden. Ist den Tauben der Geruch bekannt, fressen Sie **Immunbooster** besonders gerne.



„Vom Absetzen bis zum Beginn der Preisflüge bekommen meine Jungtauben dreimal wöchentlich **Immunbooster** und **Entrobac** zusammen mit **Hexenbier** übers Futter verabreicht. Wenn Sie den Geschmack kennengelernt haben, fressen Sie es sehr gut! Wenn die Jungtierreise beginnt, bekommen Sie die ersten drei Tage nach dem Flug **Hexenbier** zusammen **Immunbooster** und **Entrobac**. Der Kot ist davon einfach immer sehr gut. Durch diese Mischung habe ich deutlich weniger Probleme mit der Jungtierkrankheit.“

Albert Derwa



Fördert die
Verdauung



Mit Aktivformel



Präventiver Schutz

3 Probiotika – Gesundheit aus dem Darm

Darmflora aufbauen

Durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen mit Pre- und Probiotika ist bekannt, dass diese gesundheitsfördernde Effekte auf den Zielorganismus haben können. Man muss grundsätzlich zwischen Prebiotika und Probiotika unterscheiden. Prebiotika stellen eine Nahrungsgrundlage für probiotische Bakterien im Darmbereich dar. Diese schaffen ein gesundes Darmmilieu, stabilisieren die natürliche Darmflora und unterstützen so das Immunsystem.

Ein erfolgreiches Probiotikum muss allerdings den verschiedensten Anforderungen des modernen Brieftaubensportes entsprechen. Es ist zum einen sinnvoll, dass es säurestabil ist, damit es problemlos den niedrigen pH-Wert im Magen übersteht. Zu anderem, damit es seine Wirkung im Darm entfalten kann und nicht durch die Magensäuren unbrauchbar gemacht wird. Das Einsatzgebiet eines Probiotikums definiert weitere Anforderungen. Oft werden diese zur Darmsanierung nach antibiotischen Gaben verordnet um die zerstörte Darmflora wieder aufzubauen. Neuerdings stehen uns Probiotika zur Verfügung, die in hoher Zahl probiotische Bakterien enthalten, welche gegen oft eingesetzte Antibiotika wie z. B. Colistin, Enrofloxacin und Amoxicillin stabil sind. Deshalb ist es möglich,

die zerstörte Darmflora schon während einer Antibiotikagabe wieder aufzubauen. Die probiotischen Bakterien fördern das Wachstum der Laktobazillen im Dünndarm, indem sie die Lebensbedingungen der körpereigenen probiotischen Bakterien optimieren. Dadurch werden Keime wie E.Coli, Salmonellen und Clostridien verdrängt. Ein Zusatznutzen dieser neuen Probiotika ist, dass ihre Stoffwechselprodukte das Wachstum von Pilzen hemmen. Sinnvollerweise enthalten viele Darmsanierungspräparate auch ein spezielles Prebiotikum, um die positive Darmflora nachhaltig zu ernähren.

Die Gabe eines Probiotikum empfiehlt sich immer nach Stressphasen. So kann beispielsweise eine Futterumstellung oder Wassermangel über einen längeren Zeitraum zu einer Dysbiose (Störung der Darmflora) im Darm führen und so die Abwehr der Tauben schwächen. Dieser Dysbiose nach Stressphasen wirken die Probiotika der jüngsten Generation zuverlässig entgegen. Um die Versorgung nach Stressphasen, wie z. B. Trainingsstress bei Jungtauben, Kabinenaufenthalt und Medikamentenkuren, zu komplettieren, sind idealerweise ebenfalls Vitamine in definierter Konzentration enthalten. Außerdem beschleunigen sie eine bestmögliche Regeneration. ■



Entrobac

■ Darmstabilisierung ■ antibiotikastabil ■ hemmt Pilzwachstum

600 g Dose Art.-Nr. 11547

Entrobac ist ein Ergänzungsfuttermittel für Tauben. Es enthält probiotische Bakterien und spezielle Prebiotika, die für eine optimale Besiedlung der Darmflora benötigt werden. **Entrobac** eignet sich bestens zur Darmsanierung während oder nach Belastungen, Futterumstellungen, Stressphasen und Behandlungen. Der enthaltene Bakterienstamm ist gegen viele Antibiotika stabil und deshalb ist **Entrobac** bestens zum Darmaufbau während und nach antibiotischen Behandlungen geeignet. Die positive Darmflora wird durch Entrobac gefördert und das Immunsystem gestärkt.

Fütterungsempfehlung:

Allgemein: 5 g (1 Messlöffel) pro 1 kg Futter oder pro 1 l Trinkwasser

Reisezeit: 2 Tage lang nach dem Flug.

Mauser & Zucht: 2-mal wöchentlich.

Nach Behandlungen: 10 g (2 Meßlöffel) pro 1 kg Futter.

Zur Regeneration der Darmflora nach Behandlungen immer über mehrere Tage hintereinander füttern.

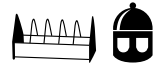
Um das Futter anzufeuchten empfehlen wir **Moorgold**.



„**Entrobac** wird bei uns mehrmals in der Woche eingesetzt. Wir geben es bereits am Abend nach der Ankunft über das Futter. Es stabilisiert die Darmflora und die Tauben setzen schon am nächsten Tag wieder einen tollen Kot ab. Eine gesunde Darmflora ist sowohl für Alt- als auch Jungtauben sehr wichtig.

Wir haben durchgehend sehr gute Erfahrungen mit dem **Entrobac** gemacht. Wenn der Tierarzt mal eine Kur verordnet, dann kommt bei uns zeitgleich **Entrobac** zum Einsatz. Die Jungtauben haben bei regelmäßigem Einsatz keine Probleme mit *E. coli*. Eine weitere gute Eigenschaft ist die Wirksamkeit gegen Pilze. Damit haben wir seit dem Einsatz von **Entrobac** keinerlei Probleme mehr.“

Daniel Becker



Gleichgewicht
der Darmflora



Langzeiteffekt



Fördert die
Verdauung



Moorgold

■ Darmreinigung ■ Gebundener Kot ■ anwendungsfreundlich

1000 ml Dose Art.-Nr. 11461

Moorgold ist ein Konzentrat aus reinem Heilmoor. Die enthaltenen Huminsäuren binden im Darm schädliche Stoffe und schleusen sie so aus dem Körper aus. Die neue Rezeptur enthält außerdem spezielle Faserstoffe, wodurch der Kot bereits nach zwei bis drei Fütterungen mit **Moorgold** optimal gebunden und die Verdauung positiv beeinflusst ist.

Fütterungsempfehlung: 1 Eßlöffel pro kg Futter.

Kräuter-Gemüse-Mix

■ Daunenmauser ■ Atemwegsunterstützung ■ Heilkräutermix

500 g Dose Art.-Nr. 11115

Kräuter-Gemüse-Mix besteht aus 17 verschiedenen Kräutern, rote Beete- und Karottenpulver. Die vielfältigen natürlichen Inhaltsstoffe gleichen fütterungsbedingte Defizite aus. Diese können aufgrund der fehlenden Möglichkeit, der Tauben auf dem Feld selbstständig und instinktiv Kräuter, Humus und Erde aufzunehmen, auftreten. **Der Kräuter-Gemüse-Mix** ist unterstützend auf den Verdauungstrakt und die Atemwege. So sorgt er für einen festen Kot, eine gute Daunenmauser, ein strahlendes Gefieder und gepflegte Atemwege.

Fütterungsempfehlung: 10g/kg Futter.



Fördert die Verdauung



Langzeiteffekt



Gleichgewicht der Darmflora



Jetzt mit **Karotten & Rote Beete**



100% natürlich



Ruhe



Mauser

Kräfte der Natur

Hexenbier

■ Formsteigerung ■ Immunabwehr ■ Daunenmauser

500 ml Flasche Art.-Nr. 11310

Hexenbier ist eine Vitalitätsmischung aus Zwiebeln, Honig, Propolis, Echinacea, Holundersaft, Bartflechte (Usnea barbata), Knoblauch, die die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt und eine herausragende Flugfreude bei den Tauben hervorruft. Nach einer mehrtägigen Fütterung von **Hexenbier** bekommen die Tauben rosa Brustfleisch, intensive Daunenmauser und weiße Nasenwarzen.

Fütterungsempfehlung: 10 ml/20 Tauben übers Futter oder Wasser.

VitaloTop

■ fördert die Verdauung ■ gesteigerte Immunabwehr ■ mit Chiliextrakt

500 ml Flasche Art.-Nr. 11623

VitaloTop ist eine optimierte Pflanzenextraktmischung, auf der Basis von Chili und Birkenfeigenextrakt, die ernährungsbedingte Mangelerscheinungen bei Tauben gezielt ausgleicht. Außerdem bieten Taubnessel und Rosmarinextrakt die aus der Literatur bekannten Vorteile. Da Tauben Chili nicht schmecken können, machen wir uns dessen Vorteile in **VitaloTop** zu Nutze. Wie z. B. die Förderung von Verdauungsenzymen oder auch die Herstellung des natürlichen Gleichgewichtes der Darmflora. **VitaloTop** ist daher optimal geeignet für immundepressive Belastungsphasen, wie z. B. zur Therapiebegleitung in und nach der Jungtierkrankheitsphase.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser.



100% natürlich



Reise



Schneller Effekt



100% natürlich



Präventiver Schutz



Gleichgewicht
der Darmflora

4 L-Carnitin und Jod

Stoffwechsel anregen

Ein aktiver Stoffwechsel ist im modernen Brieftaubensport eine Voraussetzung für Spitzenleistungen. Wir empfehlen hierfür ein traditionelles Präparat zur Aktivierung des Stoffwechsels. Weiterhin können funktionelle Zusatzstoffe leistungssteigernde Effekte erzielen! Ein mehr als zentrales Anliegen unserer Empfehlungen.

Zur Aktivierung nutzen wir die stark anregende Wirkung hoher Mengen Jod auf den Stoffwechsel. Damit ist es ganz einfach, Tauben richtig in Form zu bringen. Schon nach wenigen Gaben von elementarem Jod kann man eine deutliche Veränderung an den Tauben erkennen, was aber nur durch elementares Jod erreicht wird. Neben der Schilddrüsenfunktion spielt Jod eine wichtige Rolle bei der Regulierung physiologischer Prozesse wie Wachstum, Mauser und Reproduktion sowie auch bei Immunfunktionen. Zudem besitzt Jod entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Ferner besitzt Jod auch eine größere Bedeutung zur Behandlung von Pilzkrankungen, wie z. B. Infektionen mit Candida Pilzen. Im Anschluss an antibiotische Behandlungen ist eine mehrtägige Gabe von Jod zu empfehlen. Außerdem hat Jod durch seine desinfizierende Wirkung bei der Behandlung und Vorbeugung von Pockenerkrankungen eine große Bedeutung. Mit L-Carnitin steht uns ein funktionaler Wirkstoff mit Schlüsselwirkungen im Energiestoffwechsel zur Verfügung. Studien zeigen einen deutlichen Einfluss der dauerhaften Fütterung von reinem L-Carnitin. Dort ist belegt, dass mindestens eine Zufuhr von 50 mg L-Carnitin pro Taube täglich gewährleistet sein muss, um eine signifikante Leistungssteigerung erkennen zu können. Dabei ist es unbedingt erforderlich, dass eine kontinuierliche L-Carnitin-Zufuhr in der Reisezeit sichergestellt ist. Denn L-Carnitin kann nur dann in die Zellen der Muskulatur aufgenommen werden. Die leistungssteigernden Effekte werden sich also erst nach einer längerfristigen Gabe einstellen und sich in einer erhöhten Trainingsfreude äußern.



Die wesentliche Bedeutung von L-Carnitin liegt im Transport von Fettsäuren vom Zellplasma in die Mitochondrien. Also in die Kraftwerke der Zellen und damit in der für den Wettflug bedeutenden Energiegewinnung aus Fettsäuren. L-Carnitin besitzt die Fähigkeit Ermüdung und Krampfbildung des Muskels vorzubeugen, indem freie Acetylreste gebunden und so deren schädigende Wirkungen auf die Muskelzellen verhindert werden. Ferner dient L-Carnitin als Puffer der schädigenden Milchsäure, sodass der Muskel unter Extrembelastung nicht so schnell „sauer“ wird. Unter „normalen“ Lebensbedingungen (außerhalb der Reisezeit) kann der Bedarf an L-Carnitin überwiegend aus der Eigensynthese gedeckt werden. Ein Mangel kann gleichwohl auftreten, wenn bei geringer Zufuhr (Körnermischfutter haben einen äußerst geringen Gehalt an L-Carnitin!) ein hoher Bedarf gegeben ist. Einen deutlich erhöhten Bedarf müssen wir unterstellen, wenn die körperliche Beanspruchung durch Training und Wettflug steigt. Daher empfehlen wir L-Carnitin über einen längeren Zeitraum zu füttern, wodurch der positive Effekt zu erwarten ist. Reisetauben ermüden weniger schnell, wodurch die Fluggeschwindigkeit über einen längeren Zeitraum hoch gehalten werden kann. Die indirekte Zellschutzfunktion des L-Carnitin schützt den Muskel. Dadurch wird dem schädlichen „sauer werden“ der Muskulatur entgegengewirkt und die Taube kann so dauerhafte Höchstleistungen vollbringen.

Bei normalem Training am Haus, führt die dauerhafte Gabe von L-Carnitin, durch die beschriebenen Einflüsse, zu einer deutlich gesteigerten Flugfreude. Die dadurch einfach zu erreichenden, längeren und intensiveren Trainingseinheiten führen zu einem nachgewiesenen Trainingseffekt, der sämtliche Stoffwechselfunktionen fördert. Die Tauben regenerieren auch nach starken Beanspruchungen sehr schnell. Eine der Voraussetzungen für Spitzenleistungen ist gegeben.

L-Carnitin steigert die Leistung indirekt durch eine Optimierung des Zellstoffwechsels und führt damit auch zu einer Verkürzung der Entspannungsphasen. ■

Blitzform®

Arzneimittel für Brieftauben

■ Blutbildung ■ Formaufbau ■ Leistungssteigerung

100 ml Flasche Art.-Nr. 10850 | 250 ml Flasche Art.-Nr. 10851

Zur Leistungssteigerung während der Reisezeit: Jeden Tag eine Dosierung mit 5 ml pro 2-3 Liter (2ml/Liter) klares Trinkwasser. An sehr heißen Tagen Wassermenge auf 5 Liter erhöhen. Am Einsatztag nur klares Wasser verabreichen! **Während der Zucht und der Mauser:** Eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1ml/Liter) klares Trinkwasser 1-2-mal pro Woche. **Zur Tränkwasseresinfektion während der übrigen Jahreszeit:** 1-mal die Woche eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) Trinkwasser.

Hinweis: Niemals Kupfer- und verzinkte Metalltränken benutzen. Edelstahlgefäße können eingesetzt werden. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.



Reise



Hohe Ergiebigkeit



Hygiene

Carni-Speed®

■ Muskelfunktion ■ Regeneration ■ Flugfreude

500 ml Flasche Art.-Nr. 11140

Der Hauptbestandteil von **Carni-Speed** ist L-Carnitin. Dieser vitamin-ähnliche Stoff hat eine zentrale Rolle im Fettstoffwechsel der Tauben. Mit einer Dosierung von 10 ml/ Liter Trinkwasser erhalten die Tauben die als wissenschaftlich sinnvoll erachtete Menge an L-Carnitin. Außerdem dienen das enthaltene Magnesium und Selen der Muskelfunktion. Die Tauben zeigen eine deutliche höhere Trainingsfreude.

Fütterungsempfehlung: Täglich 0,5ml / Taube



Langzeiteffekt



Reise



Training

5 Vitalstoffe

Wichtig für die ganzjährige optimale Versorgung der Tauben ist, neben den bisher genannten Faktoren des 7-Punkte-Plans, die Ergänzung von Vitalstoffen. Dazu gehören Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Diese sogenannten Mikronährstoffe sind für einen gesunden Organismus unverzichtbar, liefern ihm jedoch keine Energie. Dadurch unterscheiden sie sich von den Makronährstoffen, wie Fetten, Kohlenhydraten und Proteinen. Vitalstoffe sollten dennoch sowohl während der Reisesaison als auch in Aufzucht- und Ruhezeiten ergänzt werden, da sie an einer Vielzahl von Stoffwechsellvorgängen beteiligt sind.

Die wohl bekannteste Vitalstoffgruppe sind die Vitamine, die in fett- und wasserlösliche unterschieden werden können. Zu den Vitaminen, die in Fett löslich sind, gehören A, D, E und K. Beispielsweise wird das Vitamin E als so genanntes „Zuchtvitamin“ eingesetzt und hat sich mittlerweile in den meisten Anpaarungsvorbereitungen bewährt. Die bekannten C- und B-Vitamine sind wasserlöslich, z. B. ist B12 maßgeblich an der Blutbildung sowie dem Abbau bestimmter Fettsäuren beteiligt. Neben dem erhöhten Vitaminbedarf entsteht während der Reisesaison eine vermehrte Nachfrage an Spurenelementen und Mineralstoffen, weshalb beispielsweise eine zusätzliche Magnesiumgabe die Muskelfunktion unterstützt. Bei der Ergänzung von Vitalstoffen ist zu beachten, dass ein bestimmter Bedarf innerhalb der Reisesaison nicht überschritten werden sollte, um eine Stoffwechselbelastung zu vermeiden.

Es hat sich bewährt, in der Wochenmitte der Reisesaison, Mikronährstoffe idealerweise über das Futter zu verabreichen. Dadurch können sie schnell aufgenommen und auf alle Tauben gleichmäßig verteilt werden. Um die Vitalstoffe an das Futter zu binden, eignen sich am besten neutrale Mischöle, die aus verschiedenen Pflanzenölen, Lecithin und Fischölen, zusammengesetzt sind. Die ungesättigten Fettsäuren aus Fisch- und Pflanzenölen sind an der Hormonsynthese und dem Zellaufbau beteiligt und wirken darüber hinaus entzündungshemmend. Gesättigte Fettsäuren hingegen, die in der Regel zur



Energiegewinnung genutzt werden, finden seit einiger Zeit in Form von Schaffett in der Brieftaubenhaltung richtige Anwendung. Bei der Zusammensetzung wertvoller Mischöle sind zwei Bestandteile für die optimale Taubenernährung sinnvoll. Zum einen sollte Lecithin, das in vielen Pflanzenölen nur in geringer Konzentration enthalten ist, aufgrund seiner äußerst positiven Eigenschaften im Fettstoffwechsel ergänzt werden. Zum anderen ist das pflanzliche Reiskeimöl ein essentieller Bestandteil, da es viele bedeutsame Inhaltsstoffe, wie Vitamin E und Gamma-Oryzanol, liefert. Das beschriebene E-Vitamin wirkt fruchtbarkeitssteigernd und als Radikalfänger, wodurch es die Zellen vor Oxidationsstress schützt. Zusätzlich hat der darin enthaltene Pflanzenstoff Gamma-Oryzanol einen positiven Effekt auf den Muskelaufbau. In der Diskussion um die optimale Verabreichung von Vitalstoffen muss darauf hingewiesen werden, dass sich gesättigte und ungesättigte Fettsäuren als sehr wertvoll für die Mikronährstoffaufnahme erwiesen haben. Diese können in Form tierischen beziehungsweise pflanzlichen Ursprungs ergänzt werden. Beispielsweise durch erlesene Mischöle oder energiereiche Verbindungen wie Schaffett. ■

RO 200ready

■ Vitamine ■ Spurenelemente ■ Darmgesundheit

600 g Dose Art.-Nr. 11253

RO 200ready enthält Prebiotika, Elektrolyte, Aminosäuren, Energieträger, Mineralstoffe, Spurenelemente und Polyvitamine. Diese ist optimal auf den Bedarf der Tauben angepasst und fördert den Formaufbau zum Flugtag hin. Die enthaltenen Prebiotika stabilisieren die Darmflora und verbessern somit die Darmgesundheit.

Fütterungsempfehlung:

20 g (1 gehäufte Messlöffel) auf 750 g Futter oder in 1 Liter Trinkwasser.

Reisetauben: letzte 2-4 Mahlzeiten vor dem Einsatztag.

Nach Wettflügen zur Stärkung. Mauser, Zucht und Aufzucht: 2-3 mal pro Woche.

Nach Impfungen: 3 Tage hintereinander

Zum Anfeuchten für das Futter empfehlen wir in der

Reisezeit

Oregano-Schaffett, Energie-Öl und in der

Winter- und Ruhezeit

Moorgold.



Reise



Gleichgewicht
der Darmflora

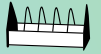


Langzeiteffekt



„RO 200 ready ist für mich ein super Produkt. Ich mische es zusammen mit Gervit-W übers Futter. Direkt nach dem Flug verabreicht, merkt man, dass die Tauben schnell wieder fit und rund sind. Weiterhin gebe ich es auch am Tag vor dem Einsetzen um die Form zu steigern.“

Serge van Elsacker



Fördert die
Verdauung



Perrfekte Zucht



Fördert Wachstum

OptiBreed

■ vitalere Tiere ■ steigert Zuchtfreude ■ Wachstum

1000 g Dose Art.-Nr. 11564

OptiBreed enthält einen Wirkstoffkomplex, der durch seine Funktion die Proteinsynthese verbessert. Dies spiegelt sich im schnellen Wachstum der Jungtiere wider. Weitere Bestandteile stabilisieren den Darmtrakt, was eine Stärkung des Immunsystems zu Folge hat. Reich an Vitamin E wird die Zuchtfreude gesteigert und Mangelerscheinungen vorgebeugt.

Fütterungsempfehlung:

Geben Sie 40g (ca. 1 Esslöffel) zu 1 kg Futter hinzu; als nächstes wird das Ganze zusammen etwa 30 Sekunden kräftig verrührt, bis sämtliche Körner benetzt sind. In Zucht und Aufzucht der Jungen sollte es 3-5 mal wöchentlich verfüttert werden.

Für eine optimale Versorgung – von Anfang an...



...und in Zukunft.



*„Wir haben dieses Jahr das erste Mal **OptiBreed** bei den Zuchttauben eingesetzt und sind davon total begeistert. Als die Jungen mit Körnern gefüttert worden sind, haben wir **OptiBreed** übers Futter verabreicht. Wir hatten wirklich außergewöhnlich gut entwickelte Junge, super Befruchtungsraten und insgesamt einen phantastischen Jungtierjahrgang. Also ein Produkt, was alles in der Zucht abdeckt!“*

Uwe Müller

6 Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung

Atemwege freihalten

Herkömmliche Methoden wie z.B. eine Antibiotikabehandlung über ein oder zwei Tage führen zu einer schlechten Resistenzlage der verfügbaren Medikamente gegenüber Erregern, die Atemwegserkrankungen auslösen können. Deshalb hat Röhnfried in eine völlig neue Richtung geforscht und bedient sich jetzt mithilfe neuartiger probiotischer Bakterien einer absolut unbedenklichen Methode die Atemwege der Tauben gesund zu halten.

Jüngste Forschungen zeigen, dass Bakterien per Zell-Zell Kommunikation („Quorum Sensing“) Informationen austauschen. Freier Platz und ein gutes Nahrungsangebot signalisieren also „gute Bedingungen“ und animieren dazu, sich zu vermehren. Ein geringes Platzangebot und wenig Nahrung hingegen veranlassen die Mikroorganismen dazu, sich eher in ein Dauerstadium zu verwandeln. Dies bedeutet, dass Bakterien durch eine hohe Populationsdichte Signale produzieren, die alle Bakterien dazu veranlassen, eine Dauerform (Spore) zu bilden.

Diese Erkenntnis war Ausgangspunkt unseres völlig neuen Hygieneansatzes: Es wird hierbei nicht desinfiziert, sondern auf der Schleimhaut durch die kontinuierliche Besiedelung mit probiotischen Bakterien ein so genanntes mikrobiologisches Management betrieben. Gutartige Bakterien reinigen sozusagen die Oberflächen, indem die ungewünschten Keime sich aufgrund der Signale nicht mehr vermehren und somit durch die probiotischen Bakterien verdrängt werden.

Die probiotischen Mikroorganismen der neuen Generation bedienen sich dieses völlig neuen Hygieneansatzes, indem sie die Schleimhäute besiedeln und somit eine Konkurrenz um Nahrung und Platz gegenüber den krankmachenden Keimen aufbauen. Durch diese „mikrobiologische Reinigung“ der Schleimhaut wird eine gesunde und stabile Mikroflora aufgebaut. Die Bildung dieser probiotischen Mikroflora auf den Schleimhäuten der Tauben bildet einen Schutz vor Infektionen. ■

Avisana Nasentropfen für Brieftauben

■ weiße Nasen ■ saubere Kehlen ■ freie Atemwege

50 ml Tropfflasche Art.-Nr. 11416

Avisana ist ein aktiver Reiniger für alle Schleimhäute wie Nasen und Augen, Wunden, Verletzungen und gefährdete Körperstellen, der eine stabile und gesunde Mikroflora bildet, indem er die betroffenen Stellen mit sicheren probiotischen Bakterien besetzt. Er ist pH-neutral, sehr sparsam im Gebrauch, ohne Farb- und Geruchsstoffe. **Avisana** bildet auf der Oberfläche einen probiotischen Flüssigkeitsfilm mit dauerhafter Nachwirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird.

Anwendung: Beim Einsetzen und Trennen 1 Tropfen pro Nasenloch.



Hohe Ergiebigkeit



Reise



Präventiver Schutz

Befreites Atmen

Wir halten es für gesichert, dass die Orientierung der Brieftauben auch über den Geruchssinn erfolgt. Aus diesem Grund verfolgen wir von Röhnfried schon seit längerem das Konzept, die Luftwege der Taube von innen zu stärken. Dies erfolgt zum einen sehr erfolgreich von innen heraus über die antibiotisch wirksamen Senföle der Kapuzinerkresse und des Meerrettichs, die – ohne die Darmflora der Tauben zu schädigen – auf die Atemwege über die Bronchien wirken (Avimycin).

Zum anderen durch die befreienden Effekte der naturreinen Kräuteröle wie Thymian, Süßholz und Eukalyptus, indem diese das Flimmerepithel der unteren Atemwege (Trachea) anregen (Atemfrei) und so Staubpartikel von innen herausbefördert werden können. Sollten jedoch Verkrustungen oder starke Verschleimungen im oberen Sinusbereich vorliegen, bedienen wir uns seit kurzem einer weiteren Strategie, die Luftwege zu befreien.

Mit diesem Produkt aus unserem gelingt es, festsitzende Verkrustungen und Staubablagerungen aus dem Herbst und Winter durch eine starke Schleimbildung der oberen Schleimhäute

schnell und effektiv zu reinigen. Dieser neue Reiniger wirkt darüber hinaus antibakteriell auf die Schleimhaut und hilft somit, krankmachende Keime zurückzudrängen. Die Beobachtungen der letzten Jahre zeigen, dass man mit diesen Methoden in Zusammenarbeit mit probiotischen Bakterien als Schutzschild (Avisana) den Sinusbereich gesund halten kann. Dadurch kann man die antibiotischen Behandlungen der Luftwege, welche als unerwünschte Nebenwirkung immer auch das wichtige Darmgleichgewicht angreifen, auf ein Minimum reduzieren.

Dieser neue Reiniger kann sowohl direkt in die Taubennase gegeben als auch über das Trinkwasser angewendet werden. Da wir eine kurzzeitige Trübung des olfaktorischen Orientierungssinns (Geruchssinn) kurz nach der Anwendung des Präparats vermuten, empfehlen wir, eine direkte Applikation in die Nase mindestens fünf Tage vor dem Flug oder einem Training durchzuführen. ■

Rozitol Nasentropfen für Brieftauben

■ entschlengt ■ Spitzenpreise ■ freie Atemwege

50 ml Tropfflasche Art.-Nr. 11513

Wie seit längerem bekannt ist, orientiert sich die Brieftaube im Heimatbereich auch nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. Rozitol reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim. Alter Schleim und Staub wird verflüssigt und dann von den Tauben abgeschluckt oder über Wattestäbchen entfernt.

Anwendung: 1 Tropfen pro Nasenloch mindestens 4 Tage vor dem nächsten Flug.



Schneller Effekt



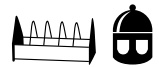
Langzeiteffekt



Hohe Ergiebigkeit



6 Atemfrei



■ befreit Atemwege ■ stärkt Abwehrfunktion ■ naturreine Kräuteröle

500 ml Flasche Art.-Nr. 11161

Atemfrei ist ein Elixier aus verschiedenen Kräuterölen wie Süßholz, Thymian, Fenchel, Anis und Pfefferminze. Diese aktivieren den Stoffwechsel im Atmungstrakt, unterstützen die Abwehrfunktionen und steigern so die Vitalität des Tieres. Die hochwertigen Kräuteröle mit ihren würzigen Aromen und das zugesetzte Vitamin C und Zink unterstützen die physiologischen Funktionen des Atmungstraktes.



100 % natürlich



Natürlicher Schutz von innen



Schneller Ev

Fütterungsempfehlung für Tauben:

Atemfrei kann über die Tränke oder das Futter verabreicht werden: 10 ml pro 1 L Tränke/15 ml pro 1 kg Futter/Bei Bedarf über 5-10 Tage verabreichen. Die Menge kann bei besonderen Belastungen verdoppelt werden. In der Reisesaison nach Wettflügen über 2 Tage am Wochenanfang. In der Saisonvorbereitung empfehlen wir eine Dauergabe über 7 Tage zusammen mit **Avimycin**. **Vor Gebrauch bitte gut schütteln.**

Kräfte der Natur



Süßholz:

Süßholz ist die Heilpflanze des Jahres 2012. Sie wirkt blutreinigend und schleimlösend. Der Inhaltsstoff Glycyrrhizin hat eine hemmende Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze.



Thymian:

Die ätherischen Öle des Thymians sind antibakteriell wirksam, schleimlösend und auswurfördernd. Außerdem gilt Thymian auch als Antioxidans.



Anis:

Anis ist die Heilpflanze des Jahres 2014. Er hat eine schleimlösende Wirkung, regt die Drüsen des Magen-Darm-Traktes an und wird zur Ungezieferbekämpfung eingesetzt.



Eukalyptus:

Eukalyptus hat eine antibakterielle, schleimlösende und durchblutungsfördernde Wirkung und wird vorwiegend bei Atemwegsproblemen eingesetzt.

Bio-Air-Fresh

Sprühlösung zur Luftverbesserung

- Luftverbesserung
- Staubbindung
- freie Atemwege

400 ml Sprühdose Art.-Nr. 11487

Bio-Air-Fresh enthält verschiedene Kräuterdestillate zur Luftverbesserung. Die in den Kräuterdestillaten enthaltenen ätherischen Öle vertreiben unangenehme Gerüche und sind zudem gut für die Atemwege. Das enthaltene Campheröl wirkt sich positiv auf den physiologischen Schleimauswurf aus. Zusätzlich wirken die Öle des Eukalyptus und der Minze durchblutungsfördernd auf die Atemwege ein.

Anwendungsempfehlung: In der Reisezeit jeden Abend mehrere Pumpstöße im Schlag versprühen. Ebenfalls ist eine Anwendung während des Winters und im Frühjahr zu empfehlen.

Tip: Am Abend die Sitzbretter der Tauben einsprühen, damit die Tauben die ganze Nacht **Bio-Air-Fresh** inhalieren.



Einfache Handhabung



Langzeiteffekt



Hohe Ergiebigkeit



7 Mineralstoffe ergänzen

Mineralstoffe sind anorganische Stoffe die durch keine anderen Elemente ersetzt werden können. Da ein Mangel eine Beeinträchtigung des körperlichen Befinden und der Leistungsfähigkeit erzeugt, ist auf eine kontinuierliche Zufuhr aller Mineralstoffe und Spurenelemente zu achten.

Die vielfältigste Körnermischung enthält nicht genug Kalzium, so dass zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Zucht und Mauser (Wettflüge, Ruhe- und Winterphase), kalziumhaltige Ergänzungspräparate gefüttert werden müssen. Besonders bei den heutigen Haltungsformen, mit dem sehr stark eingeschränkten Freiflug, sind die Tauben ganz entscheidend auf die Fütterung von wertvollen Mineralien durch den Züchter angewiesen. Kalzium (Ca) und Phosphor (P) sind Grundsubstanzen für die Knochenbildung und den Knochenstoffwechsel. Ca hat weiterhin wichtige Funktionen bei der Muskel- und Herztätigkeit, der Blutgerinnung und für den Erhalt des Säure-Basen-Gleichgewichtes. Kalziummangel führt in der Zucht zu krummen Brustbeinen und zur Störung der Eischalenbildung.

Die Mengenelemente Magnesium, Natrium, Kalium, Chlor oder Schwefel sind sehr vielfältig im Stoffwechsel beteiligt, sie aktivieren Enzyme, sind zur neuromuskulären Reizübertragung

notwendig, für eine optimale Muskeltätigkeit erforderlich, am osmotischen sowie Säure-Base- und Elektrolyt-Gleichgewicht beteiligt und werden auch zur Produktion der Magensäure (H-CL) gebraucht. Damit sind sie essentiell für eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft.

Alle unsere Mischungen enthalten natürlich auch Magensteine für die mechanische Verdauungstätigkeit im Muskelmagen. Ohne Magensteine wird das Körnerfutter nicht optimal verwertet und Verdauungsprobleme können entstehen.

Der an unsere Mineralien gebundene Lehm fördert die Bildung der Verdauungssäfte und hat somit einen positiven Einfluss auf die Verdauung. Die verbesserte Futtermittelverwertung und Darmstabilisierung führt langfristig zu steigenden Leistungen. Dies ist ein entscheidender Vorteil in der optimierten Fütterung. ■

Lecker-Stein®

■ hervorragende Akzeptanz ■ Verdauungsförderung ■ Jod & Magnesiumlieferant

12 Stück Karton Art.-Nr. 11275

Der **Lecker-Stein®** ist durch sein besonderes Herstellungsverfahren und die Körnung sehr attraktiv für die Tauben. In der Zucht beugt er Mineralstoffmangelerscheinungen vor und in der Reise wirkt sich das enthaltene Jod und Magnesium positiv auf die Leistungsbereitschaft der Tauben aus. Die gute Akzeptanz sorgt dafür, dass die Tauben auch in der Reisezeit ausreichend Mineralien und Spurenelemente aufnehmen können.



Mauser



100% natürlich



Ruhe

Reise-Mineral

■ Flugleistung ■ Verdauungsförderung ■ Stoffwechselförderung

5 kg Eimer Art.-Nr. 11189

Reise-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern der Herba-San Formel. Es ist ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Durch die hervorragende Akzeptanz ist auch in der Reisesaison sichergestellt, dass die Tauben ausreichend Mineralstoffe aufnehmen. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel, wodurch die Flugleistung positiv beeinflusst wird.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.



Reise



100% natürlich



Langzeiteffekt

Zucht und Mauser-Mineral

■ Federbildung ■ Knochenbau ■ Wachstum

5 kg Eimer Art.-Nr. 11190

Zucht und Mauser-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern, wie z. B. Bockshornklee, Aloe, Salbei, Thymian und Chinarinde. Speziell für die Zucht und Mauser ist zusätzlich die Aminosäure Methionin und alle lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen enthalten. Die Mischung sorgt für korrekte Schalenbildung sowie eine verbesserte Knochenbildung der nestjungen Tauben. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.



Perfekte Zucht



Gleichgewicht der Darmflora



Mauser

7 Taubenfreund Grit mit Anis

■ exzellente Akzeptanz ■ Verdauungsförderung ■ Säuren-Basen-Haushalt

5 kg Eimer Art.-Nr. 10697 | 25 kg Sack Art.-Nr. 10836

Grit mit Anis ist eine Mischung aus Muschelschalen, sowie Quarz- und Rotsteinen. Diese optimieren das Angebot an Mineralien dadurch, dass das enthaltene Kalzium über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht. Quarz- und Rotsteine sind verdauungsfördernd und die damit aufgenommenen Mineralien sind Bestandteil der Säuren-Basen-Regulation im Organismus der Taube. Die gute Akzeptanz des **Grit mit Anis** ist auf das zugesetzte Anisöl und die besondere Struktur dieser Mischung zurückzuführen.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.

Standard-Mineral

■ Mineralstoffausgleich ■ Verdauungsförderung ■ feinkörnige Qualität

10 kg Eimer Art.-Nr. 11457

Standard-Mineral ist ein reines Naturprodukt. Ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen, Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Mit der Fütterung von Standard-Mineral werden Mangelversorgungen ausgeglichen, die Verdauung wird stimuliert und der Stoffwechsel angeregt. Durch die feinkörnige Qualität wird es besonders gut von den Tauben aufgenommen.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.



Mauser



Perfekte Zucht



Gleichgewicht der Darmflora



Gleichgewicht der Darmflora



Mit Aktivformel



Langzeiteffekt

Topfit-Futterkalk

■ Vitamine ■ Mineralstoffe ■ Spurenelemente

1 kg Dose Art.-Nr. 10955

Topfit-Futterkalk ist eine speziell definierte Mischung aus Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. In regelmäßigen Gaben fördern diese das Wachstum, den Muskelaufbau, die Fruchtbarkeit und die Entwicklung des Knochenbaus.

Besonders in der Zucht und Aufzucht sorgt **Topfit-Futterkalk** für optimale Ergebnisse.

Fütterungsempfehlung: 10g/kg Futter oder zur freien Verfügung.



Perfekte Zucht



Mit Aktivformel



Mauser

Mineraldrink

■ Mineralstofflieferant ■ Eierschalenstabilität ■ Aufzuchthilfe

500 ml Flasche Art.-Nr. 11582

Mineraldrink liefert den Zucht- und Jungtauben wertvolle Mineralien in Zeiten erhöhten Bedarfs, wie zum Beispiel vor der Eiablage und während der Aufzucht der Jungtiere.

Die wertvollen Spurenelemente Kupfer, Mangan und Zink sichern darüber hinaus wichtige Stoffwechselforgänge im Organismus der Tauben.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser.



Perfekte Zucht



Fördert Wachstum



Junge

Taubenfit-E 50



■ Zuchtvorbereitung ■ Muskelaufbau ■ Zellschutz

250 ml Flasche Art.-Nr. 11497

Taubenfit-E50 ist dafür bestimmt, in Ergänzung mit anderen Futtermitteln, den Bedarf an Vitamin E besonders bei Zuchttieren zu decken. Vitamin E hat vor allem in Verbindung mit Selen positive Einflüsse auf die Fruchtbarkeit, die Schlupfrate, die Aufzucht, den Muskelaufbau, und die Flugleistung.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser



Perfekte Zucht



Hohe Ergiebigkeit



Schneller Effekt

Pavifac®



■ Bierhefe ■ Blütenpollen ■ Zitronensäure

700 g Dose Art.-Nr. 11614

Pavifac® Spezialbierhefe ist ein wertvolles Naturprodukt. Die Bierhefe enthält Aminosäuren, Mineralien und Spurenelemente sowie die Vitamine des B-Komplexes in hoher Konzentration. Die enthaltenen reinsten Aminosäuren erleichtern die Aufzucht der Jungen und sorgen für einen optimalen Federwechsel.

Fütterungsempfehlung: 2 Esslöffel / kg Futter



Mauser



Perfekte Zucht



Ruhe

Taubengold®



■ Federwachstum ■ Gefiederglanz ■ Mauserhilfe

1000 ml Flasche Art.-Nr. 10528

Taubengold® ist während der Mauser unentbehrlich zum Aufbau des neuen Federkleides um fütterungsbedingte Mängel zu vermeiden. Es sorgt durch seinen hohen Gehalt an schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin sowie durch Cholin für ein erstklassiges Federwerk.

Fütterungsempfehlung: 1 ml/Taube/Tag über Futter oder Wasser.



Fördert Wachstum



Mauser



Ausstellung

Gervit-W®



- Individualfütterung
- Muskelaufbau
- Regeneration

100 ml Flasche Art.-Nr. 10500 | 500 ml Flasche Art.-Nr. 10502

250 ml Flasche Art.-Nr. 10501 | 1000 ml Flasche Art.-Nr. 10531

Gervit-W® ist geeignet im Trinkwasser oder mit dem Körnerfutter verfüttert zu werden um während der Zucht, der Reisezeit, der Mauser, der Ausstellungszeit und der ungünstigen Jahreszeiten fütterungsbedingten Vitaminmangel (nur Körnerfütterung) auszugleichen. Ebenso ist eine Zufütterung von **Gervit-W®** zu empfehlen um den erhöhten Vitaminbedarf nach Belastungen zu decken und den Stoffwechsel zu fördern.

Fütterungsempfehlung: 5 ml pro 20 Tauben über Futter oder Wasser.

Flugfit Flughopper Dragees



- Vitaminausgleich
- Kraft
- Ausdauer

60 Tabletten Art.-Nr. 10529

Flugfit Flughopper-Dragees sind eine Kombination aus hochdosierten Vitaminen, Aminosäuren, Bienenhonig und Kohlenhydraten. Die Bedeutung von **Flugfit** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt. Somit ist gewährleistet, dass die Taube den Heimflug kraftvoll antreten kann.

Fütterungsempfehlung: 1 Tablette pro Taube beim Einsetzen.



„Die **Flugfit** nennen wir unter uns die ‚80% Pille‘, sobald wir diese einsetzen, können wir uns sicher sein, dass die Mannschaftsleistung sitzt und wir eine große Preisausbeute erzielen! Die kleine Pille mit dem großen Boost.“

SG Faber



Hohe Ergiebigkeit



Langzeiteffekt



Perfekte Zucht



Perfekte Zucht



Langzeiteffekt



Reise

Badesalz

■ Insektenabwehr ■ Gefiederpflege ■ Hautpflege

800 g Dose Art.-Nr. 10531

Badesalz ist zu allen Jahreszeiten und besonders während der Mauser zu empfehlen. Staub, Hautrückstände und Hautschuppen, schlechte Federn und Daunen werden gelöst, gelockert und auf diese Weise der Federwechsel gefördert und die Haut gepflegt. Die Tauben erhalten so glänzendes seidiges Gefieder und außerdem wirkt es Milben, Federlingen und anderen Parasiten entgegen.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.



Mauser



Hygiene



Gleichgewicht
der Darmflora

Avibac® Stabilizer

■ probiotische Mikroflora ■ senkt Infektionsdruck ■ bessere Form

1000 ml Flasche Art.-Nr. 11225

Avibac® Stabilizer ist ein Produkt das eine stabile und nützliche Umgebung ausbildet, indem es diese mit sicheren, probiotischen Bakterien besetzt. Dadurch wird eine gesunde Mikroflora im Taubenschlag ausgebildet und pathogene Keime können sich nicht mehr ausbreiten. **Avibac® Stabilizer** ist sicher für alle Oberflächen, biologisch abbaubar, sparsam im Gebrauch und hat eine dauerhafte Wirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird. Außerdem hat **Avibac® Stabilizer** keinerlei Nebenwirkungen.

Achtung! Nach Verdünnung darf das Produkt nicht länger als 5 Tage gebraucht werden. Vor Gebrauch gut schütteln.



Hohe Ergiebigkeit



Langzeitwirkung



100 % natürlich

Röhnfried® TAUBEN GESUNDHEITSDIENST

... seit Jahrzehnten zum Wohle der Taubenzüchter aktiv



Von Beginn an engagierte sich das **Biologische Laboratorium Dr. Paul Seck oHG des Röhnfried Tauben-Gesundheitsdienstes** für Ihren Erfolg im Taubensport. Professionelles Handeln hat unter den Taubenzüchtern großes Vertrauen in unsere Arbeit geschaffen. Damit wir Ihrem Vertrauen und steigenden

Ansprüchen auch in Zukunft leistungsfähig gerecht werden, haben wir seit Mitte 2005 mit dem Tierarzt Detlef Kauffmann (im Foto links) einen exzellenten Fachmann in unser Team aufgenommen. Somit sind wir in der Lage, neben den bewährten parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen, einen für Sie noch umfassenderen Service als bisher anzubieten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Gemeinsam mit dem starken Partner Röhnfried arbeiten wir stets daran, die Gesundheit Ihres Schlages zu sichern.

Für Informationen und Beratungen steht Ihnen Herr Kauffmann unter den nachstehenden Telefonnummern gern zur Verfügung:

(040) 480 85 87 oder (040) 22 23 92
Sprechstunden Montag, Dienstag und Donnerstag
von 10:00 – 12:00 Uhr und von 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag und Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr.

Anfragen stellen Sie gerne auch per:

Fax: (040) 460 09 135 · Mobil: (01520) 8546161
e-mail: info@biolabor-seck.de

Wie immer bieten wir unsere Leistungen zu den bekannt günstigsten Konditionen an:

parasitologisch	7,00 €
bakteriologisch	8,00 €
parasitologisch und bakteriologisch	13,00 €
zuzüglich Porto	0,80 €

weitere bakteriologische Untersuchungen +
Resistenztest + parasitologisch + Salmonellose 25 €
Chlamydien-Test (PCR) 28 € + MwSt.

Zuverlässig und prompt werden Ihre Proben bearbeitet. Bei Wunsch übermitteln wir Ihnen den parasitologischen Befund sofort am Eingangstag. Die Untersuchung auf Salmonellose benötigt mindestens zwei Tage. Geben Sie bitte stets bei der Einsendung Ihre Telefonnummer oder Faxnummer an. Das Versandmaterial stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Dies ist auch bei allen Vertretern der Firma Röhnfried und in jedem Taubensporthaus zu beziehen.

ACHTUNG! Neue Anschrift.

Die Sendungen richten Sie an: **Dr. Paul Seck oHG · Postfach 60 53 70 · 22248 Hamburg**
oder: **Hofweg 22 · 22085 Hamburg**

Trichomoniasis (Gelber Kropf)

Bedeutung in der Zucht

Trichomoniasis ist eine der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen bei Tauben, die besonders gefährlich für Nestlinge und Jungtauben ist. Bei Alttauben ist die Infektion ein Anzeichen für die Schwächung und Konditionsverlust der Tauben oder ein schlechtes Schlagmanagement.

Normalerweise ist fast jede Taube Träger von Trichomonaden und ein geringer Befall mit diesen Parasiten verursachen keine gesundheitlichen Störungen. Wenn sie sich jedoch vermehren, kann man erste Symptome sehen: Schleim in Rachen, weniger Vitalität, geröteter schleimiger Rachen. Bei hochgradigen Befällen kann die Infektion nicht selten zum Tode führen.

Krankheitserreger

Die Ursache der Krankheit ist *Trichomonas gallinae*. Sie sind einzellige bewegliche Parasiten, die zu den Flagellaten gehören. Trichomonaden greifen Schleimhäute im Kropf, Speiseröhre, Rachen und Mund an. Sie können bei einer stärkeren Infektion oder der Nabelform andere Organe befallen wie z. B.: Darm, Leber, Lungen oder Gehirn. Es gibt viele verschiedene Stämme der Trichomonaden, die unterschiedliche Pathogenität zeigen. Die eigene Immunität der Tauben spielt hier auch eine grosse Rolle um die Infektion zu hemmen. Die Tauben infizieren sich über kontaminiertes Trinkwasser und die Nestlinge und Jungtauben auch direkt mit der Kropfmilch von den latent infizierten (ohne Symptomen) Alttauben/Eltern.

Klinische Symptome hängen von dem Grad der Infektionen, der Eintrittspforte und Pathogenität des Erregers ab:

- Vitalitätsverlust
- Geringere Flugleistung
- Geröteter schleimiger Rachen
- Gelbe gepunktete Beläge auf der Mundschleimhaut, die aber schwer abzulösen sind
- gehäuftes Abschlucken
- Appetitlosigkeit und Abgemagertheit
- Dünflüssiger Kot
- Bei Jungtieren mit Nabelinfektion-, Nabel- und Organabszessbildung, dünner Kot und ständiges piepsen mit Wachstumsstörungen

Eine zuverlässige Diagnose nur mittels Kropfabstrich und einer mikroskopischen Untersuchung möglich.

Behandlung

In der heutigen Brieftaubenhaltung hat sich ein Präventionsmanagement mehr als bewährt. Für dieses hat sich an ansäuern des Trinkwasser und ein Austrocknen bzw. eine Verwendung von Wechseltränken erwiesen. Bei einem entsprechenden Befund ist eine Behandlung mit Ronidazol angezeigt. Nach dieser Behandlung sollten die Tauben mit Probiotika und Aminosäuren wieder in der Regeneration unterstützt werden. ■

Brieftauben-Gambamix Arzneimittel für Brieftauben



■ Trichomonaden ■ Einzeltierbehandlung ■ Kropfschleimhautentzündungen

60 Stück Art.-Nr. 11538

Zur Behandlung und Vorbeuge von Trichomoniasis (gelber Knopf).
1 Dragee je Taube tief in den Schlund schieben.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.



Arzneimittel



Einfache Handhabung



Reise

Kokzidiose

Bedeutung

Kokzidien sind neben Trichomonaden die am häufigsten bei Tauben vorkommenden einzelligen Endoparasiten. Die Kokzidien leben im Dünndarm und gehören, wie Trichomonaden, zu sogenannten „Faktorenkrankheiten“. Das bedeutet, dass sie ein Indikator für die Abwehrkraft des Organismus ist. Kokzidienbefall tritt meistens bei Jungtauben auf. Er weist auf eine Immunschwäche, Stress, Kollateralinfektionen, Würmer oder schlechtes Schlagmanagement hin.

Man kann heute sagen, dass die Bedeutung der Kokzidiose als spontan auftretende Krankheit eher niedrig ist. Jedoch gilt sie als bedeutende Ursache für einen potentiellen Konditionsverlust.

Krankheitserreger

Taubenkokzidien sind Protozoen von *Eimeria* spp., die sich in Epithelzellen des Dünndarms vermehren. Die Tauben leben im Gleichgewicht mit Kokzidien, d.h., wenn sie gesund sind, ist die Verlaufsform symptomlos. Eine Infektion erfolgt über die Aufnahme der Oozysten aus dem Kot infizierter Tauben. Es ist wichtig zu wissen, dass nur sporulierte Oozysten invasiv sind. Das bedeutet, dass nur in der Außenwelt entwickelte Eier zu einer Krankheit führen können. Die Entwicklungszeit (Sporula-

tionszeit) beträgt 24-48 Stunden. Darum spielt eine regelmäßige und genaue Schlagreinigung eine große Rolle im Kampf gegen die Verbreitung der Kokzidien. Bei einer schlechten Immunitätslage kann sich eine akute Verlaufsform entwickeln, die zu Durchfällen, Nahrungsresorptionsstörungen, Entwässerung und starker Abmagerung führen kann.

Symptome

- Erste Symptome reichen von etwas weichem Kot über schleimig-wässrigen bis hin zu grünlichem, manchmal mit Blut durchzogenem Durchfall.
- gesträubtes Gefieder
- Konditionsverlust
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung

Diagnose

Mikroskopische Untersuchung von Kotproben.

Behandlung

Eine Behandlung ist auf Anraten des Tierarztes durchzuführen. Nach einer Behandlung sollte unbedingt der Schlag sorgfältig desinfiziert werden. ■





Mifuma Relax

Mifuma Relax ist das Premiumreisefutter für die erste Hälfte der Woche. Energiereiche Komponenten und leichtverdauliche Eiweißträger machen es zu einem optimalen Regenerationsfutter. Der Organismus der Tiere kann sich nach den anstrengenden Flügen schnell wieder erholen. Fettreicher Top Mais sorgt für mehr Energie und die enthaltenen Amino- und Fettsäuren helfen dem Körper, schneller zu Kräften zu kommen. So ermöglichen Sie Ihren Tieren eine optimale Regeneration.

Zusammensetzung: Paddyreis, Top Mais, Kardi, französischer Cribsmas, Braugerste, Perlmais, Dari, Haferkerne, Milo, Weizen, Hanfsaat, getoastete Sojabohnen, Linsen, Sesamsaat, Rohreis, Rapssaat

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,0 MJ, Rohprotein 11,5 %, Rohfett 8,9 %, Lysin 0,4 %, Methionin + Cystin 0,5 %



Mifuma Energy

Mifuma Energy ist die Powermischung für die zweite Hälfte der Woche. Fettreicher Mais garantiert den Tieren einen ausreichenden Energiegehalt für die Wettflüge. Linsen sorgen durch ihren hohen Eisenanteil für eine bessere Blutbildung, die hochverdaulichen Aminosäuren unterstützen den Muskelaufbau. Paddyreis, getoastete Sojabohnen und Hanfsaat sind drei unerlässliche Grundbausteine in dieser Mischung. Zur Ergänzung dieser hochwertigen Körnermischung empfehlen wir Mifuma Aktiv Perle.

Zusammensetzung: Top Mais, Dari, Milo, Perlmais, französischer Cribsmas, Haferkerne, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Kardi, Hanfsaat, Weizen, Linsen, Rohreis, Rapssaat, Sesamsaat

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,6 MJ, Rohprotein 12,7 %, Rohfett 8,7 %, Lysin 0,5 %, Methionin + Cystin 0,5 %

Super versorgt mit



Mifuma Power-Mix

Unser Power-Mix nach der Rezeptur von Alfred Berger steht für eine maximale Versorgung mit hochverdaulichen und energetisch wertvollen Einzelsaaten, für mehr Power und eine bessere Kondition. Die hochdosierten Proteine und Aminosäuren unterstützen den Muskelaufbau und die essentiellen Fettsäuren der Sämereien bringen den Tieren noch mehr Ausdauer. Die neu hinzugefügte PerillaSaat rundet, als ölhaltiger Samen, die Energieversorgung mit natürlichen Fettsäuren komplett ab, was den Tauben insbesondere auf der Langstrecke zugute kommt. Power-Mix kann als Alleinfutter zum Wochenbeginn mit rohfaserreicherem Paddyreis gestreckt werden. Zum Wochenende hin vermischen Sie das Futter mit Mais und geschälten Sonnenblumenkernen, um die Energie noch weiter zu steigern. Power-Mix kann aber auch im klassischen Futterplan mit Relax und Energy über die Woche eingesetzt werden.

Zusammensetzung: Kardi, Top Mais, Dari, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Rohreis, Hanfsaat, Milo, Perilla, Haferkerne, Rapssaat, Cribsmas, Sesamsaat, Linsen, Perlmais

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 14,0 MJ, Rohprotein 15,0 %, Rohfett 15,0 %, Lysin 0,5 %, Methionin + Cystin 0,5 %



Mifuma Aktiv Perle

Mifuma Aktiv Perle ist das optimale Ergänzungsfutter für Jungtauben, Training und Wettflug. Reines L-Carnitin führt bei einer täglichen Fütterung zu einer stetig ansteigenden, lang anhaltenden Topform der Reisetauben. Flugfreude und eine schnelle Regeneration sind die Folgen.

Zusammensetzung: Milo, Weizen, Sojaextraktionsschrot, Pflanzenöl, Mais, Weizengrießkleie, Calciumcarbonat, Luzernegrünmehl, Monocalciumphosphat, Malzkeime, L-Lysin, Natriumchlorid, Pulvercellulose, DL-Methionin, Hefe, L-Threonin, Fructo-Oligosaccharide

Zusatzstoffe/Kg: 5 g L-Carnitin, 30.000 I.E. Vitamin A, 8.000 I.E. Vitamin D3, 100 mg Vitamin E. Angereichert mit weiteren Vitaminen: K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Nicotinat, Folsäure, Panthothenat, Cholin. Mineralien & Spurenelemente: Organisch gebundenes Eisen, Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.



Mifuma Triumph

Mifuma Triumph ist ein kohlehydratreiches und somit energetisch hochwertiges Zusatzfutter, das in allen Lebenslagen gefüttert werden kann. Im neuen Reiseplan „Klassik“ wird es als feinkörnige Proteinmischung für die erste Wochenhälfte gefüttert. Vor schweren Flügen beträgt die empfohlene Menge 1/3 der Gesamtration.

Wenn Sie auf ein preiswertes Grundfutter setzen, sollte insbesondere während der Mauser die Mischung mit 1/3 Triumph aufgewertet werden.

Zusammensetzung: Dari, Weizen, Kardi, Paddyreis, Milo, Linsen, Wicken, Mariendistelsaat, Hanfsaat, Kanariensaat, Haferkerne, Buchweizen, Hirse, Leinsamen

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,3 MJ, Rohprotein 14,1 %, Rohfett 7,8 %, Lysin 0,4 %, Methionin + Cystin 0,4 %



Mifuma Grand Prix

Grand Prix ist unser Reisefutter aus dem „Klassik“-Futterplan mit einem extra hohen Energiewert. Es eignet sich besonders während der Reisesaison als Futter für die Mitte der Woche. Grand Prix dient aber auch als vollwertige Körnermischung für das ganze Taubenjahr. Durch die Beimischung der Power-Erbse hat die Mischung zusätzlich eine leicht verdauliche und gut verfügbare Proteinquelle und kann dazu eingesetzt werden, protein- und energiearme Reisefutter zu veredeln. Für das zusätzliche Quäntchen Energie sorgt der fettreiche Top-Mais.



Zusammensetzung: Mais, Dari, Top Mais, Kardi, Power-Erbsen, Paddyreis, Weizen, Hanfsaat, getoastete Sojabohnen, Popcorn Mais, gestreifte Sonnenblumenkerne, Haferkerne, Sesamsaat, Kanariensaat, Linsen, Rohreis, Leinsamen, Wicken, Rapssaat, Hirse, Milo,

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,6 MJ, Rohprotein 14,3 %, Rohfett 11,5 %, Lysin 0,6 %, Methionin + Cystin 0,5 %

Super versorgt mit



Mifuma Protein-Power



Diese Top-Mischung sichert die hochwertige, leicht verdauliche und bestens verwertbare Proteinversorgung. In der Reise empfiehlt es sich nach dem Wettflug, um durch den hohen Anteil an Proteinen den Muskelaufbau und die Regeneration zu fördern. In der Mauser unterstützt der hohe Proteingehalt den natürlichen Immunstatus und hilft bei der Ausbildung des neuen Gefieders. Top Mais schenkt Energie für einen reibungslosen Mauseverlauf. In der Zucht deckt es den erhöhten Bedarf der Jungtiere in der Nestphase. Während erster Trainings- und Vorflügen wird der Aufbau der Muskulatur unterstützt und die Leistung so gesteigert.

Zusammensetzung: Power-Erbesen, Dari, Top Mais, Popcornmais, französischer Cribsmas, Kardi, getoastete Sojabohnen, Paddyreis, Milo, Hanfsaat, Linsen, Weizen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Haferkerne, Braugerste, Rohreis, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,5 MJ, Rohprotein 16,2 %, Rohfett 9,2 %, Lysin 0,74 %, Methionin + Cystin 0,52 %



Mifuma Sämereien

Mifuma Sämereien sind das optimale Ergänzungsfuttermittel für eine schmackhafte, fettreiche Energieversorgung und zur schnellen Regeneration nach dem Wettflug. Essentielle Fettsäuren fördern eine gute Muskulatur und viel Flugfreude. Generell kann jeder Fütterung 10-15 % der Sämereien zugesetzt werden.

Zusammensetzung: Hanfsaat, gelbe Hirse, Kanariensaat, Rohreis, Rapssaat, Paddyreis, Milo, Sesamsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne, Kardisaat, Haferkerne, Katjang Idjoe, Linsen, Dari, Wicken, Leinsamen, Anisöl

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 14,5 MJ, Rohprotein 15,6 %, Rohfett 18,2 %, Lysin 0,6 %, Methionin + Cystin 0,6 %



Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse

Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse ist das Futter des Röhnfried Racing Teams. Tiere in der Zucht und Mauser sowie Jungtauben in der Absatzphase profitieren von seinem hohen Gehalt an verwertbarem Eiweiß. Power-Erbsen in Kombination mit Vollkraft Perle und 10 % Hanfsaat werden ideal verwertet, was sich im geringen Futtermittelverbrauch und dem festgebundenen Kotbild zeigt. Auch im Winter können Sie Ihre Tauben durch maßvolle Fütterung bei bester Kondition halten.

Zusammensetzung: Vollkraft Perle, Hanfsaat, Top Mais, Kardi, Power-Erbsen, Popcornmais, Weizen, getoastete Sojabohnen, Dari, kleine grüne Erbsen, geschälte Sonnenblumenkerne, grüne Erbsen, Wicken, Haferkerne, Milo, Buchweizen, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Sesamsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne

Zusatzstoffe: 2.100 I.E. Vitamin A, 490 I.E. Vitamin D3, 8 mg Vitamin E, 70 mg Vitamin C, Vitamin K, B1, B2, B6, B12, Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothemat, Folsäure

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 14,0 MJ, Rohprotein 17,5 %, Rohfett 15,0 %, Lysin 0,8 %, Methionin + Cystin 0,6 %.



Mifuma Zucht + Mauser Premium

Das Vollwertfutter deckt lückenlos die besonderen Bedürfnisse an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen ab. Diese Mischung, für Tauben in der Zucht und Mauser sowie Jungtauben, enthält die Power-Erbse für eine optimale Proteinversorgung. Das Futter ist so hochwertig ausgestattet, dass in der Aufzucht eine frühere Beringung der Jungtauben sowie ein geringerer Futtermittelverbrauch ermöglicht werden. Die Vollkraft Perle zur präventiven Gesunderhaltung optimiert die Versorgung und lässt keine Wünsche mehr offen.

Zusammensetzung: Vollkraft Perle, Milo, Dari, Power-Erbsen, Mais, Weizen, Top Mais, Braugerste, Paddyreis getoastete Sojabohnen, Hanfsaat, Popcorn Mais, grüne Erbsen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 12,8 MJ, Rohprotein 15,0 %, Rohfett 7,0 %, Lysin 0,7 %, Methionin + Cystin 0,6 %

Super versorgt mit



Mifuma Mauser Fit

Mauser Fit ist das vielseitige Futter mit unserer Maismischung, getoasteten Sojabohnen, Hanfsaat, Erbsen- und Sämereienmischung. Kurkuma aus der Power-Erbse sowie Mariendistel und Schwarzkümmel unterstützen die Funktion der Leber als Entgiftungsorgan, die insbesondere in der Mauser so stark beansprucht wird. Eine gute Ausstattung an Aminosäuren sorgt für eine gesunde Federausbildung.

Zusammensetzung: Weizen, Mais, Dari, Milo, Rotmais, Power-Erbsen, Gerste, gelbe Erbsen, getoastete Sojabohnen, Paddyreis, grüne Erbsen, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Hanfsaat, Mariendistelsamen, Linsen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Maple Peas, Kardi, Schwarzkümmel

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,3 MJ, Rohprotein 14,2 %, Rohfett 7,2 %, Lysin 0,6 %, Methionin + Cystin 0,5 %



Mifuma Vital Perle

Die Mifuma Vital Perle ist besonders klein und schnabelgerecht. Sie wird in unserer hauseigenen Pillieranlage mit einem Wirkstoffmantel aus Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen überzogen. Ein Plus an Vitamin D3 fördert den Knochenbau und den Organismus. Lysin stärkt den Muskelaufbau, Vitamin C und Zink sowie zugesetzte Prebiotika fördern das Immunsystem. Methionin und Biotin sorgen insbesondere in der Mauser für eine vorzügliche Gefiederausbildung und Befiederung. Eine erhöhte Menge an Spurenelementen, Aminosäuren und Protein-Bausteinen runden die Vital Perle ab.

Zusammensetzung: Dari, Weizenmehl, Sojaextraktionsschrotfüttermittel, Melasseschnitzel, Biertreber, Bierhefe, Aminosäuren, Mais, Monocalciumphosphat, Pflanzenfett, Natriumchlorid, Vitaminmischung

Inhaltsstoffe: Rohprotein 20,0 %, Rohfett 4,0 %, Rohfaser 4,0 %, Rohasche 12,0 %

mifuma Jungtauben/Zucht



Mifuma Top Jungtaube

Die Topmischung für Jungtauben in der Wachstumsphase und die Jungtaubenreise verbessert durch ihre Protein-Ausstattung erwiesen den Immunstatus. Die Ausbildung der Antikörper im Blut und der Immunabwehr werden gefördert – optimal vor und nach Impfungen! Kurkuma aus der Power-Erbse und Mariendistel haben einen positiven Effekt auf die Leber. Top Mais bietet die Menge Fett, die die Tauben im Wachstum und während des Freifluges so dringend benötigen. Power-Erbsen bieten eine gut verfügbare, leicht verdauliche Proteinquelle vom ersten Flugversuch bis zum letzten Preisflug.

Zusammensetzung: Top Mais, Weizen, Dari, Power-Erbsen, Haferkerne, Popcorn Mais, Milo, getoastete Sojabohnen, grüne Erbsen, Paddyreis, Mais, Braugerste, Mariendistelsamen, gestreifte Sonnenblumen, Maple Peas, Kardi, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Hanfsaat

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,3 MJ, Rohprotein 14,5 %, Rohfett 8,8 %, Lysin 0,6 %, Methionin + Cystin 0,5 %



Mifuma ZJM Vital

ZJM Vital ist eine sehr gut ausgestattete Mischung für die Zucht, die Jungtauben und die Mauser. Die enthaltenen Power-Erbsen bieten eine gut verfügbare und leicht verdauliche Eiweißquelle, die sich positiv auf das natürlich Immunsystem der Tauben auswirkt. Durch die enthaltenen Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäure müssen keine weiteren Beiprodukte zugefüttert werden. Die günstige Futterverwertung bewirkt einen geringeren Futterverbrauch.

Zusammensetzung: Weizen, Dari, Milo, Power-Erbsen, Popcorn Mais, Vital Perle, grüne Erbsen, gelbe Erbsen, getoastete Sojabohnen, Kardi, Haferflocken, Paddyreis, Rotmais, Maple Peas, Hanfsaat, Leinsamen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Rapssaat, Hirse

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,0 MJ, Rohprotein 15,2 %, Rohfett 7,5 %, Lysin 0,9 %, Methionin + Cystin 0,5 %

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine/kg: 3.000 I.E. Vitamin A, 750 I.E. Vitamin D3, 12mg Vitamin E, 110mg Vitamin C, Weitere Zusatzstoffe: Vitamin K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothenat, Folsäure, Mineralien & Spurenelemente: Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer

Super versorgt mit



Mifuma Fitness

Das Allround-Talent sorgt im Winter und in allen Ruhephasen für die bestmögliche Versorgung. Dabei bringt es die Zuchttauben in eine Superkondition. Im Frühjahr werden die Reisetauben und auch die Jungtauben optimal auf das erste Training vorbereitet und bekommen eine enorme Fluglust. Top Mais und unsere Vollkraft Perle versorgen die Tauben mit Energie und allen wichtigen Nähr- und Wirkstoffen.

Zusammensetzung: Braugerste, Paddyreis, Milo, Mais, Hafer, Vollkraft Perle, Weizen, Dari, Kardi, Top Mais, Gestreifte Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Popcornmais, Hanfsaat, Leinsaat

Inhaltsstoffe: Energie (ME) 12,5 MJ, Rohprotein 11,0 %, Rohfett 5,9 %, Lysin 0,4 %, Methionin + Cystin 0,5 %

Zusatzstoffe: 1.500 I.E. Vitamin A, 370 I.E. Vitamin D 3, 6 mg Vitamin E, 55 mg Vitamin C, Vitamin K, B1, B2, B6, B12, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothenat, Folsäure



Mifuma Immun Perle

Die Immun Perle auf Basis eines wertvollen Traubenkernes punktet mit einer Ummantelung aus Faserstoffen (Enzymaktivität und Futterverwertung), Immunglobulinen (Abwehrbausteine), Immunmodulatoren (trainieren die körpereigene Abwehr) sowie funktionellen Aromen (verbesserte Futteraufnahme und Darmstabilisierung). Sie eignet sich besonders in Belastungsphasen und vor Impfungen. Jungtauben und Jährige profitieren von den Inhaltsstoffen, denn sie stärken die Abwehrkräfte und unterstützen die Tiere im Falle der Jungtaubenkrankheit.








Zusammensetzung: Traubenkerne, Weizenmehl, Pulvercellulose, Eipulver, Molkepulver, Hefe

Inhaltsstoffe: Energie 8,0 MJ ME, Rohprotein 11,0 %, Rohfett 6,6 %, Rohfaser 27,5 %, Rohasche 3,5 %

Steigerung der Kondition

Mit Röhnfried-Produkten die Kondition der Brieftauben steigern

Vorabinfo: Als Grundmischung für diesen Versorgungsplan empfehlen wir Mifuma Power-Mix. Selbstverständlich sollte den Tauben jeden Tag frischer Grit und Lecker-Stein zur Verfügung gestellt werden.

-  Immunität stärken
-  Atemwege freihalten
-  Vitalstoffe auffüllen
-  Infektionsdruck senken
-  Regeneration beschleunigen
-  Stoffwechsel anregen
-  Mineralstoffe zuführen

Dienstag

Am dritten Tag nach dem Flug verfolgt man weiter die Unterstützung des Immunsystems mittels Probiotika und Huminsäuren. Bei Bedarf kann weiter die pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden. Über das Trinkwasser findet mittels L-Carnitin außerdem die Stoffwechsellanregung statt.

Montag

Am zweiten Tag nach dem Flug stabilisiert die Unterstützung des Immunsystem mittels Probiotika und die gleichzeitige Gabe mit Huminsäuren die langfristige Darmgesundheit. Über das Trinkwasser wird weiterhin der Stoffwechsel angeregt und der Infektionsdruck gesenkt. Bei Bedarf kann auch eine pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden.

Sonntag

Am Tag nach dem Flug sichert die Gabe von hochverfügbaren tierischen Proteinen den notwendigen Muskelaufbau und das Immunsystem wird durch Pre- und Probiotika stark unterstützt. L-Carnitin im Trinkwasser sorgt für eine gute Flugfreude schon am Tag nach dem Flug. Bei Bedarf kann auch eine pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden.

Flugtag

Am Flugtag steht die schnelle Regeneration im Fokus. Bereits mit der ersten Tränke wird der Stoffwechsel mit Butafosfan angeregt und mithilfe von Aminosäuren und Kohlenhydrate die Muskelregeneration umgehend eingeleitet. Mit der zweiten Tränke wird mithilfe von Oregano und organischen Säuren der Infektionsdruck gesenkt und so die Gesundheit gefördert.

Einsatztag

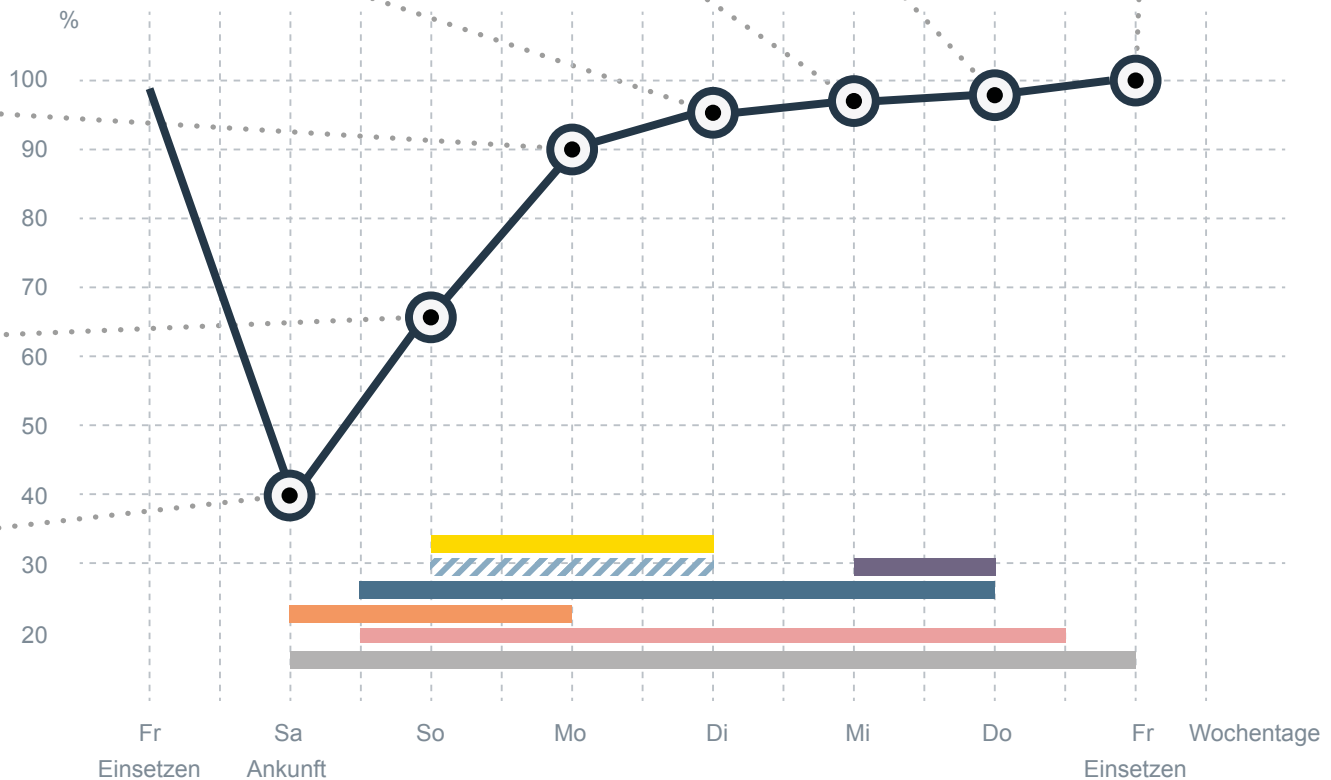
Am Einsatztag empfehlen wir nur noch Butafosfan über das Trinkwasser zu füttern. Außerdem empfehlen wir eine Behandlung der Atemwege mit probiotischer Nasentropfen während des Einsetzens in den Korb.

Donnerstag

An beiden Mahlzeiten werden die Tauben mit Vitaminen über das Futter versorgt. Um die Tauben zur Höchstform zu bringen, empfehlen wir neben L-Carnitin auch Butafosfan über das Trinkwasser zu ergänzen.

Mittwoch

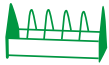
Ab 400 km erhalten die Tauben eine Mahlzeit mit hochverfügbaren Vitaminen und Spurenelementen zur Formsteigerung. Im Trinkwasser befindet sich neben L-Carnitin auch noch elementares Jod und eine hochverfügbare Eisenquelle, um die Topform aufzubauen.



Röhnfried® Fütterungskonzept

Flugtag

Futterzusatz/ Anwendungen



nach dem Flug:
Atemwege freihalten:
Avisana

Atemwege freihalten:
Alle 3 Wochen und vor wichtigen Flü-
gen **Rozitol** verabreichen

Sonntag

morgens + abends:
Regeneration beschleunigen:
Moorgold + K+K Protein 3000

Immunität stärken:
Immunbooster + Entrobac

bei Bedarf: Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Montag

morgens:
Immunität stärken:
**Moorgold +
Immunbooster +
Entrobac**

bei Bedarf: Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Wasserzusatz



Regeneration beschleunigen:
Rotosal + Mumm + Bt-Amin forte

Infektionsdruck senken:
**2. Tränke
Avidress + UsneGano**

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus + UsneGano

Stoffwechsel anregen:
Carni-Speed

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Hexenbier**

Mineralien (nach dem Füttern)

Lecker-Stein +

**Taubenfreund Grit
mit Anis**

**Expert-Mineral +
Lecker-Stein**



100 - 700 km

Dienstag

morgens:
Immunität stärken:
**Moorgold +
Immunbooster**

bei Bedarf: Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Hexenbier**

**Taubenfreund Grit
mit Anis**

Mittwoch

morgens:
Immunität stärken:
**Oregano-Schaffett +
Immunbooster**

ab 400 km abends:
Vitalstoffe auffüllen:
**Oregano-Schaffett +
RO 200 ready**

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Blitzform**

Reise-Mineral

Donnerstag

morgens:
Immunität stärken:
**Oregano-Schaffett +
Immunbooster**

abends:
Vitalstoffe auffüllen:
**Oregano-Schaffett +
RO 200 ready**

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Rotosal**

Reise-Mineral

Einsatztag / Freitag

beim Einsetzen:
Atemwege freihalten:
Avisana
Stoffwechsel anregen:
Rotosal

Tipp:

Als letzte Mahlzeit
vor dem Einsetzen
empfehlen wir
5 ml Rotosal für
20 Tauben über
geschälte
Sonnenblumenkerne
zu füttern.



Röhnfried® Fütterungskonzept

	Flugtag	Sonntag	Montag
 Futter	beim Trennen: Avisana	morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000	morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000
 Wasserzusatz	Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm	Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm	Avidress Plus + UsneGano + Carni-Speed
	Samstag	Sonntag	Montag
 Futter	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster pro Taube: 1 RO200 Tabs	pro Taube: 1 RO200 Tabs
 Wasserzusatz	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform



700 - 1000 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
abends: Atemfrei + Avimycin forte	abends nach dem Freiflug: Rozitol abends: Atemfrei + Avimycin forte	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster
Mineraldrink + Carni-Speed	Mineraldrink + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed
Dienstag	Mittwoch/Einsatztag	Freitag	Samstag
pro Taube: 1 RO200 Tabs	beim Einsetzen: Avisana		
Avidress Plus + Carni-Speed			



Berger Alfred

Deutschland

Tel. +49 4826 86100

berger@roehnfried.de



Eine starke Jährigentruppe

Nachdem der Jahrgang 2018 bei Alfred Berger im Geburtsjahr mit Spitzenplatzierungen und hochprozentiger Preisausbeute reüssieren konnte, durfte man darauf gespannt sein, was die Tiere als Jährige leisten würden. Alfred spielt mit Vögeln und Weibchen, wobei bei den Mehrjährigen der jeweilige Partner im Schlag verbleibt. Die Weibchen werden zur Hälfte total gespielt, bei der anderen Hälfte werden die Partner gesetzt. Mit 58/36 Preisen und den Plätzen 1 bis 6 startete er in die Saison.

Alfred - wie verlief das Reisejahr aus Deiner Sicht?

„Insgesamt war es mit 11 ersten Konkursen ein sehr erfolgreiches Reisejahr und ich bin mit der Saison sehr zufrieden. Ich ging mit einer jungen Mannschaft an den Start, die überwiegend aus Jährigen bestand. Lediglich 12 zweijährige Tiere gehörten dem Team an. Die junge Truppe flog eine Anzahl von Spitzenpreisen, sowohl die Vögel als auch die Weibchen. So konnte ich mich national mit den Jährigen auf Platz 12 setzen. Für das nächste Jahr sind mit dieser Truppe natürlich Hoffnungen auf weitere Spitzenplatzierungen verbunden.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie bist Du damit umgegangen?

„Die Tauben haben sich zu Saisonbeginn beim täglichen Freiflug etwas schwergetan. Sie zeigten nicht die Trainingsfreude, die ich eigentlich erwartet habe. Dennoch war die Preisausbeute zunächst gut und auch mit Spitzenpreisen verbunden. Dann hatte die Mannschaft aber auf der fünften Preistour einen deutlichen Durchhänger, der mich veranlasste, montags sofort den Tierarzt aufzusuchen. Er stellte eine stärkere Infektion der Kropfschleimhaut fest. Nach entsprechender Behandlung über

drei Tage war das Trainingsverhalten am Haus deutlich verbessert. Nachdem die Tauben auf dem sechsten Preisflug noch schwächelten, wurde die Behandlung nochmals über vier Tage wiederholt. Danach folgte eine Steigerung, sowohl bei den Spitzenplatzierungen als auch beim Prozentsatz. Denn auf dem siebten Flug von Ueckermünde (305 km) machte ich den 1., 2., 3. und 4. Preis in der RV und erzielte in der großen Liste 31 Preise von 43 Gesetzten.“

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

„Auf jeden Fall werde ich bereits im März und April öfter den Tierarzt konsultieren und auch im Verlaufe der Saison engere Kontrollen durchführen.“

Welche Tauben sind momentan Deine Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„Der mit Abstand Beste Vogel 2019 war der 01868-17-481, der auf 13 Flügen 12 Preise und 1062,07 AS-Punkte mit drei 1. Konkursen in der RV erreichte. Er hat mit dem 0498-16-1104 einen originalen Vogel von Markus Neeb zum Vater. Der „1104“ wurde auch gesetzt aber er kehrte als Jähriger einmal erst nach fünf Tagen zurück und als Zweijähriger sogar einmal erst nach 12 Tagen. Also alles andere als ein erfolgreicher Reisevogel. Die Mutter des „481“ selbst ist ein herbstjunges Weibchen aus zwei Spitzentauben der schon in Düsseldorf sehr erfolgreichen Linien des Olympiavogels „Champ 408“, „Kaiser 488“ sowie Van de Pasch und Hardy Krüger.

Das zweijährige Weibchen 01868-17-577 ragte mit den Spitzenpreisen im Juni 2., 2., 4. sowie zusätzlich noch einen 3., 13.

und 21. hervor. Auch ihr Vater entstammt der „alten“ Erfolgslinie Van de Pasch und Hardy Krüger. Ihre Mutter ist ein Sommerjunges aus dem 0672-08-119 orig. Rudi Heinen und Sohn des super Zuchtvogels „595“ gepaart an die „14-249“, eine Originale Wolfgang Roeper als Ei aus dem „16“, gepaart mit einer Tochter des „272“.

Ein jähriges Weibchen errang 13/11 Preise mit 944,21 AS-Punkten und flog u. a. einen 3., 3., 4., 4., 5., 5., 19., 25., 26. usw. Konkurs. Ihr Vater ist der 01868-13-1249, der selbst zweijährig 13/11 Preise flog mit 879,28 AS-Punkten und einem 1., 3., 8., 9., 44., 49., 58., 59. usw. Der „1249“ ist über seine Mutter ein Enkel des Olympiavogels „Champ 408“ und ein Sohn des 06134-11-255 original Hagedorn/Becker (Enkel „Olympiade 003“ und „444“ Heremans/Ceusters). Ihre Mutter ist eine Tochter des original Faber Vogels 0901-14-80 (Sohn Nationen AS 655) gepaart an einer original Markus Neeb aus dem top Zuchtpaar „917“ x „Pelgrim“. Ein Cousin über die Mutter flog auch jährlich einen 1., 2. und 7. Konkurs.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

„Mein Versorgungsplan ist eigentlich bekannt. Einen Schwerpunkt nehmen **Carni-Speed** und **Rotosal** ein, ebenso wie **Moorgold**, **Immunbooster**, **Entrobac** und auch **Avidress Plus**.“

Welche Wirkungen konntest Du feststellen, nachdem Du die Produkte der Firma Röhnfried verwendet hast?

„Der Beginn der Jungtierreise verlief sehr schlecht. Mein erster Vorflug war ein Desaster, denn mehr als 50 Prozent der Tiere blieben aus. Danach habe ich die Jungen erst einmal behandeln müssen und zwei Wochen pausiert. Der letzte Vorflug am Dienstag verlief dann für mich auch nicht gut. Ich war etwas ratlos. Unser Produktmanager Frederik Wolf fragte mich, ob ich denn nach der Behandlung die Tauben mit **Rozitol** behandelt hätte. Das hatte ich aber nicht, obwohl wir es immer empfehlen. Also holte ich das am Abend des Vorflugs nach. Da die Jungen aber nach dem Vorflug auch einen etwas abgekämpften Eindruck machten, fütterte ich die folgenden Tage bis einschließlich Einsatztag zusätzlich **Rotosal**. Und siehe da, meine 37 eingesetzten Jungen belegten „wie aus dem Nichts“ die Plätze 1 bis 16 in der Liste, eine Woche später Platz 1 bis 10

und 30 von 38 Jungen errangen einen Preis.

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Ich würde zuerst immer die Frage danach stellen, wo der Züchter selbst glaubt, sich ‚kurzfristig‘ verbessern zu können. Bei Rückschlägen sollte man dann die Fehler zuerst bei sich selbst suchen, denn meistens liegt die Ursache bei einem selbst und da spreche ich aus eigener Erfahrung. Bei schlechten Flügen darf man sich den Grund nicht schönreden (Wetter, Lage, Wind usw.), sondern sollte der Ursache auf den Grund gehen. Sind die Tauben gesund? Funktioniert der Schlag? Und man muss versuchen, sich selbst und seinem eigenen Konzept zu vertrauen.“

Welche Impfungen und Kuren werden von Dir durchgeführt?

„Der Alttierbestand wird im Dezember gegen Paramyxo geimpft. Die Jungtiere wurden ebenfalls gegen Paramyxo geimpft und zusätzlich erstmals gegen Rotaviren (bestandsspezifischer Impfstoff). Die klassische Jungtierkrankheit traf meine Jungen dieses Jahr auch nicht. Dennoch zeigte ein Jungtier Symptome und ich ließ es untersuchen. Obwohl geimpft, wurden stark vermehrt Rotaviren in der Leber gefunden. Ein zweites Jungtier, welches nach dem 1. Vorflug erkrankte, wurde auch untersucht, hier wurden aber keine Rotaviren gefunden. Kuren führe ich durch, wenn der Tierarzt es für nötig hält. Allerdings habe ich die Alttauben vor den Flügen mit **Ridzol** für fünf Tage behandelt.“ ■

Erfolge 2019



- 4. regionaler Verbandsmeister
- 4. regionaler Verbandsjähigenmeister
- 12. nationaler Verbandsjähigenmeister
- 16. nationaler Meister RV-Meisterschaft des Verbandes

04.5.19, Tarnow, 169 km, 576 Tauben: 1.,2.,3.,4.,5,... 58/34 Preise
11.5.19, Demmin, 231 km, 565 Tauben: 1.,2.,3.,7.,9,... 57/37 Preise
16.6.19, Ueckermünde, 306 km, 422 Tauben: 1.,2.,3.,4,... 43/26 Preise
20.7.19, Starogard, 398 km, 1632 Tauben: 1.,2.,3.,4.,33,... 40/22 Preise
14.9.19, Ueckermünde, 305 km, 1936 Tauben: 1.,2.,3.,4.,... 33/30 Preise

Artz Kurt

Deutschland

Tel. +49 2451 5925



Ein Reisejahr mit Hindernissen

Wie verlief das Reisejahr aus Deiner Sicht?

Das Reisejahr 2019 verlief sehr gut bis zum vorletzten Flug. Ich konnte auf eine hervorragende Halbzeitbilanz zurückblicken. Der vorletzte Flug endete in einem Gewitter. Einige meiner besten Tauben sind erst im Laufe der Woche zurückgekommen, andere bis heute nicht. Die fehlten natürlich im Endflug. Ein Blick auf die Flüge in der Zeit vom 24.08. bis zum 26.08.2019 zeigt es deutlich: Einige Reisevereinigungen hatten im vorletzten hohe Verluste zu beklagen, während andere völlig normale Flüge mit hohen Geschwindigkeiten verzeichnen konnten.

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr und wie bist Du damit umgegangen?

Der Endflug – ein 600km Flug – stand auch in diesem Jahr wieder auf der Kippe. Bis zum Mittwoch hieß es in unserem Regionalverband, dass der Flug ausgesetzt würde. Dann kam es zu einer Abstimmung zwischen den Verbänden und es wurde kurzfristig entschieden, dass die Tauben am Sonntag eingekorbelt und Montagmorgen auf 660km aufgelassen werden sollten. Auf diesem Flug haben meine Tauben nicht gut abgeschnitten. Die Gesetzten – alle vorbei. Ich musste ein paar Jährige mitgeben, um überhaupt mitfliegen zu können. Ein paar Zweistellige, von meinen besten 5 waren 3 noch nicht wieder da. Zudem habe ich die Tiere bei Temperaturen um 32° Grad und mehr nicht täglich am Haus trainieren lassen. Vielleicht hätte ich morgens um 5:00 Uhr mit meinen Reisetauben auf 20km gehen sollen, das wäre vielleicht besser gewesen.

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

Nächstes Jahr werde ich die Tauben auf jeden Fall morgens

vorher nochmal einkorben und wegbringen und so auch bei hohen Temperaturen regelmäßig trainieren. Einfach um die Tiere gut vorzubereiten. Außerdem habe ich von den Reisetauben Vögeln dieses Jahr Junge gezogen. Das werde ich nächstes Jahr nicht mehr machen. In diesem Jahr habe ich aus 2018 acht sehr gute Tauben in den Zuchtschlag gesetzt: Zum Beispiel die 23, eine zweistellige, die regional sechstbeste Täubin, plus vier Stück mit 12. Dieses Jahr werden ich definitiv keine zweistelligen in die Zucht setzen... auch, weil ein paar leider ausgeblieben sind.

Welche Tauben sind momentan Deine Leistungsträger und von welchen Familien stammen sie ab?

Mein bester Vogel in diesem Jahr ist der 27 (Vater 216 aus dem Jahrgang 10 ist Sohn aus dem „Goldenen Paar“; Mutter 569 aus dem Jahrgang 12 ist zudem die Tante von der 11) und stammt aus der Linie 11. Sie geht zurück auf den starken 2013er Jahrgang. Vater der 1013-13-11 war der 6667-07-867 aus der Linie Louis Adriaenssen, mütterlicherseits geht sie auf den Stamm Wouters Coremans zurück. Und die 1181 (Vater 560, aus dem Jahrgang 12 und zudem Sohn aus dem „Goldenen Paar“; Mutter 66 aus dem Jahrgang 13, Vollschwester zur 11). Sie kommt aus der Linie „Goldenes Paar“ (6667-08-1078 x 6667-08-1050W). Also aus der reinen Artz-Linie.

12 weitere zweistellige kommen aus den oben genannten Linien. Die acht Tauben im Zuchtschlag haben sich durchaus bezahlt gemacht.

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

Auf Platz eins steht bei mir **Hessechol**. Ich füttere es am Einsatztag. Die Tauben bekommen davon quasi heute die Geschwindigkeit für morgen. Außerdem **Oxyzell Kräuterhefe** zur Steigerung der Form. Die flüssige Kräuterhefe enthält viele Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Kräuter. Die Tauben werden förmlich „leicht und rund“ davon.

Welche Wirkungen konntest Du feststellen, nachdem Du die Produkte der Firma Röhnfried verwendet hast?

Anfang der Woche gebe ich **Jungtierpulver** und **Entrobac** für den Magen-Darm Trakt. Und den Immunbooster im Wechsel mit dem **Jungtierpulver**. Diese Mischung sorgt für einen super Kot. Außerdem fallen die Daunen sehr gut. Außerdem gibt es zweimal die Woche **Hexenbier** und **Carni-Speed** und wenn die Tauben heimkommen ist Rotosal in der Tränke. Bereits am Sonntagabend fliegen die schon wieder eine Stunde richtig gut! Am Mittwoch gibt es zudem Blitzform über das Futter. Das sorgt für saubere Kehlen und so richtig schön weiße Nasen. Überhaupt ist mir die Darmgesundheit wichtig. Im Frühjahr hatte ich eine kleine Infektion im Jungtierschlag. Die Tiere erbrachen sich und hatten Durchfall. Ich habe ihnen daraufhin eine Kombination aus Immunbooster, Jungtierpulver und Moorgold verabreicht und zwei Tage später war der Spuk vorbei.

Ein weiteres Beispiel: Anfang Juni hatte ich Probleme mit sechs, sieben Vögeln im vollen Haus. Ein paar Tage später dann mit zwei Tieren aus demselben Schlag. Der Kot von dem einen Vogel war grün und flüssig, bei dem anderen war der Kot noch fest. Erstgenannten habe ich zu Hause gelassen und ihm einen Brei aus Jungtierpulver und Entrobac mithilfe einer Sonde direkt in den Kropf gespritzt. Als ich am nächsten Morgen in den Schlag gekommen bin, war der Kot schon wieder fest.

Worin liegt Deiner Meinung nach Dein Erfolg begründet?

In der Wechselwirkung Züchter – Taube – Produkte. Ich habe 2009 mit Röhnfried Produkten begonnen. Es gab in der Gegend einen Züchter, der sehr gut spielte, Rudi Heinen, der setzte damals schon auf die Röhnfried Produkte. Das habe ich beobachtet und von da an habe ich die Produkte auch eingesetzt. Zusammen mit dem Mifuma Powermix und von da an ging es bergauf. **Rotosal** zum Beispiel sollte meiner Meinung nach auf jedem Taubenschlag sein. Ein sehr gutes Produkt. Außerdem, wenn ich in den Schlag rein komme, dann muss ich sehen das

etwas nicht in Ordnung ist. Wenn ich drei Tage hintereinander in den Schlag renne und sehe nichts, dann ist es eh zu spät.

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

Geht regelmäßig mit den Tieren zum Tierarzt! Verzichtet möglichst auf Medikamente und stärkt stattdessen lieber die Immunabwehr eurer Tiere! Setzt am besten auf die Röhnfried Konzepte und -Produkte. Meine Jungtauben z. B. erhalten bis heute 2 x die Woche Atemfrei und Rozitol und ich fahre sehr gut damit. Außerdem würde ich ihnen sagen: „Achtet auf einen gesunden Darm! Mit der Darmgesundheit steht und fällt alles. Ich setze, wie schon gesagt, auf Jungtierpulver, Entrobac und Immunbooster. Und Oxyzell Kräuterhefe sollte man auch noch dazu nehmen. Mit den Aminosäuren, Mineralien, Spurenelementen und B-Vitaminen ist die Bierhefe ein wahres Kraftpaket. Gut für die Futtermittelverwertung, den Federwechsel und ganz generell für eine gesunde Entwicklung in allen Wachstumsphasen der Jungtiere. Die Tauben kommen damit direkt wieder auf den Damm!“

Welche Impfungen und Kuren werden von Dir durchgeführt?

Ich lasse meine Tauben gegen Paramyxovirus und Pocken impfen. Ansonsten sehe ich nicht ein, warum ich den Tieren etwas geben sollte, wenn sie nichts haben. Außerdem erhalten meine Taubentäglich Avidress ins Trinkwasser und 2 bis 3 x die Woche zusätzlich **UsneGano**. Meine Zuchttauben erhalten schon jahrelang keine Medikamente mehr! ■



Erfolge 2019

- 1. RegV Meister Jungtauben
- 1. TG-Meister
- 1. TG-Weibchenmeister

12.5.19, Margival, 260 km, 1604 Tauben, 7.,9.,12.,13.,39... 65/49
08.6.19, Etampes, 416 km, 284 Tauben, 1.,1.,3.,4.,5... 47/29
15.6.19, Blois, 520 km, 946 Tauben, 4.,4.,6.,7.,12... 47/29
06.7.19, Etampes, 416 km, 807 Tauben, 4.,10.,12.,17.,18... 39/30
13.7.19, Blois, 520 km, 587 Tauben, 1., 5., 9., 10., 14... 37/32

SG Becker

Deutschland

Tel. +49 2774 9259443

d.becker@eschenburg.de

Zwei Schlaggemeinschaften? – Ein Erfolg!



Daniel – wie verlief das Reisejahr aus Eurer Sicht?

„Aus unserer Sicht verlief es sehr gut, wir hatten kaum Verluste und konnten 4 x 400, 1 x 500 und 1 x 600 km mit den Tauben spielen. Die Ergebnisse waren ebenfalls sehr gut. Die Weibchen waren häufig in der Spitze vertreten, auch mit einer hohen Anzahl, obwohl die Zahl der ersten Konkurse niedriger war, als in den Vorjahren. Aber auch die Vögel, welche bei der SG Bauer gespielt werden, haben erste Konkurse geflogen und konnten gut überzeugen. Alles in allem bei den Alttauben eine sehr gute, vor allem konstante Leistung. Besonders die jährigen Tauben haben absolut überzeugt, ein toller Jahrgang ist da herangewachsen. Diese wurden allerdings nicht auf 600 km gespielt, sondern gezielt geschont.“

Bis zum jetzigen Zeitpunkt, ein Flug vor Ende der Saison, konnten die Jungtauben ebenfalls überzeugen. Ohne privates Training zwischendurch konnten sie super mithalten. Hervorzuheben sind hier die Vögel bei der SG Bauer. Sie sind super motiviert und fliegen reihenweise Spitze. Derzeit ist es so, dass die Jungtauben der SG Bauer auf Platz eins stehen und wir mit den dazugehörigen Weibchen auf Platz zwei. Unser Zuchtssystem funktioniert somit reibungslos und die Qualität der Tauben steigt durch die super Selektion ständig. Auf diese Weise entwickelt sich ein richtig eigener Stamm an Tauben, der nun bereits auf anderen Schlägen für tolle Ergebnisse sorgt.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Die Weibchen wurden aufgrund besonderer Umstände sehr lange, bei Tag und Nacht, in der Voliere gehalten: Am ersten

Wochenende im Mai waren wir zu einer Hochzeit in Österreich eingeladen und die Weibchen mussten daher in der Voliere bleiben, weil es für den Versorger einfacher war. Die Ergebnisse waren überraschenderweise so gut, dass wir diesen Zustand beibehalten wollten. Kurzerhand wurde der Plan geändert und die Tauben sind auch während der Saison bei Tag und Nacht draußen geblieben.“

Die Vögel bei der SG Bauer wurden leider Mitte der Saison etwas kränklich und mussten behandelt werden. Aber auch dies hat im Rahmen der Möglichkeiten funktioniert, wenn auch ab dem Zeitpunkt die Leistung etwas weniger stark als vorher war.“

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

„Geändert wird nicht viel, es heißt ja nicht ohne Grund ‚never change a winning team‘.“

Eventuell müssen wir zwei Weibchen auf einen Vogel spielen, da einfach verhältnismäßig viele sehr gute Jährlinge übrig geblieben sind und auch die jungen Weibchen tolle Erfolge zeigen. Mal sehen, wenn sie auch den 400 km Flug noch gut absolvieren, müssen wir hier im Bereich der Zellen etwas verändern, um diese Methode zum Jahr 2020 an den Start bringen zu können. Wir denken noch darüber nach.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und von welchen Familien stammen sie ab?

„Hauptsächlich bringt die Familie unserer „Olympic Bonnie“ derzeit die Leistungsträger, sowohl bei den Weibchen auf

unserem Schlag, als auch bei den Vögeln der SG Bauer. Dazu gesellen sich einige Tauben von Roland und Denis Faber, Frank Sander und der SG Derycke Schiemann! Wichtig ist vor allem unser super Zuchtschlag, in dem sich bereits eine ganze Familien-Kolonie basierend auf der Linie der Olympia Täubin befindet. Diese Kolonie ist einer der Hauptgründe für unseren Erfolg. Dieser gemeinsame Zuchtschlag ist aufgeteilt auf Weibchen die bei uns reisen und Vögel die bei meiner Tante reisen. Dadurch, dass sieben bis neun Runden pro Vogel gezüchtet werden, ist dieser Zuchtschlag auf einem absoluten Top Niveau!“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

„**Carni-Speed** ist für mich besonders zum Aufbau der Trainingsleistung unersetzlich. Außerdem gehört für mich **Oregano-Schaffett** gemeinsam mit **RO 200 ready** zu den unverzichtbaren Produkten, um die Tauben mit den nötigen Fetten und Vitaminen zu versorgen. Zur Regeneration darf **Rotosal** nicht fehlen und **Blitzform** natürlich auch nicht.“

Welche Wirkung(en) konntest Du feststellen, nachdem Du die Produkte der Firma Röhnfried verwendet hast?

„**Taubengold** abwechselnd mit **Hessechol** – dies wird von uns im Herbst fast täglich gereicht und mit **Kräuter-Gemüse-Mix** abgetrocknet. Die Tauben erhalten davon ein super Gefieder und glänzen regelrecht in der Sonne.

Usnegano bei den Jungtauben. Meine Tante verabreichte es viermal die Woche, sowohl über das Futter als auch über das Wasser. Ihre Jungen zeigten eine Fluglust vom Allerfeinsten!

Carni-Speed geben wir fünfmal die Woche über das Futter, 10 ml je Kilogramm. Man kann im Frühjahr regelrecht spüren, wie die Trainingsleistung der Tauben zunimmt und eine Klasse Form entsteht.

Auch **Entrobac** ist für uns unverzichtbar. Es wird den alten Tauben dreimal wöchentlich und den Jungtauben fünfmal wöchentlich gereicht. Fünf Gramm auf ein Kilogramm Futter. Der Kot wird phantastisch und die Tauben strahlen eine tolle Gesundheit aus!

Außerdem werden sowohl die Weibchen, als auch die Vögel

bei meiner Tante Edith komplett mit den Produkten der Firma Röhnfried versorgt!“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Der Erfolg ist in unserem Zuchtsystem gemeinsam mit der SG Bauer begründet: 14 Einzelboxen mit jeweils einem Vogel und drei Weibchen. Außerdem so weit und so viel wie möglich reisen um auch robuste Tauben zu bekommen. Wir müssen dem Zuchtziel einer guten Taube wieder näher kommen.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Die Versorgung ist bei uns immer gleich. Wer behauptet, er könne da was mit Futter oder Produkten ändern, dem kann ich es nicht richtig glauben.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Erstmal sollte jeder verinnerlichen, dass es nur 33,33 % Preise gibt. Damit muss auch der Spitzenspieler mal zufrieden sein, sonst zerstört er unseren tollen Sport noch schneller. Empfehlen kann ich nur, sich mit einem guten Spieler auszutauschen und versuchen möglichst viel zu lernen. Und dort gezielt gute Tauben zu bekommen. Kein „Blatt Papier“ kaufen, sondern lieber von Züchtern mit unbekanntem Tauben, die aber nachweislich Leistung bringen. Außerdem müssen die Tauben bis zum Ende gespielt werden. Erst wenn die 600 km erfolgt sind und die Taube dann noch da ist, dann ist es die eine richtig gute Taube!“ ■



Erfolge 2019

- 19. Hessenmeister
- 2. Regionalmeister Alttauben
- 2. Regionalmeister Jährige

29.6.19, Osterhofen 410 km, 380 Tauben, 4,5,8,9, ... 32/49
08.7.19, Wels, 510 km, 374 Tauben, 2,3,5,6,9, ... 34/47
15.7.19, Hemau, 319 km, 332 Tauben, 1,2,6,7,8, ... 35/42

- 5 x 1. Konkurs bei den Vögeln
- 4 x 1. Konkurs bei den Weibchen

Book Frank / Aarnink

Deutschland

Tel. +49 5921 3082409

Frank.Book@gmx.de

Eine durchwachsene Saison mit einem tollen Abschluss

Seit Beginn der Saison 2019 finden wir Frank Book (48) und seinen Bruder Stephan (38) unter der Bezeichnung „Team Book-Aarnink“ in der Preisliste. Grund dafür ist, dass Geert Aarnink (69), ein seit Jahren sehr erfolgreicher Züchter und Spieler der Nachbar-RV Nordhorn, auf Anraten seines Arztes den Taubensport aufgeben musste. Sein auf Roeper-Tauben aufgebauter Bestand wurde versteigert und nur einige alte Kämpen bevölkern noch die Schlaganlage. Bereits seit Jahren bestand eine Freundschaft zwischen den Books und ihm und so war es nur folgerichtig, dass Frank ihm das Angebot zur Bildung einer Schlaggemeinschaft machte. Ein Angebot, das Sportfreund Aarnink gerne annahm.

Frank Book beantwortete die nachstehenden Fragen für die Schlaggemeinschaft:

Frank – wie verlief das Reisejahr 2019 aus Eurer Sicht?

„Im Endeffekt war das Jahr noch ganz gut, auch wenn wir leistungsmäßig mehrere Ausschläge nach unten zu verzeichnen hatten. Zwar konnten wir überregional nicht so punkten, wie gewohnt, doch auf RV-Ebene haben wir ordentlich gespielt. Das belegen auch acht „Erste“. Doch das Beste kommt häufig am Schluss: Auf dem RegV-Endflug der Jungtiere von 366 km konnte mit 47/34 Preisen und den Top-Platzierungen 1., 2., 4., 5., 6., 10., 10., 12., 14. sowie 17 Tauben unter den ersten 100 gegen 3992 Mitstreiter ein erfolgreicher Saisonabschluss gefeiert werden.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Wir begannen mit einem Kopfwindflug und holten Platz 1 bis



5 in der Liste. Die Tauben waren also super drauf. So konnte es weitergehen. Das Ergebnis des 3. Fluges lautete dann 17 gesetzt, 5 Preise. Das veranlasste uns, am nächsten Tag den Tierarzt aufzusuchen. Zu unserer Überraschung attestierte er einen hochgradigen Kokzidienbefall und dazu noch einen leichten Befall mit Kolibakterien. Die Behandlung und Wiederherstellung der Form dauerte doch einige Zeit und warf uns zurück. Seitdem geben wir den Reisetieren zu Wochenbeginn ein oder zweimal UsneGano in die Tränke.“

Was wollt Ihr im nächsten Jahr ändern und warum?

„Bereits 2018 bestand unsere Reisemannschaft aus nur vier mehrjährigen Vögeln und 13 Einjährigen. Das wollten wir für 2019 ändern. Dann verstarb jedoch unser Stammvogel, der „927“, und wir beschlossen, seine jährigen Söhne in den Zuchtschlag zu setzen. Also hatten wir für die Saison 2019 wieder nur vier ältere Vögel. Das war zu wenig. Daher ist geplant, den Reisebestand um 10 bis 15 junge Weibchen aufzustocken, deren Partner nicht gesetzt werden sollen. Dazu soll für die nicht reisenden Weibchen unserer Witwertruppe eine neue Voliere gebaut werden. Die zukünftigen Reiseweibchen sollen dann deren bisheriges Domizil beziehen. Ihre Partner wiederum sollen die Woche über bei Geert oder Stephan geparkt werden. Wir wollen in Zukunft auch zwei Reiseweibchen an einen Partner setzen. Wie gesagt, es ist alles noch Planung und muss noch bis zum Ende durchdacht werden.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„An dieser Stelle muss das Stammpaar 0653-11-927 x 076-07-

37 genannt werden. Vater des RegV-Siegers 076-19-1530 ist der 076-17-506, der 2017 3. As-Jungtier im RegV wurde. Er ist ein voller Bruder des 076-15-5 („Rosberg“), der 2016 1. As-Vogel im RegV wurde, des 076-13-865 („Hamilton“), der 2015 3. As-Vogel im RegV wurde und des 076-13-866 („Verstappen“), selbst Spitzenflieger und Vater mehrerer As-Tauben und 1. Konkurs-Sieger. Sie alle stammen aus dem o. a. Stammpaar.“
 Der beste Vogel der RV wurde 2019 der 076-17-531. Er flog 12/11 mit 634,93 As-Pkt bei 4037 Preis-km. In seinen Adern fließt das Schuilingblut. Damit ist ein Vollbruder zum „25“ (Starlight Express) der im letzten Jahr bei der Schlaggemeinschaft schon alles überragt hat. Der beste jährige der RV, der 076-18-106, stammt aus dem „Verstappen (076-13-866)“ gepaart mit einer reinen Täubin von Leo Heremans (B-16-6819206).
 Außerdem stellten wir die 1. As-Taube im Monat Mai mit dem 076-17-516. Dieser ist wiederum ein Vollbruder zum besten jährigen Vogel der RV (076-18-106).

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtet Ihr nicht mehr verzichten und warum?

„Da möchte ich gleich drei Produkte nennen: Blitzform, Rotosal und **Carni-Speed**. Blitzform ist ein hervorragendes Produkt, das durch den Jodanteil formsteigernd wirkt. Rotosal ist unerlässlich für eine schnelle Regeneration nach dem Flug und zum Formaufbau in der zweiten Wochenhälfte. Wir verabreichen es einen Tag vor dem Einsetzen über das Wasser und zwar vom ersten Flug an. **Carni-Speed** versuchen wir möglichst täglich über das Wasser zu verabreichen, gelegentlich auch über das Futter. Damit fangen wir schon einige Wochen vor Reisebeginn an. Es steigert die Flugfreude, wobei die Mannschaft in der Regel 30 bis 45 Minuten in der Luft bleibt.“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Zuallererst an der Qualität der vorhandenen Tauben. Wir verfügen über zwei bis drei erprobte Linien, auf die wir uns stützen. Dieses Blut wollen wir erhalten. Daher sind wir auch bei Neueinführungen sehr vorsichtig und probieren nur einzelne Tiere aus. Hinzu kommt ein strenger Maßstab bei der Selektion der Reisemannschaft. Wir haben nur 20 Plätze im Schlag, da kann man sich den Konkurrenzkampf gut vorstellen. Weitere Erfolgspunkte sind sicherlich die funktionierende Schlaganlage und das bewährte Versorgungskonzept. Letztlich muss alles zusammen passen.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Wenn es gut läuft, dann soll man nichts ändern. 2019 habe ich vor einem Flug versucht, auf der Motivationsklaviatur zu spielen. Das ist voll in die Hose gegangen. Einige jährige Vögel, die zuvor einen Flug pausierten, habe ich vor dem Einkorben ca. 2 km weggebracht und aufgelassen. Als ich zurückkam, war noch keiner der Vögel zurück. Auch nach 30 Minuten war noch nichts zu sehen. Ich wurde nervös, die Zeit drängte und diese Nervosität beim Einkorben hat sich dann wahrscheinlich auf den Bestand und die mittlerweile angekommenen Tiere übertragen. Denn am Flugtag lagen viele daneben. Daraus habe ich für die Zukunft gelernt. Das passiert mir nicht noch einmal.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Grundsätzlich muss man sich Ziele setzen, die erreichbar sind. Wenn ich auf Platz 20 in der RV stehe, sollte ich Platz 10 anpeilen. Platz 1 wäre illusorisch und das Nichterreichen würde schnell zu Frustration führen. Außerdem sollte man die Augen offenhalten und zuhören können. Weiterhin die Fachliteratur auswerten und sich ggf. jemanden suchen, der hilft. Quasi in der Funktion eines Mentors. Nicht nur gute Tauben sind wichtig, sondern auch die Haltungsbedingungen. Und man muss Geduld haben. Mit der Brechstange geht es nicht. Zu guter Letzt muss man auch in der Lage sein, Rückschläge zu verkraften. Die gehören zu unserem Sport dazu.“ ■

Erfolge 2019



6. deutscher Verbandsmeister im RegV

- 1. RV-Generalmeister**
- 1. RV-Jungtiermeister**

12.5.19 - Gelnhausen, 287 km, 260 Tauben, 1.,2.,3.,4.,5. ... 17/13
 11.8.19 - Soest, 123 km, 622 Tauben, 1.,2.,3.,3.,3. ... 51/39
 24.8.19 - Aßlar, 165 km, 565 Tauben, 1.,3.,4.,5,10. ... 51/43
 31.8.19 - Hammersbach, 277 km, 544 Tauben, 1.,2.,3.,4.,13. ... 50/37
 06.9.19 - Marktheidenfeld, 336 km, 3992 Tauben, 1.,2.,4.,5.,6. ... 48/39

Bosua Kees

Niederlande

Tel. +31 078 6162779

keesbosua@hetnet.nl



2019 – das Pausenjahr

Er machte sich mit seinem Paar „Autokoppel“ weltweit einen Namen, die berühmte „Kerkduifje“ konnte sich auf nationaler Ebene gegen über 100.000 Tauben als die schnellste durchsetzen ... Auch 2017 holte er beim Eintagesweitstreckenflug (400–600 km), der in Belgien als schwere Mittelstrecke bekannt ist, den ersten Platz ... Seine Siege sind mittlerweile zu zahlreich, um sie alle aufzuführen, aber allein zu seiner Preisliste 2017 gehören die Siege gegen 31.685, 12.985, 10.321 und 10.069 Tauben. Aber auch 2018 blieb er seinem Ruf mit mehreren Siegen treu.

In der letzten Saison 2019 legte er ein Jahr Pause ein und ließ seine Jährigen und Alttiere nicht antreten. Die Jungtiere wurden langsam ausgebildet und nahmen an vier Rennen teil und Kees ist bereit, seine Klasse 2020 wieder unter Beweis zu stellen. Somit ist eines klar: Er ist ein wahrlich furchtloser Taubenzüchter, der auch einmal ein Jahr aussetzt, was er schon einmal getan hat, als der Druck und das Interesse der Taubenzüchterwelt zu stressig wurde. Typisch Kees Bosua eben. Die alte Basis gibt es noch immer. Kees kennt seine Tauben und seine Basis ist und bleibt dieselbe: das goldene Paar – die weltberühmte „Autokoppel“.

Aus diesem Paar gingen viele Siegertauben hervor. Es erhielt seinen Namen, nachdem eines seiner Kinder ein Auto gewonnen hatte. Das Paar wurde aus einer Spitzentaube von Arie v.d. Rhee (Alblasserdam) und einer Tochter des „Uno“ von Raoul Verstraete (Oostakker) geboren. Aus diesen zwei Tauben gingen mehrere bekannte Tauben wie „Miss Marbella“ hervor (1. provinzial Sens gegen 24.033 Tauben + Autogewinnerin). Die-

se Miss Marbella erwies sich auch als Top-Zuchtweibchen und sie und ihr Partner „Porky“ wurden Eltern weiterer Spitzentauben.

Die berühmte „Kerkduifje“ (1. national Le Mans, ein hartes Rennen mit 120.936 Teilnehmern), die als eine der besten Tauben aller Zeiten gilt, war ebenfalls eine Tochter des „Autokoppel“. Ihr Bruder war „Kannibaal“, ein weiterer Spitzenflieger. Der Sieg beim Le-Mans-Rennen rückte die Bosua-Familie ins Rampenlicht, plötzlich wollte jeder Kinder und Enkel des berühmten „Autokoppel“. Doch Kees ist und bleibt auf dem Boden der Tatsachen und so lässt er seine Tauben weiterhin an Rennen teilnehmen – dann und so, wie er es für richtig hält.

Was ist laut Kees Bosua wichtig?

Gute Tauben und ein guter Taubenschlag (der Schlag muss trocken und zugfrei sein) sowie eine gute Hygiene sind wichtig. Die Tauben benötigen einen geregelten Alltag, alles muss in einem gleichmäßigen Rhythmus erfolgen. Tauben fühlen es, wenn man sie respektvoll behandelt, und belohnen den Züchter früher oder später dafür.

Worauf kommt es im Zuchtschlag an?

Kees erachtet junge Weibchen als besonders wichtig. Sobald er eine Taube als gut befindet, setzt er sie in den Zuchtschlag. Jeder weiß, dass gute Tauben in der Regel von guten Tauben abstammen, daher ist die Familie sehr wichtig. Im Laufe der Zeit lernt man die Bedürfnisse seiner Tauben kennen, anschließend ist alles etwas einfacher.

Worauf kommt es im Reiseschlag an?

Man muss vor allem oft präsent sein, damit man sich über alles einen Überblick verschaffen kann. Oder anders ausgedrückt: Man muss alles stets im Auge haben. Wenn sich Tauben in einem guten Zustand befinden, ist alles gesagt, sie lassen einen wissen, wann sie so weit sind. Man merkt es ihnen an.



Welche Beiprodukte sind wichtig?

Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Verdauung der Tauben gut funktioniert. Aus diesem Grund erhalten alle Tauben tagtäglich frischen Grit und Mineralien. Die Produkte von Röhnfried, zum Beispiel **Taubenfreund**, **Standard-Mineral** und **Lecker-Stein** sind sehr hochwertig und sorgen für eine gute Verdauung sowie ausreichend Kalzium (sehr wichtig während der Brutzeit). So können die Zuchttauben mehrere Zuchtrunden hintereinander bewältigen. Außerdem sorgen sie auch für einen sehr guten Kot.

Kees schwört auf **Avidress Plus**, das er jeden Tag in das Trinkwasser gibt. Man merkt seinen Tauben an, dass ihr Verdauungstrakt so in gutem Zustand bleibt. Dieses Produkt enthält Säuren, Spurenelemente, Oregano und Zimt. Gleichzeitig schützt es Jungen vor größeren Problemen mit der JTK. Manchmal, wenn er Probleme mit E.Coli vermutet, verwendet Kees auch etwas mehr, als vom Hersteller angegeben.

Kees Bosua hält die Mauser für eine der wichtigsten Phasen im Taubensport, denn in dieser Zeit darf es den Vögeln an NICHTS fehlen. Lieber haben sie von etwas ein wenig zu viel als zu wenig. Die Fehler, die in dieser Zeit gemacht werden, sind später an ihrem Gefieder zu erkennen, dass sie die gesamte nächste Saison über begleiten wird. In dieser Phase erhalten sie jeden

Tag über das Trinkwasser zusätzliche Vitamine wie **Gervit-W** und **Bt-Amin forte**.

Das Unternehmen Röhnfried überzeugt durch Professionalität und die Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen an seinen Produkten, deshalb setzt Kees bereits seit vielen Jahren auf die Produkte des Unternehmens.

Die Produkte sind ihr Geld wert und es ist wichtig, ein gutes System zu entwickeln und daran festzuhalten. Kees Bosua ist ein Mann, der sehr genau weiß, was er will, und er lässt sich nicht leicht beeinflussen. Er weiß aus Erfahrung, dass diese Produkte naturbelassen sind und oft eine sehr gute Wirkung erzielen, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg eingesetzt werden. Wenn nötig, zieht er einen auf Tauben spezialisierten Tierarzt zu Rate. Seine Tauben werden außerdem gegen Paramyxovirose, Paratyphus und Pocken geimpft und falls Bedarf entsteht, verwendet er weitere Produkte gegen Trichomonaden oder Coli-Infektionen. Doch dies ist bei Aufrechterhaltung eines guten Gesundheitsstatus und Einsatz guter Produkte eher selten der Fall. ■



Cools Rik

Belgien

Tel. +32 51 688793

rikcools@outlook.com



Ein schönes Reisejahr 2019

Rik Cools kann auf eine tolle Saison 2019 zurückblicken. Er nahm mit einer Mannschaft aus ziemlich jungen Tauben teil, die seine Erwartungen erfüllt haben. Das Einzige, was etwas schwieriger war, war die Tatsache, dass die Einsatztage etwas unerwartet lagen. Dieses Jahr wurde der Reiseplan in Belgien oft überarbeitet. Daher wurden die Tauben manchmal am Montag aufgelassen und der nächste Einsatztag sollte bereits am folgenden Mittwoch stattfinden. Das war für Rik einfach nicht zu bewerkstelligen. Den Tauben muss ausreichend Zeit zur Erholung zur Verfügung gestellt werden. Das zeigt, dass es sich bei Rik um einen Züchter handelt, der viel Respekt für seine gefiederten Freunde übrig hat und nicht nur einem Platz auf dem Siegerpodest hinterherjagt.

Rik, gibt es etwas, was du nächstes Jahr gerne anders machen möchtest?

Ich werde meine Alttauben im Frühjahr wahrscheinlich verdunkeln, damit sie ihr Gefieder sowie ihre Form länger beibehalten. Das Verdunkeln wirkt sich auch auf die Hormone und somit auf den Form der Tauben aus. Ich glaube, das sollte möglich sein.

Welche Tauben gehören derzeit zu Ihren besten Fliegern und woher stammen sie?

Die Basis geht noch immer auf den alten Ursprung zurück, die Linie „Bliksem x Ema“ – „Bliksem x Fryda“, die Linie „Christa“ (auch eine Enkelin von Schone Bliksem). Das ist die Basis meiner Kolonie und in den letzten Jahren habe ich jedes Jahr mit meinem Freund Chris De Backer Tauben ausgetauscht, was sich immer noch auszahlt. Im letzten Jahr, also 2018, gewann

Chris mit einer meiner Tauben den 1. National Gueret gegen 8.493 Jährige und dieses Jahr stammt mein bester Jungvogel, der Kandidat für das Siegetreppchen der nationalen As-Tauben, von Chris.

Rik, auf welche drei Produkte von Röhnfried könntest du nicht verzichten und warum?

Mit **Avidress Plus** habe ich sehr gute Erfahrung gemacht. Das Produkt senkt den pH-Wert des Trinkwassers und somit das Infektionsrisiko. Die Ergebnisse überzeugen mich. Außerdem gefällt mir auch **Blitzform** sehr gut. Dieses Produkt versetzt die Tauben in einen Top-Zustand. Es enthält Jod und Eisen und verleiht den Tauben eine schöne rosarote Brust, weiße Nasenwarzen und glänzende Augen. Jod stärkt das Immunsystem und schützt so vor Infektionen. Die Vögel erhalten eine gute Kondition sowie Fettflecken auf ihren Federn. Ein erstklassiges Produkt!

Damit der Kopf der Tauben sauber bleibt, verwende ich vor und nach dem Rennen **Avisana** Augentropfen. Alle drei bis vier Wochen gebe ich ein paar **Rozitol** Tropfen in die Nase der Tauben – immer am Anfang der Woche oder nach einem schwierigen Rennen. Sie reagieren sehr gut darauf und die Tropfen reinigen ihre Atemwege.

Welche Wirkung haben die Produkte von Röhnfried auf Ihre Vögel?

Wie bereits erwähnt, meine Tauben sind vitaler, haben rosa-rotes Brustfleisch und weiße Nasenwarzen. Sie verhelfen mir also zu gesünderen Tauben.

Rik, was steckt deiner Meinung nach hinter deinem Erfolg?

Ich habe eine gute Grundlage, eine gute Basis. Doch daraus gehen nicht nur gute Tauben hervor, deshalb muss ich vor allem eine gute Auswahl treffen. Man muss einen höheren Standard einhalten und gleichzeitig hart arbeiten und sich gut um seine Tauben kümmern. Vor allem die Winterzeit ist sehr wichtig, denn in dieser Phase bekommen die Tauben ihr neues Gefieder für die folgende Reisesaison. Wenn sich die Tauben über einen langen Zeitraum hinweg guter Gesundheit erfreuen, erhält man leistungsstarke Vögel und kann mit einem guten Team antreten. In der Mauser gebe ich regelmäßig Taubengold in das Trinkwasser und **Hessechol** übers Futter, das mit **Pavifac-Spezialbierhefe** getrocknet wird. Ich finde es sehr wichtig, jeden Tag frischen Grit zu verwenden, nämlich **Reise-Mineral** und **Zucht & Mauser-Mineral**. Gibt man den Tauben diese täglich frisch, so bleibt die Verdauung der Tauben gut, und sobald sie sich daran gewöhnt haben, warten sie förmlich darauf und genießen jedes Körnchen.

Rik, wie bereiten Sie Ihre Tauben auf ein wichtiges Rennen vor?

Ich halte mich an einen strengen Zeitplan. Mein Team trainiert ausschließlich zu Hause und das zweimal täglich für ungefähr eine Dreiviertelstunde. Wenn ich merke, dass sie vital sind und gerne trainieren, ist alles in Ordnung. Ich schicke sie unter der Woche nicht auf zusätzliche Trainingsflüge. Lieber respektiere ich den Rhythmus der Tauben, mit dem sie sich wohlfühlen. Beim Füttern halte ich mich noch immer an die klassische Vorgehensweise. Das heißt, nach Wettkämpfen erhalten sie nach ihrer Ankunft im Schlag gutes Futter, dem ich **K+K Proteine** beimische, anschließend füttere ich Anfang der Woche eine leichtere Mischung. Diese Futtermischung reiche ich dann, je näher wir dem Einkorben kommen, mit vielen Sämereien (diese enthalten viele Öle), Erdnüssen und Sonnenblumenkernen an. So gehe ich bei den letzten vier Mahlzeiten vor. Medikamente setze ich nur sehr spärlich ein, aber wenn der Tierarzt ein bestimmtes Mittel verschreibt, bekommen es meine Tauben auch.

Welchen Rat würdest du den Züchtern geben, die nicht so gute Ergebnisse einfliegen?

Habt Vertrauen in eure Tauben. Jeder besitzt mehr schlechte als gute Tauben, daher muss man nach einem System suchen,

mit dem sich die vorhandenen Möglichkeiten gut nutzen lassen. Fliegt so viele Flüge wie möglich und wählt die Tauben entsprechend ihrer Ergebnisse aus. So seid ihr langsam aber sicher auf dem Weg zum Erfolg.

Rik, welche medizinischen Ratschläge hast du noch auf Lager?

Vor allem muss man sicherstellen, dass das Team, mit dem man antritt, sich guter Gesundheit erfreut. Daher sollte man seine Tiere entsprechend impfen, um das Immunsystem zu unterstützen. Man sollte dabei auf alle Möglichkeiten zurückgreifen, die einem zur Verfügung stehen. Die Jungen werden immer gegen Paramyxovirose, Pocken und Coli-Infektionen geimpft. Die Alttauben werden nach dem Mausern gegen Paramyxovirose sowie gegen Paratyphus geimpft.

Möchtest du den Lesern sonst noch etwas mitteilen?

Haltet die Augen nach guten Tauben aus der Nachbarschaft offen und versucht, einige davon zu bekommen, denn sie sind eure direkte Konkurrenz. Dabei muss es sich um Vögel handeln, die gute Ergebnisse unter unterschiedlichsten Wetterbedingungen einfliegen. Testet sie zuerst in Kurzstreckenrennen, denn hier lernt man den Taubensport richtig kennen. Geht dabei schrittweise vor, ganz nach dem Motto: Erst gehen, dann laufen lernen. ■



Erfolge 2019

08/06 Châteauroux (480 km) gegen 498 Tauben: 1., 3., 18.,... (10/27)
26/05 Arras (100 km) gegen 234 Tauben: 1., 2., 3., 4., 12.,... (35/85)
20/07 Chateaudun (360 km) gegen 987 Tauben: 1., 3., 6., 7.,... (41/69)
10/08 Chateaudun (360 km) gegen 933 Tauben: 2., 5., 8., 19.,... (16/33)
19/08 Chateaudun (360 km) gegen 502 Tauben: 1., 5., 14., 17.,... (34/54)

Clicque Gino

Belgien

ClicqueRacingPigeons@gmail.com

clicqueracingpigeons.be

Der Überflieger

Wie bekommt man ein Abonnement für die nationale As-Tauben KBDB?

In 5 Jahren hatte Gino Clicque 22 nationale As-Tauben auf der großen Mittel- oder auf der Weitestrecke. In nur wenigen Jahren wurde dieser Züchter einer der größten im belgischen Taubensport und ein Weltstar in der Taubenwelt. Seine Ergebnisse lehnen sich manchmal an das Unglaubliche an: Seine Tauben kommen von den 600 km langen Flügen nach Hause, als ob es Kurzstreckenrennen wären...

Gino, beschreibe deine letzten zwei Jahre!

„2017 wurde die gesamte Basis verkauft und wir begannen erneut mit den Jährigen. Sofort hatten wir wieder fünf Tauben unter den Nationalen Ass-Tauben KBDB klassifiziert, nämlich die 1., 5. und 10. nationale As-Taube auf der Weitestrecke bei den Jährigen. Des weiteren hatten wir die 4. und 9. bei den nationalen As-Tauben Allround und viele Topergebnisse auf nationaler Ebene, darunter den 6., 12., 17., national Limoges gegen 10.554 Jährige, den 6., 7., 8., 17. National Jarnac gegen 5.117 Jährige sowie den 11., 12., 14. national Tulle gegen 9.578 Jährige.

2018 hatten wir zweimal die 1. Nationale As-Taube KBDB, diesmal mit dem „Golden King“ (1. nationale As-Taube Weitestrecke Jährige) und der „First Lady“ (1. nationale As-Taube große Mittelstrecke bei den Alttauben). Der „New Piraat“ wurde 2. nationale As-Taube Weitestrecke Jährige.“

Tatsächlich können wir Gino leicht als den wahrscheinlich besten belgischen Züchter bezeichnen! In fünf Jahren gewann er 22 nationale As-Tauben-Titel auf der schweren Mittelstrecke und der Weitestrecke! Die Nachkommen des „Goldenen Prince“ sind ein-



fach nur großartig. Nur ein Sohn flog und er gewann 12. national Libourne gegen 4605 Tauben. In der Zwischenzeit waren seine Enkelkinder für 8 x Top 13 National verantwortlich, unter diesen z.B. 2., 8., 12., 13. national Souillac gegen 4056 Tauben - 6. national Libourne gegen 4354 Tauben - 12. national Libourne gegen 4605 Tauben - 11. und 13. national Tulle gegen 7155 Tauben - aber auch 1. provinzial Châteauroux gegen 3608 Junge.

Fliegen deine Tauben wo anders auch so spitzenmäßig?

„Gute Referenzen unserer Tauben gibt es bei Ronny Menten, der 2016 mit einer direkten Clicque-Taube 1. national Bourges gewann und diese gleichzeitig die schnellste Taube gegen 45730 Mitstreiter war.

2018 hatte das Tandem VdPutte-Kubica die 1. nationale As-Taube schwere Weitestrecke mit einer Enkelin des „Red Filip“. Jan und Gustaaf Bischoff hatten im Jahr 2019 die 1. nationale As-Taube Allround KBDB aus den Linien den „Piraat“ und „Golden Prince“. Das sind natürlich Ergebnisse, auf die wir äußerst stolz sind.“

Wie bist du so erfolgreich?

Bei ihm gibt es eine gute Arbeitsteilung und Gino kann als Manager bezeichnet werden, der von einer starken Familie unterstützt wird.: seine Frau Kristien, sein Sohn Jasper und seine Tochter Laura. Es dreht sich alles um ein gut strukturiertes Versorgungs-, Trainings- und Fütterungsprogramm.

„Meine Frau Kristien ist für die Verwaltung verantwortlich, das heißt für alle Stammbäume und die ganze Papierarbeit. Jasper ist jeden Morgen anwesend und seine Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass alle Tauben saubere Tränken und frische Grit-

mischungen haben. Dies ist sehr wichtig, da es sich positiv auf den Darm der Tauben auswirkt. Er muss auch darauf achten, dass die Tauben an dem Tag, an dem sie vom Flug nach Hause zurückkehren, Elektrolyte im Trinkwasser haben. Hierfür verwendet er **Bt-Amin forte**, was eine schnelle Regeneration sicherstellt. Wenn es notwendig ist, wird die Gabe am nächsten Tag wiederholt. Anschließend erhalten die Tauben **Avidress Plus**, das dafür verantwortlich ist, dass das Wasser auf natürliche Weise desinfiziert wird und die Tauben gesund bleiben. Um unsere Tauben auf die Rennen vorzubereiten, verwenden wir **Gervit-W**. Das Produkt erhalten sie das ganze Jahr über zweimal pro Woche. Dieses Produkt gibt es schon seit Jahren. Es ist das beste Vitaminpräparat und deshalb bevorzugen wir dieses.“

Was ist für euren Erfolg wichtig?

„Wir arbeiten hier mit einem festen System. Die Basis all dessen sind die guten Tauben. Ohne Qualität gibt es keine Spitzenleistungen, aber Qualität verdient Qualität. Daher ist es notwendig, dass sie jeden Tag hart arbeiten und alles nach einem konsequenten Plan abläuft. Bei einer so großen Gruppe von Tauben ist die Verwendung von guten Futtermischungen mit guten Ergänzungsprodukten, an die wir glauben, wirklich notwendig. Seitdem wir die Röhnfried-Produkte verwenden, haben wir nicht mehr nach anderen Präparaten gesucht. Diese Produkte geben Sicherheit und sie haben dafür gesorgt, dass es in den letzten Jahren keinen Rückfall mehr gab. Unsere Tauben blieben bei bester Gesundheit.“

Machst du etwas Besonderes in Vorbereitung auf einen wichtigen Flug?

„Normalerweise trainieren unsere Tauben zweimal täglich, es sei denn, die Wetterbedingungen sind nicht so günstig wie in der letzten Saison 2019. Während dieser Zeit mit extrem warmen Temperaturen gab es abends kein Training. Ein 35 minütiges Training ist ausreichend. Wir bevorzugen, dass sie nach spätestens einer Stunde wieder auf dem Schlag sind. Bei ihrer Ankunft vom Flug erhalten sie eine Reisemischung, zu der wir **K+K-Protein 3000** hinzufügen, wodurch sie sich sehr schnell erholen. Zwischen den Flügen erhalten sie 50% Sportmischung und 50% Säuberungsmischung. Es ist wichtig, dass die Tauben das bekommen, was sie brauchen. Das habe ich von meinem Vater Germain gelernt: 'Wenn du gut arbeitest, musst du gut

essen und darfst nie mit nüchternen Magen einschlafen.“

Gino, was ist dir im Taubenschlag wichtig?

„Den Bezug zur Zelle halte ich für sehr wichtig. Die Tauben müssen gerne auf dem Schlag sein, sie müssen ihre Zelle lieben. Dies kann auch ihr eigener ‚Platz‘ auf dem Boden sein. Nach der Paarung im Frühjahr sind sie auch enger mit ihrem Partner verbunden und es regt sie an, so schnell wie möglich nach Hause zu kommen. Während dieser Zeit werden sie mit mehreren kurzen Trainingsflügen trainiert, um den Rhythmus zu festigen und sie zu motivieren. Ich bemerke auch, dass sich die Weibchen weniger untereinander paaren, wenn sie gebrütet haben. Weibchen, die gebrütet haben und einen Partner haben, sind weniger an anderen Weibchen interessiert.“

Was möchtest du den Lesern noch mitteilen?

„Taubensport auf höchstem Niveau ist nicht einfach, es verlangt dem Züchter viel Energie ab und man darf keine Fehler machen. Am wichtigsten sind gute Tauben und ein guter Schlag, auf dem sich die Tauben wohl fühlen. Es muss kein luxuriöses Loft sein. Wir haben einen alten Schlag von mehr als 40 Jahren und trotzdem sind die Vögel immer fit. Stellt außerdem sicher, dass sie gutes Futter bekommen. Lasst die Tauben in festgelegten Zeiten regelmäßig vom Tierarzt untersuchen.“ ■



Erfolge 2019

6. nationale As-Taube Weitstrecke Jährige

7. nationale As-Taube Weitstrecke Jährige

8. nationale As-Taube Weitstrecke Jährige

Limoges (604 km) 10783 Jährige : 2, 13, 22, 23,...(45/91)

Libourne (706 km) 4354 Jährige: 6, 6, 14, 25, 32,... (29/46)

Tulle (594 km) 7155 Jährige: 2, 4, 10, 11, 13,...(41/63)

Tulle (594 km) 6206 Alte: 3, 4, 6, 21, 51, 461.... (12/18)

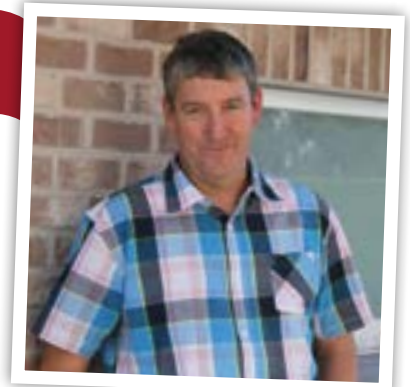
Vierzon (408 km) 3085 Alte : 2, 25, 41, 48, 49, ... (46/82)

De Laere Luc

Belgien

Tel. +32 56 681281

de_laere.luc@skynet.be



Eine schwere Saison 2019 ...

Letzte Saison erlebte dieser Bestand ein Auf und Ab. Die Mannschaft legte einen guten Start hin, aber Mitte Mai wurde das Team in zwei Teile aufgeteilt –, 20 Vögel wurden nach Vierzon geschickt, wo Luc den 3. Konkurs und 15 von 20 Preise machten. Die andere Gruppe bestand ebenfalls aus 20 Tauben, die eingekorbelt waren und nach Chateaudun geschickt wurden und anschließend nach Belgien zurückkehrten. Danach befanden sich die Vögel in sehr schlechtem Zustand und Luc war leider nicht dazu in der Lage, sie wieder in Form zu bringen. Über einen längeren Zeitraum hinweg setzte er **Avisana Tropfen** sowie dreimal **Rozitol** ein, wodurch sich der Zustand der Tauben anschließend besserte. Anfang August beim Nationalflug von Tulle waren alle Tauben wieder gut drauf und die Wetterbedingungen waren ideal für Anzegem. Sein Team war wieder im Rennen und lieferte die gewohnten Ergebnisse.

Hast Du für 2020 Änderungen geplant?

„Aufgrund meiner Erfahrungen aus Mai 2019 werde ich die Rennen, bei denen ich meine Tauben antreten lasse, sorgfältiger auswählen. Die Tauben müssen in den Körben sowie nach ihrer Ankunft zu Hause optimal versorgt werden. Ganz nach dem Motto: Eins nach dem anderen.“

Luc, welche Tauben sind Deine Spitzenflieger?

„Meine besten Tauben sind noch immer diejenigen aus der Linie „Tieke“ (zwei Jahre in Folge 1. provinciale As-Taube in Westflandern) in Kombination mit den Nachkommen von Bliksem von Gaby Vandenabeele. Gemeinsam bilden Sie die Basis meiner Kolonie.

In der letzten Saison 2019 war Fideel BE-16-3053741 der beste

Vogel aus meinem Schlag. Nachdem er bereits den 1. Provinzialplatz gegen 2.326 Tauben (Sohn von Late Baron x 't Fredje) holte, war er auch dieses Jahr 13 mal von 14 Flügen erfolgreich – zehnmal davon im 1. Zehntel. Besonders bemerkenswert ist der Umstand, dass Tiekies Bliksem 713/11 und Sproet Tieke 645/11 immer mehr Einfluss auf den Stamm haben und zwar bei unterschiedlichen Partnern.“



Luc, was sind für Dich die wichtigsten Produkte von Röhnfried?

„Ich verwende verschiedene Produkte von Röhnfried, auf die ich nur ungern verzichten würde. Wenn die Tauben nach einem Rennen zu Hause ankommen, erhalten Sie eine Mischung aus **Bt-Amin forte** und **Mumm** (Glucose und Vitamin C), was zu einer guten Erholung beiträgt. Manchmal empfiehlt es sich, diese Kombination mehrere Tage hintereinander zu verabreichen. Das war mir eine Lehre aus dem Frühling 2019! Nach ihrer Ankunft zu Hause erhalten die Witwer eine gute Witwer-

mischung, die mit **Gervit-W** und **UsneGano** angefeuchtet und mit **K+K Protein 3000** abgetrocknet wird. So kommen die Vögel schnell wieder zu Kräften. Diese Futtermischung erstreckt sich über ca. vier Mahlzeiten. **UsneGano** wirkt sehr gut gegen Kokzidiose, womit Ich in der Vergangenheit bereits häufig Probleme hatte. Seitdem ich **UsneGano** so verwende, waren jedoch alle Tests negativ. Zusätzlich erhalten alle Tauben jeden Dienstag und Mittwoch (immer zwei Tage vor dem Einkorb) **Blitzform**. Dies hält die Tauben in Form.“



Luc, was ist für Dich am wichtigsten?

„Unterm Strich kommt es vor allem auf gute Tauben und einen guten Gesundheitszustand an. Selbstverständlich braucht man auch ein wenig Glück, um an eine gute Basistaube zu kommen. Für mich war es Tieke, zuerst ein Spitzenflieger und anschließend ein hervorragender Zuchtvogel. Selbst in der dritten und vierten Generation schlugen die Gene durch. Er ist ein dominanter Zuchtvogel, dessen Eigenschaften sich in all seinen Nachkommen wiederfinden. Glücklicherweise wurde er noch nicht verkauft und ich kann noch immer die Früchte seines Erfolgs ernten.“

Wie bereitest du Deine Tauben futter- und trainingstechnisch auf ein wichtiges Rennen vor?

„Am Freiflugverhalten unter der Woche merkt man schnell, ob sie sich in einem guten oder schlechten Zustand befinden, und somit weiß man, ob sie am Wochenende gute Leistung erbringen werden oder nicht. Letzte Saison musste ich bis Anfang August warten, bis alles gut war. Ganz anders sah es bei meinen Jungen aus, die ab Saisonstart in guter Form waren. Sie erhalten zweimal am Tag die Möglichkeit, für ca. eine Stunde zu trainieren. Im Frühling werden sie auf traditionelle Weise

verdunkelt, wodurch sie Anfang August in Bestform sind. Sie erhalten jeden Tag dasselbe Futter: eine Jungtaubenmischung mit Zusätzen von Röhnfried.“

Was würdest Du unseren Lesern gerne mit auf den Weg geben?

„Den Züchtern, die noch auf den großen Erfolg hoffen, kann ich nur eines raten: Teilt eure Zuchtvögel in zwei Gruppen auf, paart die besten mit den besten und zieht die Jungvögel mithilfe der zweiten Gruppe auf. Versucht, eine Gruppe von Jungtauben von einem Züchter aus der Nähe zu kaufen, selbst, wenn es sich dabei um die Reisetauben handelt. Auf diese Weise kann man seinen Schlag mit wenig Geld stärken und die Tauen dann in Wettflügen auf die Probe stellen. Beide Gruppen sollten dasselbe Alter aufweisen und dieselbe Pflege genießen, damit man hinterher einen Vergleich anstellen kann. Wenn die eigenen Tauben besser sind, muss man sie gut umsorgen. Wenn die anderen besser sind, weiß man, was zu tun ist. Man sollte den allgemeinen Gesundheitszustand der Tauben unter die Lupe nehmen, der mindestens genauso gut sein sollte, wie der eigene.“

Welche Impfungen und Medikamente setzt Du ein?

„Alle Tauben werden gegen Paramyxovirose geimpft (die Jungen sogar zweimal). Zusätzlich dazu lasse ich sie gegen Pocken und Paratyphus impfen. Medikamente setze ich so spärlich wie möglich ein. Ich verabreiche entsprechende Präparate nur auf Anweisung meines Tierarztes, der alle drei Wochen vorbeikommt, um meine Tauben zu untersuchen. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass die Ergebnisse der Saison umso besser ausfallen, je weniger Medikamente eingesetzt werden. Doch manchmal geht es leider nicht ohne.“ ■

Erfolge 2019



08/08 Tulle (603 km) national gegen 6.206 Alte: 7., 9., 23.,... (9/13)
 08/08 Tulle (603 km) national gegen 7.155 Jährige: 19., 21.,... 11/15)
 10/08 Châteauroux (567 km) gegen 744 Junge: 1., 2., 6., 21.,... (21/40)
 18/08 Pontoise (220 km) provinzial gegen 10.257 Junge: 9.,... (65/75)
 24/08 Argenton (495 km) national gegen 23.258 Junge: 9.,... (21/59)
 07/09 Châteauroux (467 km) provinzial gegen 244 Alte: 1., 2.,... (4/6)

De Saer Rudi

Belgien

Tel. +32 51 687919

rudi.de.saer@telenet.be



Eine schwierige Saison

Innerhalb weniger Jahre erlangte der Name „Rudi De Saer“ einen internationalen Ruf, da er sich in kürzester Zeit als belgischer Spitzenschlag etablierte. Alles begann mit dem Kauf einiger GabyVandenabeele-Tauben. Die „alte Linie“ war laut Rudi einfach herausragend. In kürzester Zeit gewannen sie hier in Ruislede 3 x 1. National, aber das Wichtigste von allem ist, dass sie nie eine dieser Tauben verkauft haben. All diese Asse blieben auf den Schlägen in Ruislede. Sie sind Rudis ganzer Stolz, und die Zukunft. Jahrelang arbeitete er daran, Topper auf seinen Schlag zu bekommen, sie selbst zu züchten und mit ihnen zu gewinnen. Die Geschichte beginnt mit Antonio (3020860-10), der den 1. National Souillac gegen 7756 Tauben gewann, dann gab es die New Tours (3020802-10) mit dem 1. National Cahors gegen 7136 Tauben, gefolgt vom New Jens (3020896-10) mit dem 1. National Limoges im Jahr 2012 gegen 13789 Tauben. Es ist immer sehr schön, ein Gespräch mit Rudi zu führen, einem „Vollblut“-Züchter, von dem man viel lernen kann.

Rudi, wie war die Saison 2019?

„Die Saison hat nicht so begonnen, wie ich es mir gewünscht hatte, da es im Frühjahr einige Angriffe der Greifvögel auf mein Rennteam gab. Von einem Team von 75 Vögeln wurden acht geschlagen, darunter einige der besseren Vögel. Es ist nicht nur das Bedauern der ca. 10%, die zu Beginn der Saison getötet wurden, sondern es geht auch um den ‚Schreck‘ der verbleibenden Mannschaft während dieser Zeit. Welcher die Ursache für ihre mangelnde Kondition war. Es dauerte bis zum Juli, bis die Tauben wieder von alleine nach draußen wollten. Ich brauchte viel Geduld, weil ich sie nach draußen ‚jagen‘ musste. Sie hatten Angst, rausgelassen zu werden und zu trainieren,

und es dauerte zu lange, bis sie die richtigen Voraussetzungen hatten, um gute Ergebnisse zu erzielen. Es gab einige gute Resultate, aber nicht so, wie ich es mir gewünscht hatte. In diesen Momenten ist es für den Züchter sehr wichtig, ruhig zu bleiben, geduldig zu sein und sehr vorsichtig mit den Tauben umzugehen.“

Rudi, muss im System etwas geändert werden?

„Nein, sicherlich nicht, es gibt genug Qualität und das System hat bereits zuvor bewiesen, dass meine Vögel sehr gut sind. Sie können mit dieser Sorgfalt, diesem Futter und diesen Nebenprodukten mit Spitzenergebnissen punkten. Die Natur kann man natürlich nicht ändern, aber man muss sie respektieren. In Zukunft werde ich vorsichtiger vorgehen, besonders im Frühling, wenn die Vögel nicht genug Kondition haben und die Greifvögel die schnelleren sind. Dann können wir nur noch viel vorsichtiger sein und Geduld haben.“

Rudi, Du betreibst die „klassische Witwerschaft“, was ist Dir wichtig?

„Die Jungen müssen gut ausgebildet sein und durch ein möglichst weites Training. Es ist wichtig, dass sie viel Erfahrung sammeln. Ich bevorzuge die Witwerschaft mit den alten und jährigen Vögeln auf den nationalen Flügen von mehr als 600 km. Das ist die Entfernung, die meine Tauben bevorzugen, auf der sie ihre besten Leistungen bis zum Alter von fünf Jahren abrufen können. Ein schönes Beispiel ist hier das Ass (370-14). Er war neunmal unter den ersten 100 Preisen auf seiner Liste und ist damit eine der besten Langstreckentauben Belgiens“, berichtet Rudi De Saer stolz. „Zweimal (10. und 12. Platz) war

er bereits bei den besten nationalen Weistreckentauben KBDB platziert. Auf seinem Leistungsnachweis finden wir Preise wie unter anderem 14. Nat Tulle - 16. Nat Tulle - 17. Nat Limoges - 30. Nat Tulle etc. Sein Vater ist der Bleken Jr. „669-10“, Sohn des Bleken „456-07“ (dieser gewann 1. Tours gegen 284 Tauben - 2. Bourges gegen 101 Tauben - 2. Tours gegen 2739 Tauben - 16. Nat Souillac gegen 7039 Tauben - 44. Nat Tulle gegen 6695 Tauben - 66. Nat Limoges gegen 10448 Tauben). Die Mutter des Asses ist Samira „366-10“, eine Schwester von Antonio (1. Nat Souillac gegen 7756 Tauben).

Die Vögel werden am 15. Dezember gepaart und können ein Jungtier großziehen. Das Weibchen bleibt bis zum Alter von 20 Tagen beim Jungtier und von diesem Moment an kümmern sich die Vögel um die Kleinen. Das steigert ihre Motivation auf ihre Zelle, was sehr wichtig ist. Danach erhalten die Tauben Schritt für Schritt wieder Freiflug und werden ruhig antrainiert. Zu diesem Zweck beobachte ich sorgfältig die Wetterbedingungen, und wenn diese gut sind, kommen die Weibchen ungefähr vier Tage lang mit den Vögeln zusammen, und die Vögel müssen einige kurze Trainingsflüge bis zu 40 km absolvieren. Dabei lernen sie alles über ihre ‚Aufgabe‘. Anschließend folgt der normale Rhythmus - morgens können sie ca. 45 Minuten und abends ca. 30 Minuten trainieren.“

Rudi, was ist Dir wichtig, wenn es um die Versorgung Deiner Tauben geht?

„Meine vier Grundprinzipien sind: Regelmäßigkeit, Geduld, Vertrauen und Aufrichtigkeit. Eines kann es nicht ohne das andere geben. Der Grund, warum ich die Röhnfried-Produkte bevorzuge, ist, dass sie wissenschaftlich fundiert sind. Ich verwende besonders gern **UsneGano**, das sich gut auf die Verdauung auswirkt. Ich gebe es mindestens dreimal pro Woche in die Tränke. Davon wird auch das Gefieder sehr weich und der Kot perfekt geformt. Außerdem gebe ich **Avitestin** zwei- oder dreimal pro Woche über das Futter. Ich habe gelernt, dass die enthaltenen Butter- und Fettsäuren den Darm positiv beeinflussen. Guter, schön runder Kot und in regelmäßigen Abständen kleine Daunenfedern: Zwei Aspekte, die beweisen, dass es den Vögeln gut geht. Nicht zu vergessen ist täglich frischer Grit. Das ‚Reise Mineral‘ von Röhnfried verbessert die Verdauung und regt den Stoffwechsel an.“

Rudi, glaubst Du an Wunderprodukte?

„Nein, man braucht nur gute und gesunde Tauben. Wenn die Form nicht so ist, wie ich es gerne hätte, wage ich es, **Blitzform** über einen längeren Zeitraum zu verwenden, auch in einer höheren Dosis. Die Vögel reagieren schnell nach dem Gebrauch dieses Produktes in Form von weißen Nasen, rosa Brüsten und mehr Vitalität. Probieren Sie es aus!“

Rudi, gibt es wichtige Punkte, die wir nicht vergessen dürfen?

„Sie können die besten Tauben der Welt haben, aber wenn die Betreuung nicht optimal ist, schöpft die Taube selten ihre maximale Kapazität aus, um bei den Flügen zu punkten. Unsere Tauben sind Sportler, auf die man aufpassen muss, als wären sie Spitzensportler. Ich vergleiche sie oft mit Radfahrern (das Essen, die Regeneration, die Versorgung ...). Vor den Rennen bekommen die Vögel eine gute Sportmischung von drei verschiedenen Firmen und in den letzten Tagen füge ich noch etwas Mais hinzu. Ich verwende häufig die natürlichen Röhnfried-Produkte **Avipharm** und **Gervit-W**. Außerdem achte ich sehr auf die Regeneration nach dem Flug. Wenn die Tauben nach Hause kommen, können sie so viel essen, wie sie wollen. Sie bekommen immer eine gute Sportmischung mit vielen Sämereien, die viel Öl enthalten. Am nächsten Tag bekommen sie eine leichtere Mischung, die ich Diätmischung nenne.“ ■

Erfolge 2019



12/05, Blois (414 km) - 671 Alte: 4., 7., 8., 10., 11.,... (43/66)
01/06, Tours (474 km) - 532 Alte: 1., 14., 22., 23., 32., ... (20/38)
22/06, Argenton (515 km) - 280 Alte: 2., 3., 6., 8., 21.,... (16/21)
05/07, Limoges (633 km) - 257 Jährige: 3., 8., 11., 12., 13., ... (10/29)

Derwa Albert

Belgien

Tel. +32 16 236015

albert.derwa@telenet.be



Top-Ergebnisse bei jedem Rennen

Albert Derwa – ein berühmter Name im Taubensport. Er ist auf der ganzen Welt bekannt und pflegt täglich den Kontakt zu Züchtern aus der ganzen Welt. Das ist das Schöne an Albert und Francine: Sie sind immer für alles bereit und kümmern sich nicht nur um ihre Tauben, sondern stehen auch mit Rat und Schlägen zur Seite. 2019 war eine weitere Saison mit einigen erstaunlichen Ergebnissen, wie z. B. von dem Weibchen mit der Nummer 799-18, der „Robby“. Dieses Superweibchen wurde Ass-Taube des Monats im LCB-Wettbewerb und gewann in einem Monat:

2. Salbris gegen 2420 Tauben

3. Nanteuil gegen 793 Tauben

4. Châteauroux gegen 5306 Tauben

14. Blois gegen 3277 Tauben

90. Argenton gegen 4284 Tauben

Albert, wie machst du das, Woche für Woche, Jahr für Jahr?

„Es ist sehr wichtig, jeden Tag Zeit mit den Tauben zu verbringen. Die Reisemannschaft von 24 Weibchen sind wie meine Kinder, das merkt man sofort, wenn man den Schlag betritt. Diese Weibchen würden alles geben, um bei mir zu sein. Ich arbeite hart dafür und kann eine Beziehung zu meinen Weibchen aufbauen, wie es nur wenige Züchter machen.“

Manchmal sprechen die anderen Züchter von einem ‚Flüsterer‘ oder einem ‚Magier‘, wenn sie zusehen, wie Albert mit seinen Tauben umgeht, ist es wie Ihr Teil davon. Er ist immer auf der Suche nach etwas Besserem. Wenn er etwas hört, sieht oder weiß, wo gute Tauben zu finden sind, ist er dort. Er kontaktiert den Züchter,

besucht ihn und möchte alles wissen und sehen. Egal, ob es sich um einen Kurzstrecken- oder einen Nationalflug handelt: Wenn er teilnimmt, möchte er gewinnen. Er sieht sich immer die Wettervorhersagen an, damit er keine unnötigen Risiken eingeht. Er nimmt jede Woche teil, aber er entscheidet sorgfältig, welchen Flug er mitmacht. Dies ist die einzige Möglichkeit, eine ganze Saison lang mit so einer kleinen Mannschaft teilnehmen zu können. Sobald er seine Entscheidung getroffen hat, ändert er seine Meinung nicht mehr:

„Ohne Anstrengungen gibt es keine Belohnungen – sei es das Belichten oder das Verdunkeln, das Spiel mit den Weibchen oder das Training der Jungen.“ Albert versucht immer einen Schritt voraus zu sein. Dies ist der perfekte Weg, um ihn zu beschreiben. Er spricht gerne über den Taubensport, hat Kontakte zu den Profis und sucht immer die besten Tauben. Er pflegt seine Kontakte und ist immer präsent, wenn man da sein muss, um an gute Tauben zu kommen. Diese versucht er mit seinen eigenen berühmten Linien zusammenzubringen: „Paulien und Valeska sind nur Beispiele für die goldenen Ursprünge.“ *Er kennt diese Tauben, er weiß, was sie brauchen, wie sie reagieren und versucht, sie zu verbessern, und oft gelingt es ihm. Seine Ergebnisse beweisen es.*

Albert, was ist im Taubensport wichtig, um zu solchen Ergebnissen zu kommen?

„Ein guter Kontakt zu den Tauben ist sehr wichtig. Behandle sie so, wie du behandelt werden willst. Mein Schlag wird zweimal am Tag gereinigt, aber ich füttere die Tauben nur einmal am Tag, weil es nicht gut ist, wenn man die Tauben zu viel füt-

tert. Ich gebe meinen Tauben immer eine leichte Mischung. Aber die beiden letzten Tage vor dem Einsetzen wird das Futter reichhaltiger. Ich habe immer ein paar Leckereien in der Tasche und jedes Mal, wenn ich auf den Schlag komme, bekommen sie ein bisschen davon. Außerdem ist auch das Trinkwasser wichtig, welches ich mit **Avidress Plus** und **UsneGano** anreichere. So bleiben die Tauben sowohl vor als auch nach der Saison viel gesünder. Während der Saison bevorzuge ich **Avipharm** (Elektrolyte) und **Mumm** (Glucose), die für den Wasserhaushalt bedeutend sind. Um eine gute Grundgesundheit zu gewährleisten, verwende ich auch viel **Hexenbier**, **Carni-Speed** und **Rotosal**. In der letzten Saison 2019 habe ich auch bei den Jungen **Immunbooster** und **Entrobac** verwendet, was sich wirklich positiv auf deren Darmgesundheit ausgewirkt hat. Die Spitzenergebnisse meiner Jungen sprechen für sich: Wenn sie die Saison mit den 22 ersten Preisen von Soissons beenden können, ist es eine sichere Tatsache, dass sie super waren!"



Und auf medizinischer Ebene?

„Alle Tauben werden gegen Paramyxo und Paratyphus geimpft. Es ist für mich ein Muss. Gegen Trichomonaden werden sie vor und nach der Saison behandelt. Es ist eine vorbeugende Kur über 10 Tage, denn da gehe ich keine Risiken ein. Als Züchter muss man immer einen Schritt voraus sein.“

Albert, gibt es wichtige Aspekte, die du mit den Lesern teilen möchtest?

„Bereite die Tauben gut vor, überlasst nichts dem Zufall. Jedes Jahr werden die Tauben wieder gut antrainiert; auch die Alten und die einjährigen Tauben müssen erst wieder in die Saison finden, indem sie für einige kurze 20 km-Trainingsflüge weggefahren werden. Bei den Jungtauben ist es möglich, dass sie

etwa 20 Mal in einer Entfernung von bis zu 30 km weggefahren werden. Dabei lernen sie ihre Umwelt kennen; sie lernen, sich zu orientieren und sie fühlen sich wohl.“

„Der Freiflug findet hier immer am frühen Morgen statt. In diesem Moment müssen sie gut am Haus fliegen. Es ist auch wichtig, dass sie gut behandelt werden, nachdem sie vom Flug nach Hause kommen. Sie dürfen mit ihrem Partner zusammen bleiben, manchmal sogar bis zum nächsten Tag. Wenn die Paare getrennt sind, können die Tauben ein warmes Bad mit Badesalz nehmen, das ihnen hilft, sich zu entspannen und die Ruhe zu finden, die sie brauchen. Aber ich gebe auch am Einsatztag ein Bad, um sicherzugehen, dass sie ruhig in den Korb steigen und nach diesem Bad haben sie einen besseren Appetit.“

Gibt es noch etwas?

„Vergesst natürlich nicht, dass die Tauben neben dem täglichen Futter und Wasser auch frischen Grit und Mineralien haben müssen. Ich benutze viele **Lecker-Stein**, **Topfit-Spezial-Futtermalk**, **Expert-Mineral** und das **Reise-Mineral**. Das gibt es bei mir jeden Tag und manchmal sogar zweimal. Es sorgt für eine super Verdauung und sorgt für ein weiches Federkleid“ ■

Erfolge 2019



20/04, Momignies (105 km) - 1470 Alte: 1, 2, 2, 4, 5, ... (21/24)
 12/05, Soissons (190 km) - 1338 Alte: 1, 3, 4, 6, 6, ... (21/22)
 18/05, Soissons (190 km) - 1095 Alte: 1, 2, 3, 3, 6, ... (22/22)
 13/07, Nanteuil (241 km) - 730 Alte: 1, 6, 14, 21, 38, ... (11/15)
 24/08, Argenton (535 km) - 796 Alte: 1, 3, 4, 38, 143, ... (9/12)
 24/08, Etampes (329 km) - 3393 Junge: 2, 4, 7, 9, 13, ... (32/53)
 31/08, Fay (382 km) - 2377 Junge: 2, 5, 14, 17, 18, 22, ... (39/52)
 14/09, Soissons (190 km) - 378 Junge: 1, 2, 3, 4, 5, ... (41/43)

Derycke-Schieman Comb.

Niederlande

Tel. +31 62 2392955

info@dierenkliniek-othene.nl

Top Taubensport in der Provinz Seeland

Derycke-Schieman, diese Kombination wird vom Tierarzt Patrick Derycke und der Familie Schieman gebildet und sie machen offensichtlich vieles richtig. Patrick kümmerte sich um die Verstärkung des Bestandes und besitzt die alte Basis von Gaby Vandenabeele. Außerdem hat er auch Verstärkung von Bruno Bucher aus der Schweiz, welcher insbesondere auf die Koopman- und die De Rauw Sablon-Tauben setzt. Durch gutes Engagement und ein gutes Verständnis erzielen sie seit mehreren Jahren sehr gute Ergebnisse. Alles wird so pünktlich wie möglich gemacht und sie nehmen am niederländischen Programm teil, das heißt an sieben Rennen von 100 bis 250 km, gefolgt von sieben Rennen von 400 bis 550 km. Vor allem die Letzteren sind für diese Schlaggemeinschaft am wichtigsten, da es sich um einen Wettkampf mit einer großen Konkurrenz handelt und sie daher gegen viele Tauben antreten können. Patrick Derycke ist ein Tierarzt und die Zuchttauben sind auf seinem Schlag. Er ist also für den Nachwuchs verantwortlich. Adri und Kees kümmern sich um die Reisetauben. Auf medizinischer Ebene ist nichts dem Zufall überlassen. Jedes Jahr im Herbst werden die Tauben gegen Paramyxo und Pocken und einige Wochen später auch gegen Paratyphus geimpft. Sie treffen die maximalen Vorsichtsmaßnahmen, zu denen Patrick hinzufügt, dass diese Impfungen nicht nur wichtig sind, um Antikörper gegen diese Krankheiten zu erzeugen, sondern auch das Immunsystem in einer Weise anzuspornen, dass die allgemeine Widerstandskraft der Tauben zunimmt. „Das medizinische Bild basiert vollständig auf der Tatsache, dass es besser ist, zu verhindern als zu heilen“, sagt Patrick. Für die Schlaggemeinschaft sind Produkte wie **Immunbooster** und **Entrobac** sehr wichtig. Es ist vonnöten, dass die Jungtauben diese bereits in einem



sehr jungen Alter bekommen. Die erste Gabe bekommen die Jungen, sobald sie abgesetzt sind. Es regt die Widerstandskraft an und das Risiko an Jungtierkrankheit zu erkranken wird stark reduziert.

Wie war deine Saison 2019?

„Auch hier hat das Wetter unsere Saison beeinflusst, aber wir haben das gelöst, indem wir etwas vorsichtiger mit unseren Jungen umgegangen sind. Diese wurden gut trainiert und nahmen nur an einem größeren Rennen (Orléans) teil. Sie schnitten gut ab und haben dabei Erfahrungen gesammelt, die sie für die nächste Saison benötigen.“

Wird es für die nächste Reisesaison einige Änderungen geben?

„Ja, insbesondere wird die Zuchtstrategie angepasst. Wir werden nur aus einer begrenzten, stark ausgewählten Gruppe von Zuchttauben züchten und sicherstellen, dass wir dafür eine größere Gruppe von ‚Ammentauben‘ haben.“

Gibt es bestimmte Röhnfried-Produkte, die ihr bevorzugt?

„Besonders gerne setzen wir **Bt-Amin forte** ein, da es sich um ein multifunktionales Präparat handelt, das wir jederzeit verwenden können. Es kann für die Jungen, während der Reisesaison und der Aufzucht verwendet werden. Es hat den Vorteil, dass es neben Aminosäuren auch Elektrolyte sowie B-Vitamine enthält. Es sorgt für eine gute Grundgesundheit der Tauben. Wir finden auch, dass das Jungtierpulver ein sehr gutes Produkt ist. Dies hält den Darm gesund und stimuliert das Immunsystem.“

Bemerkt ihr einen Unterschied, wenn ihr es verwendet?

„Ja, wir glauben daran, denn man kann sehen, dass die Jungen gut aussehen und viel leichter gesund bleiben. Ein Fehler, den viele Züchter machen, ist, dass sie warten, bis es zu spät ist. Man muss mit vielen vorbeugenden Produkten sehr früh anfangen, damit die Tauben ein gutes Immunsystem aufbauen können.“



Welche sind Deine erfolgreichsten Tauben?

„Ein gutes Beispiel in diesem Jahr ist unser „Amsterdammer“. Er gewann den 1. Konkurs von Roye und kehrte danach nicht nach Hause zurück. Später wurde er in Amsterdam gemeldet und, obwohl es gegen unsere Prinzipien verstößt, haben wir ihn nach Hause geholt. In dieser Saison hat er uns mit vielen Top-Ergebnissen belohnt. Auf seiner Preisliste stehen unter anderem 1. Roye gegen 288 Tauben - 78. provinzial gegen 7921 Tauben - in dieser Saison 1. Roye gegen 229 Tauben - 137. provinzial gegen 5088 Tauben - 1. Melun gegen 278 Tauben - 4. NPO gegen 8318 Tauben - 3. Fontenay gegen 209 Tauben - 4. NPO gegen 2471 Tauben und 9. provinzial Niergnies gegen 2569 Tauben. Sein Vater ist Sohn des „Speedy“ (As-Vogel von Borremans) und seine Mutter ist eine Roger Hermans-Weibchen (zuvor war diese 2. nationale As-Taube auf der Eintagesweitstrecke).“

Was ist der Grund für eure guten Ergebnisse?

„Um zu Stabilität zu gelangen, gibt es viele wichtige Aspekte. Als erstes: gute Tauben, ein guter Schlag, gute Futtermischungen und viel Zeit. Als Züchter muss man schnell feststellen, ob etwas nicht stimmt. Unsere Witwer trainieren zu Beginn der Saison einmal am Tag, danach wird bis zu zweimal am Tag trainiert.“

nieren gefahren. Die Weibchen trainieren nur abends. Wir füttern meist eine leichte Mischung. Erst, wenn sie vom Flug nach Hause kommen und auch am Tag vor dem Einsetzen bekommen sie eine reichhaltige Mischung. Regelmäßig bekommen sie **Bt-Amin forte**, **Immunbooster** und **Entrobac**. Um eine gute Grundkondition zu erreichen und ihnen einen gewissen ‚Booster‘ zu geben, erhalten sie manchmal **Blitzform**. Durch dieses zusätzliche Jod werden sie gut durchblutet und dies wirkt sich positiv auf den gesamten Stoffwechsel aus. Jeden Monat werden unsere Tauben vorbeugend gegen Tricho und für gesunde Atemwege behandelt.“

Gibt es einige Ratschläge, die ihr unseren Lesern mitteilen möchtet?

„Ja, es ist sehr wichtig, dass ihr einen festen Zeitplan habt, wenn es um die Betreuung und die Verwaltung eures Bestandes geht. Stellt sicher, dass ihr eine gute Basis habt; vertraut diesen Tauben und versucht, alles so pünktlich wie möglich zu machen. Es ist ein Muss, vorbeugend gegen Paramyxo, Paratyphus und Pocken zu impfen.“ ■

Erfolge 2019



20/04 Peronne gegen 344 Tauben: 1, 2, 3, 6, 8, 14
11/05 Melun NPO gegen 8645 Tauben: 4.
18/05 Melun NPO gegen 6544 Tauben: 9.
13/07 Fontenay NPO gegen 2471 Tauben: 2, 3, 4, ...
14/09 Orléans gegen 2620 Tauben: 11, 33, 53, 72, ...
16/08 Niergnies gegen 1980 Tauben: 8, 9, 10, 12, 17, 50, ...
07/09 Roye gegen 4292 Tauben: 12, 14, 19, 32, 33, 35, ...

Diepeveen Evert

Niederlande

Tel. +31 030 2202114

fort@diekomana.nl

Je schneller, desto besser

Wenn Evert Diepeveen etwas tut, will er es so gut wie möglich machen. Als Ex-Radrennfahrer und erfolgreicher Geschäftsmann möchte er jede Woche Flüge gewinnen. Er ist eine ehrgeizige Persönlichkeit, die gerne an ihre Grenzen geht. Als ehemaliger Radfahrer und Sportler schenkt er der Versorgung seiner Athleten besonders viel Aufmerksamkeit. Er vertraut den Röhnfried-Produkten zu mehr als 100 %, weil sie laut Evert sehr bedürfnisorientiert entwickelt sind.

Was ist die Basis Deines Bestandes?

„Mein Schlag ist auf einen Superzuchtvogel aufgebaut, den NL 05-5539043, genannt „Twan“, den ich von J. van der Putten gekauft habe. Dort flog er u.a. den 1. Konkurs ab Vervins gegen 860 Tauben und war gleichzeitig die schnellste Tauben gegen 2347 Mitstreiter. Er besitzt das Blut des Champions „Home Alone“ (Schaerlaeckens) x „Black Dream“ via Van der Putten. Dieser „Twan“ wurde ein wahrer Zuchtvogel und in der Zwischenzeit Vater von:

Super 01, 831-01: (5x1. gegen durchschnittlich 3000 Tauben)

403-10: 2/3444 - 2/2895 - 2/2304 - 2/1386 - 2/1164

404-10: 5/1590

831-12: 1/2895 - 1/859 - 2/2457 - 4/3664 - 5/2623

832-12: 1/1824 - 3/1821 - 4/1078 - 8/1789 - 3/247

737-16: 1/1239

738-16: 1/1182 - 3/1691 - 2/1049 - 3/980 - 4/891

252-17: 1/1468 - 1/503 - 6/2358 - 4/725 - 9/945

Heute sind es die Kinder des „Super 01“, die für die außergewöhnlichen Leistungen sorgen.“



Wie war die Saison 2019?

„Ich hatte eine Reihe sehr guter Ergebnisse. In den Meisterschaften auf den Flügen von 100 bis 400 km wurde ich Meister in der Rayon Ost (Provinzebene) mit den benannten Tauben (1. und 2. benannte) und mit den nicht benannten Tauben. Bei der Ass-Tauben-Wertung gewann ich die 1., 2., 3., 5., 7., 8., 9. As-Taube. Besonders stolz bin ich auf das Alter meiner Leistungstauben, denn es ist mir besonders wichtig, dass die Tauben auch bis ins hohe Alter gute Leistungen abliefern.“

Evert, gibst es einige Dinge, die Du ändern möchtest und warum?

„Ich werde wahrscheinlich mit einem Teil meiner Vögel an der eintägigen Weitstrecke (500 - 700 km) teilnehmen (Bourges - Châteauroux - Argenton). In diesem Jahr waren die Ergebnisse auf den 400 km Rennen sehr gut und ich bemerkte, dass meine Tauben mehr wollten und konnten. Sie hatten oft genug Reserven, als sie vom Flug nach Hause kamen.“

Was ist Dir bei der täglichen Versorgung wichtig?

„Ich achte sehr auf die Beiprodukte, um sicherzustellen, dass meine Tauben gesund bleiben. Ich benutze sehr oft **Usne-Gano** (basierend auf Oregano und Bartflechte) und seitdem kann mein Tierarzt bei meinen monatlichen Besuchen keine Trichomonaden oder Kokzidiose feststellen. In der Tat bleiben meine Tauben dadurch in sehr guter Kondition“, ist sich Evert sicher. „Außerdem erhalten sie regelmäßig **Atemfrei** über das Futter. Dieses Kräuterelixier basiert auf Kräutern wie Süßholz, Thymian, Fenchel-Anis und Pfefferminze und sorgt dafür, dass die Bronchien sauber bleiben. Wenn nötig, wird das Futter mit

Avimycin forte abgetrocknet, wodurch die Nase noch weißer wird. Man bemerkt schnell die Wirkung, wenn man seinen Bestand mit den Röhnfried-Produkten unterstützt.“

Merkst Du wirklich einen Unterschied?

„Seit 2010 setze ich die Röhnfried-Produkte mit einem guten Gefühl ein. Endlich konnte ich all diese ‚Wundermittel‘ zurücklassen und wenn ich etwas bezweifle, konsultiere ich noch einmal den ‚Röhnfried-Courier‘ und lese darin nach. Tatsächlich kann man nichts falsch machen, wenn man diese Produkte verwendet. Man muss nur genug Geduld haben und schon bald wird man den Unterschied bemerken. Natürlich muss man die Augen öffnen und den Kot, die Vitalität und den Appetit der Tiere beobachten. Jeden Tag schreibe ich alles in ein kleines Notizbuch. Ich habe es immer in der Tasche und wenn ich einige Bemerkungen habe, dann schreibe ich sie auf. Das ist praktisch, denn wenn man ein Problem hat, kann man auf Lösungen zurückgreifen.“



Evert, ist das der Grund für Deinen Erfolg?

„Ich arbeite gerne mit einem guten Plan und mit viel Disziplin. Man braucht immer gute Tauben, um erfolgreich zu sein. Ein Trainer muss seine Athleten auf den Wettkampf vorbereiten. Sie können nur erfolgreich sein, wenn sie so hart wie möglich und nach einem guten Zeitplan arbeiten. Wenn sie das tun, geraten die Tauben in einen guten Rhythmus, erhalten ihre Gesundheit und erlangen damit die notwendige Kondition, um auf den Flügen sehr gut bestehen zu können.“

Wie machst Du das?

„Zweimal täglich trainieren die Tauben zur gleichen Zeit eine Stunde lang. Sobald sie das gelernt haben, steigen sie ohne Probleme in den Himmel.“

Gibt es bestimmte Einflussfaktoren, die einen großen Effekt auf das Ergebnis haben?

„Wenn man gute Ergänzungsfuttermittel verwendet, kann man sie das ganze Jahr über fit halten. Nach folgendem Schema gehe ich vor:

Bei der Ankunft vom Flug verwende ich verschiedene Regenerationsprodukte wie **Mumm** und **Bt-Amine forte**. Dann gibt es **Hexenbier** und **Hessechol**, um den Stoffwechsel anzuregen. Um saubere Atemwege zu erhalten, wird **Atemfrei** zusammen mit **Avimycin forte** über das Futter gegeben. Anschließend wird dann mit **Moorgold**, **Entrobac** und **Immunbooster** die Darmgesundheit unterstützt. Um die maximalen Leistungen aus den Tauben herauszuholen, gebe ich den Reisetauben regelmäßig **Blitzform** und **Carni-Speed** ins Trinkwasser.

Während der Mauserzeit setze ich viel **Taubengold** und **Hessechol** für ein seidiges Gefieder ein! Während der Zucht gebe ich täglich **Avidress Plus** in Kombination mit **UsneGano** und mehrmals wöchentlich **Gervit-W**. Ich habe keine Angst, zu viel zu geben, aber ein Mangel hingegen kann katastrophal sein.“■

Erfolge 2019



12/05, Nanteuil (335 km) - 8370 Tauben: 2, 3, 6, 12, 13, ... (52/60)
01/06, Andrezel (383 km) - 6195 Tauben: 1, 2, 3, 4, 5, ... (44/56)
15/06, Sens (408 km) - 1002 Tauben: 1, 2, 3, 4, 7, 8, ... (44/56)
07/07, Isnes (132 km) - 1185 Tauben: 1, 2, 3, 4, 5, ... (37/57)
14/09, Dizy (243 km) - 1696 Tauben: 2, 3, 4, 5, 6, 8, ... (31/48)



Wieder ein sensationelles Jahr

Denis -wie verlief das Reisejahr aus Deiner Sicht?

„Da wir uns aufgrund von persönlichen Veränderungen keine allzu großen Ziele gesetzt haben, verlief das Reisejahr im Nachhinein betrachtet mehr als zufriedenstellend. Mit einer Reiseleistung von 81 % bei den Alttauben und 88 % bei den Jungtauben dürfen wir uns nicht beklagen.“



Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Einige unserer Jährigen hatten im letzten Drittel der Saison mit der Jungtierkrankheit (JTK) zu kämpfen. Die Infektion verlief wie in 2017. Dank dieser Erfahrung haben wir die betroffenen Tauben eine Woche aussetzen lassen und ihnen individuell ein bis drei Tage Ruhe verschrieben, sodass sie ohne unnötigen zusätzlichen Stress das Übel überwinden konnten. Medikamentös haben wir nicht eingegriffen. Wir vermuten, dass besonders die Jährigen betroffen waren, die als Jungtau-

be kaum Berührungspunkte mit der JTK gehabt haben.“

Was wollt Ihr im nächsten Jahr ändern und warum?

„Großartig ändern möchten wir nichts, aber falls ihr den einen oder anderen Tipp für uns habt – wir sind ganz Ohr! Eine Sache gibt es da doch, wir wollen den neuen Kombi-Impfstoff Pharmavac PHA einsetzen.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und von welchen Familien stammen sie ab?

„Wie schon im vergangenen Jahr stammt unser bestes Weibchen (RV bestes jähriges Weibchen) aus dem noch sehr jungen Zuchtvogel B-16-2146842 „Yvano“ der Gebrüder Herbots. Er war jeweils an eine Tochter unseres Stammweibchens 557 gepaart. Aus diesen Bindungen entstammten innerhalb von zwei Jahren die beiden Halbschwestern 0901-18-73 und 0901-17-638, welche die RV Besten Weibchen 2018 und 2019 wurden. Darüber hinaus flog die 638 auch in diesem Jahr wieder „Full House“. Wir sind nun am Überlegen, die 638 in die Zucht zu setzen, um auch die weiteren Generationen auf Herz und Nieren zu testen.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtet Ihr nicht mehr verzichten und warum?

„Die Kombination aus den Produkten **Carni-Speed**, **Rotosal** und **Mumm** ist für uns ein Muss geworden. Wir reichen diese drei Produkte zusammen mit **Avidress Plus** gerne in der zweiten Saisonhälfte über das Wasser.“

Welche Wirkungen konntet Ihr feststellen, nachdem Ihr die Produkte der Firma Röhnfried verwendet habt?

„Besonders gut gefällt es uns, den Tauben unmittelbar vor dem Einsetzen eine **Flugfit Dragees** in den Schlund zu geben. Die Wirkstoffkombination für Kraft und Ausdauer wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt. Die Tauben treten ihren Heimflug umso kraftvoller an. Außerdem können wir jedem Züchter empfehlen, den Tauben 20 ml **Avibac** Stabilizer in das Badewasser zu mischen. Wir haben den Eindruck, dass sich die Tauben nach dem Bad dann besonders geschmeidig anfühlen.“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Um konstant gute Erfolge verbuchen zu können, müssen schon alle Zahnräder ineinandergreifen. Eines können wir aber mit Gewissheit sagen: Ohne unser Stammweibchen 557 und ihre Nachkommen wären wir nicht da, wo wir heute stehen. Doch selbst die beste Taube der Welt schafft es nicht, ohne ein gutes Schlagmanagement und einen einwandfreien Gesundheitszustand, schnell nach Hause zu stürmen.“



Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Wenn die Flüge ab 400 km anstehen, reichen wir unseren Tauben einen Erdnuss-Käse-Mix und geben vermehrt **Mumm** ins Trinkwasser. Durch diese Extragaben erhoffen wir uns, dass die Tauben eine kleine Reserve mehr mit auf dem Weg nehmen, um im Notfall davon zerrren zu können.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Besucht einfach mal gutreisende Züchter und lasst euch deren Cracks in die Hand geben. Überhäuft sie mit Fragen, worauf sie bei der Taube selbst und bei der Führung der Tiere achten. Wir garantieren euch, ihr werdet immer wieder Schnittmengen finden, die euch gute Hinweise liefern!“

Welche Impfungen und Kuren werden von Euch durchgeführt?

„Kuren gibt es bei uns nur nach Rücksprache mit Dr. Mathias Warzecha. Alle Tauben werden jährlich (die Jungen im Geburtsjahr) gegen Pocken, Paramyxo und Salmonellen geimpft.“

Was möchtest Du unseren Lesern noch mitteilen?

„Sofern eure Tauben gesund sind und euch beim Training ums Haus einen guten Eindruck vermitteln, dann setzt sie auch ein. Wir haben das Gefühl bekommen, dass sich viele Sportsfreunde Tauben aus Nah und Fern dazu holen, um sie dann hier ‚verblöden‘ zu lassen.“ ■

Erfolge 2019



- 30 zweistellige Tauben
- 34. Verbandsmeister
- 44. Verbandsmeister Jungtauben
- 1. Regionalverbandsmeister intern RegV 100
- 1. Verbands-Jungtaubenmeister im RegV 100

25.5.19, Stargard, 310 km, 4552 Tauben, 2.,3.,4.,14.,... 48/58
16.6.19, Stargard, 310 km, 3009 Tauben, 5.,6.,6.,8.,... 42/48
23.6.19, Bydgoszcz, 505 km, 2297 Tauben, 2.,14.,19.,... 39/47
27.7.19, Sierpc, 626 km, 1089 Tauben, 2.,3.,3.,28.,... 32/34

Frühlingsdorf SG

Deutschland

Tel. +49 2204 81196



2019 – eine weitere Spitzen-Saison

Seit Jahren gehört das Duo Veronika und Georg Frühlingsdorf aus der RV Bergisch-Gladbach zu den regionalen und nationalen Spitzenzüchtern. Sie spielen nach der totalen Witwerschaft, wobei bei einigen Paaren der schwächere Partner zur Mitte der Saison aus der Mannschaft genommen wird. Dennoch gibt es Paare, bei denen sich sowohl der Vogel als auch das Weibchen als nahezu gleich stark erweisen und zweistellig fliegen. Der Stamm des Schlages Frühlingsdorf geht weitgehend auf den 6833-08-197 zurück, von seinen Züchtern „Josef“ genannt. Dieser Vogel flog selbst sechs erste und vier zweite Preise sowie 19 Preise bis zum 9. Konkurs. „Josef“ und seine Eltern wurden von einem Sportfreund erworben, als dieser mit dem Taubensport aufhörte. Kinder die aus „Josef“ gezogen wurden, flogen mehr als 20 erste Preise.

Wie verlief das Reisejahr aus Eurer Sicht?

„Sehr gut! Bei den Alttauben wurde eine Reiseleistung von 80 % erzielt. Nach 13 Flügen hatten wir vier Tauben mit voller Preiszahl, sieben mit 12 Preisen, neun mit 11 und vier mit 10 Preisen. Begonnen hatten wir mit 59 Tieren. Zwölfmal stellten wir den RV-Ersten, darunter einmal die Preise 1a, 1b, 1c, 1d. Bei den Jungen holten wir zwei erste Preise.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Wir hatten dieses Jahr zweimal die Jungtaubenkrankheit. Das zweite Mal nach dem ersten Korbaufenthalt. Vermutlich war Stress der Grund. Außerdem war beim ersten Mal nur ein Teil der Jungtiere betroffen.“

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

„Nichts! Da alles soweit gut gelaufen ist besteht für mich kein Grund etwas zu ändern.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtet Ihr nicht mehr verzichten und warum?

„Wir verwenden die Produkte Blitzform, Hexenbier, Hessechol, **K+K Protein Dragees**, **Elektrolyt 3Plus**, und **Carni-Speed**. Unverzichtbar sind für mich **Blitzform** – das verwenden wir schon seit Jahren – **Carni-Speed** und **Hexenbier**. Ich gebe alle Produkte über das Futter.“

Welche Wirkungen konntest Du feststellen, nachdem Ihr die Produkte der Firma Röhnfried verwendet habt?

„Nach dem Einsatz von **Carni-Speed** eine höhere Flugfreude der Tauben. Nach der Verwendung von **Hexenbier** habe ich eine höhere Daunenmauser und bei vielen Tauben ein rosafarbenes Brustfleisch festgestellt. Wir setzen **Hexenbier** montags und dienstags ein.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Hier machen wir keine Unterschiede und versorgen die Tauben immer gleich.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Ich würde Ihnen empfehlen, sich um bessere Tauben, Schlag und Versorgung zu bemühen. Tauben und Schlag halte ich für

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

Ringnummer	Ges/Prs	As- Punkte	Kommentar	Vater	Mutter
3318 17 41	13/13	1116	RV bester Vogel RegV bester Vogel und 3. As-Vogel BRD	„Josef“, 6 x erster Konkurs	„Feuerauge“ (F. Grundmeier) 0666 15 185 4 x erster Konkurs
3318 17 35	13/13	1040	2. Vogel RV 3. Vogel RegV 35. As-Vogel BRD	Sohn vom zweiten As-Vogel Mittelstrecke 2015, Belgien	3318 14 505 Tochter Josef und Vollschwester von 1 As- Vogel BRD
3318 16 913 W	13/13	1021	RV bestes Weibchen 3. As-Weibchen RegV	Enkel Josef	149 von B. Kneuppel - A. Marcellis
3318 18 549 W	13/12	1053	bestes jaehriges Weibchen in RV 3. Weibchen Rheinland	„Josef“, 6 mal erster Konkurs	3318 11 568
3318 17 5 W	13/12	932	3. Weibchen RV 1. As-Weibchen RegV 37. As-Weibchen BRD	„Josef“, 6 mal erster Konkurs	3318 13 133 2 mal 12 Preise

gleich wichtig. Eine gute Taube fliegt nicht in einem schlechten Schlag und umgekehrt. Wenn beides stimmt, dann kann man mit einer guten Versorgung die Tiere nach vorne bringen.“

Welche Impfungen und Kuren werden von Dir durchgeführt?

„Ich lasse meine Tauben ausschließlich gegen Paramyxo impfen. Wenn die Jungtauben abgesetzt sind, dann kure ich die Reisemannschaft fünf Tage gegen Trichomonaden (Ronidazol) und parallel dazu ebenfalls für fünf Tage gegen Erkrankungen der oberen Luftwege.“



Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

„Vielleicht sollte man bei der Deutschen Meisterschaft den 600er-Flug gegen einen zweiten 500er tauschen. Wir schaffen es nur alle vier Jahre einen glatten 600km-Flug hinzubekommen. Und vor allem darf es keine weiteren Streichergebnisse geben. Das bevorzugt nur die großen Schläge. Ein Streichergebnis kann man lassen.“ ■

Erfolge 2019



- 3. Deutscher Jährigenmeister
- 1. Rheinlandmeister
- 3. AS-Vogel Deutschland

05.05.19, Würzburg, 245, 1452 Tb., 1., 2., 3., 4., 5., ... 58/51
 12.05.19, Höchststadt, 300, 1386 Tb., 1., 1., 1., 1., 5., ... 57/50
 01.06.19, Regensburg, 430, 7520 Tb., 4., 6., 7., 14., 15., ... 50/41
 23.06.19, Regensburg, 430, 3573 Tb., 6., 7., 8., 18., 21., ... 35/31
 06.07.19, Passau, 526, 5076 Tb., 26., 33., 41., 44., 57., ... 30/26

Fuchs & Wolf SG

Deutschland

Tel. +49 171 1927804 · info@fuchs-wolf-pigeon.com

www.fuchs-wolf-pigeon-racing.com



Ein durchwachsendes Jahr

Die Schlaggemeinschaft Fuchs und Wolf besteht aus Josef Fuchs, seinem Sohn Oliver sowie Johann Wolf. Die Sportfreunde reisen allerdings unter einem Namen: Fuchs & Wolf. Oliver Fuchs steht uns Rede und Antwort:

Oliver – gab es nach dem Gewinn der Golden Duif in der vergangenen Saison überhaupt noch höhere Ziele für 2019?

„Der erstmalige Gewinn dieses prestigeträchtigen Titels und die Siegerehrung waren schon einmalige Erlebnisse. Ich denke nicht, dass man diese Eindrücke und Emotionen in gleicher Weise noch einmal erleben wird. Umso schöner war es, diese Momente mit einigen Freunden teilen zu können!

Unser größtes Ziel besteht in jeder Saison darin, auf jedem Flug ein für uns zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Auch wenn die Voraussetzungen dafür ungünstig scheinen, ist die Motivation umso größer.“

Wie verlief die Jungtierreise 2018? Wie hat sich die Jungtierreise 2018 auf die Ergebnisse der Jährigen 2019 ausgewirkt?

„Die Jungtierreise 2018 lief nicht optimal. Aufgrund eines heftigen Ausbruchs der Jungtierkrankheit (JTK) in unserer Reisevereinigung (RV), wurde beschlossen die Reise um drei bis vier Wochen nach hinten zu verlegen. So wurden Flüge bis Ende Oktober durchgeführt, die allesamt sehr gut verliefen. Wir und einige weitere Kollegen bei denen die Tauben gesund waren, nutzten die Möglichkeit in dieser Zeit bei einer Nachbar-RV mitzusetzen. Leider war dieser Flug sehr schlecht verlaufen, so dass nach diesem Flug nicht nur Schluss für uns war, sondern unsere Jungen 2018 auch nur wenige Male (ein- bis viermal) im Kabinenexpress waren.“

Wie verlief das Reisejahr 2019 aus Deiner Sicht?

„Prozentual und von den Verlusten her gesehen war es eine weniger erfolgreiche Saison. Diese Einschätzung ist dem schlechten Abschneiden der jährigen Tauben geschuldet, die wir, wie vorher beschrieben, leider nicht ausreichend schulen konnten. Von der Qualität der errungenen Spitzenpreise ist diese Saison sogar noch etwas stärker einzuordnen, als in den letzten beiden Jahren. So konnten wir in diesem Jahr unsere stärkste Konkurrenz häufiger auf die Plätze hinter uns verweisen als in den Vorjahren.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Einige jährige Tauben konnten das wöchentliche Wettflug- und Trainingspensum nicht mitgehen, so wie wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Ob das jetzt an dem verkorksten Jungflugjahr lag? Es wäre zu einfach, alles darauf zu schieben. Aber eine weitere Erklärung fehlt uns bis jetzt. Deshalb haben wir einigen jährigen Tauben nach der Hälfte der Saison eine Pause gegönnt und anschließend versucht, sie wieder anzuspieren. Leider hat das nicht allzu gut geklappt. Beim Wiedereinstieg in den Wettkampf sind auch einige bis dahin vielversprechende jährige Tauben ausgeblieben. Vorerst halten wir für uns fest, dass die augenscheinliche Rekonvaleszenz der Tauben sehr schwierig einzuschätzen bleibt und wir hierauf zukünftig ein größeres Augenmerk legen werden.“

Was wollt Ihr im nächsten Jahr ändern und warum?

„Wir haben das zweite Jahr in Folge (2018 und 2019) enorme Probleme auf der Jungtierreise gehabt, sodass nach bereits

wenigen Flügen Schluss war. Das stimmt uns für die Saison 2020 nicht allzu positiv. Die Vorbereitung der Jungtauben für das Jahr 2020 ist zurzeit für uns die größte Herausforderung. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder eine Saison ohne besondere Vorkommnisse zustande bekommen.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab? Welche Ansprüche stellt Ihr an eine gute Reisetaupe, welche an eine gute Zuchtaupe?

„Den größten Einfluss auf unsere Erfolge der letzten Jahre haben die beiden Tauben „1218“ und „Jackpot“. Unsere besten Reise- und auch Zuchtaupe sind direkte Nachkommen, zählen zur Enkelgeneration oder entstammen Kreuzungen. Ein gutes Beispiel hierfür bildet das Nestpaar „Venus“ und „Serena“. Diese beiden Weibchen flogen jeweils fünfmal bzw. sechsmal einen 1. Konkurs! Der Vater dieser Weibchen ist der „1218“ und die Mutter ist die „Luna“. Dieses Weibchen flog selbst 13/13 mit 1033 AS-Punkten und zweimal einen 1. Konkurs. „Luna“ wiederum ist eine Tochter von „Jackpot“. Ein weiteres As ist der „Hellboy“. Er erzielte in 2019 13/13 Preise, u. a. den 1. Konkurs ab Bourges: 562 km im RegV gegen 4567 Tauben bei 1190 m/min und hohen Temperaturen. Dieser Vogel stammt direkt aus „Jackpot“ und einer Tochter des „1218“, der „Rosali“. „Eine gute Reisetaupe muss bei uns eine zweistellige Preiszahl und einige Spitzenpreise aufweisen. Am liebsten züchten wir dann aus diesen Tauben weiter, da wir davon ausgehen, dass wir aus diesen Tauben die höchste Wahrscheinlichkeit haben, wieder Asse zu züchten.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtet Ihr nicht mehr verzichten und warum?

Carni-Speed: Die Tauben zeigen hierdurch eine erheblich gesteigerte Trainingsfreude. Wir haben das Glück und sind in direkter Nachbarschaft von vier weiteren Brieftaubenzüchtern. Die Tauben trainieren, nach Geschlechtern getrennt, täglich zusammen. Dadurch erkennt man sehr gut, was man mit diesem Produkt bewirken kann.

Hexenbier-Avimycin-Entrobac-Mischung: Diese Mischung erhalten die Tauben zwei- bis dreimal pro Woche über das Futter gereicht. Seitdem wir so verfahren, werden bei den Kontrollbesuchen beim Tierarzt während der Reise so gut wie keine Infektionen der Luftwege durch Bakterien mehr festgestellt.

Blitzform sowie ein **Bt-Amin forte-Rotosal**-Gemisch: Das **Bt-Amin forte-Rotosal**-Gemisch dient der Vermeidung von Erschöpfungszuständen und zur Vorbereitung auf längere Flugzeiten. Unsere Tauben erhalten es ein- bis dreimal pro Woche über die Tränke. **Blitzform** gibt den Tauben den letzten Kick vor dem Preisflug. Sie erhalten es mittwochs ganztätig und Donnerstagfrüh in die Tränke, wobei Freitag der Einsatztag ist.

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Da machen wir keinen Unterschied. Der Wochenplan sieht für die gesamte Saison ziemlich identisch aus. Ich denke, dass die Tauben eine gewisse Routine brauchen und man sich durch „spezielle Vorbereitungen“ eher ein Eigentor einfangen kann.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Wenn man sein Versorgungssystem gefunden hat und weiß, wie zeitintensiv man sein Hobby betreiben will, sollte man daran auch festhalten. Die Tauben benötigen eine gewisse Routine. Auf diese Weise findet man in den nächsten Jahren heraus, mit welchen erfolgreichen Tauben man weitermachen kann. Dann noch frühzeitig aus diesen Tauben weiterzüchten und man hat eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass man immer wieder Tauben züchtet, die zu dem eigenen System passen und Erfolg versprechen.“ ■

Erfolge 2019



Verbandsebene:

- 12. Deutscher Verbandsmeister
- 8. Meisterschaft der Zeitschrift „Die Brieftaube“
- 3. As-Taube Monat Juli

18.05.19, Bar le Duc, 285 km, 1137 Tb., 1., 2., 4., 5., 6., ... 87/65
25.05.19, Brienne la Vieille, 337 km, 4140 Tb., 8., 10., 11., 15., 21., ... 85/66
09.06.19, Auxerre, 433 km, 3063 Tb., 3., 4., 5., 6., 16., ... 82/62
15.06.19, Brienne la Vieille, 337 km, 3081 Tb., 1., 2., 3., 4., 28., ... 81/47
29.07.19, Chateauroux, 623 km, 2083 Tb., 2., 4., 16., 17., 18., ... 48/33

Geerinckx Bart

Belgien

Tel. +32 33530131

bartgeerinckx@hotmail.com



Von der Sprintikone zum Champion auf der nationalen Weitstrecke

Von der Sprintikone zum Champion auf der nationalen Weitstrecke

Wir haben schon oft über den berühmten Bestand in Wommelgem berichtet. Als wir Bart Geerinckx das erste Mal besuchten, lebte Vater Luc noch und der „Gladiator“ machte sich gerade einen Namen als herausragender Reisevogel. In dieser Zeit machte die Familie Geerinckx den Schritt von der Kurzstrecke zur Mittelstrecke. Der „Gladiator“ wurde zum berühmten Stammvogel indem er nicht nur super Leistungen zeigte, sondern auch als Olympiateilnehmer reüssierte. Als Zuchtvogel kann dieser Ausnahmenvogel heute mit Fug und Recht als Basisvogel bezeichnet werden. Nachdem Vater Luc gestorben war, übernahm Bart, der schon seit seinem zehnten Lebensjahr im Taubensport aktiv ist, das Ruder und entwickelte den Bestand äußerst professionell weiter. Mit sicherer Hand formte er eine Kolonie, die ihres gleichen sucht und ist seit einiger Zeit Fulltime-Taubenzüchter.

Dank eines umfassenden Aufwandes verbunden mit einem sehr hohen Grad an Professionalität gibt es in Wommelgem keinen Stillstand. Hier wird sich nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausgeruht, sondern konsequent in die Zukunft investiert. Aus diesem Grund werden die nationalen AS-Tauben auch nicht verkauft, sondern direkt auf die Zuchtschläge gesetzt, wo sie den schon stark besetzten Schlag noch weiter verstärken und sprichwörtlich die Grundlage für die künftigen Erfolge legen.

In 2019 gewann Bart den 1. Provinzial Limoges gegen 709 Tauben, den 1. Provinzial. Libourne gegen 450 Tauben, den 1. Pro-

vinzial Souillac gegen 346 Tauben, den 1. Provinzial. Souillac gegen 372 Tauben, den 1. Provinzial Tulle gegen 969 Tauben und den 1. National Zone Limoges gegen 2658 Tauben!

Außerdem gewann er die Langstreckenmeisterschaft in Belgien mit der erst- und zweitbenannten Taube. Eine wirklich außergewöhnliche Leistung!

Die Flüge für die nationale Meisterschaft

01.06.19, Limoges 1072 Tauben: 20. (1. Benannte) – 6. (2. Benannte)

16.06.19, Cahors 1999 Tauben: 17. (1. Benannte) – 46. (2. Benannte)

05.07.19, Limoges 2658 Tauben: 12. (1. Benannte) – 13. (2. Benannte)

29.07.19, Souillac 338 Tauben: 15. (1. Benannte) – 4. (2. Benannte)

2019: Gestartet wurde im Team Geerinckx mit 30 Vögeln und 25 Weibchen nach dem System klassischer Witwerschaft. Jedes Jahr werden für den Eigenbedarf ca. 200 Jungtiere abgesetzt. Nach der Saison verbringen sowohl die Vögel als auch die Weibchen die Mauser- und Winterzeit in einer offenen Voliere. Bis Mitte Januar der Freiflug wieder beginnt und die Saison aufs Neue startet, gibt es in diesen Volieren viel Sauerstoff, eine stressfreie Mauser und ein regelmäßiges Bad. Anfang März werden die Tauben verpaart und ziehen pro Paar nur ein Jungtier auf. Während dieser Zeit trainieren die Tiere schon wieder und nehmen auch bereits an den Kurzstreckenflügen teil. Wenn die Tauben gut in Form gekommen sind, wird auf Witwerschaft umgestellt. Ein interessanter Punkt: Die Witwer sind in vier gleich ausgestalteten Abteilen untergebracht und motivieren sich gegenseitig ausgesprochen intensiv. Einfach

weil ab und zu ein Witwer eine „verkehrte“ Zelle ansteuert und so die Eifersucht auf das Territorium gesteigert wird.

Für Bart ist die Regeneration von besonderer Bedeutung. Nachdem die Tauben von einem Langstreckenflug heimgekehrt sind dürfen sich die Partner im Allgemeinen kurz sehen. Manchmal müssen sich die Tauben aber auch bis zum nächsten Tag gedulden, bis sie ausreichend regeneriert sind. Um die Regeneration zu beschleunigen gibt Bart **Mumm**, **Bt-Amin forte**, **Elektrolyt 3Plus** und **K+K Protein Dragees**. Um die Motivation der Tauben hoch zu halten, werden die Tiere manchmal auf einen kurzen Trainingsflug von 30 bis 60 km gefahren und dürfen danach für ca. eine Stunde machen was sie wollen.

Die Jungtauben

Für die Jungen ist es nach Barts Dafürhalten enorm wichtig, dass sie so viele Erfahrungen wie möglich sammeln. Sie sind in zwei Abteilen mit einer großen Voliere untergebracht. Wenn die junge Garde fit ist, müssen die Tiere jedes Wochenende und zusätzlich jeden Mittwoch in den Korb. Wenn sie die Erfahrung eines 400 km Fluges gemacht haben, haben sie laut Bart genug gelernt und müssen nicht mehr an den Nationalflügen von 500 oder mehr Kilometern teilnehmen. Die Selektion der Tiere erfolgt im Allgemeinen aufgrund der Gesundheit und nach dem Handgefühl.

Gutes Futter und Futterergänzungen

Hier in Wommelgem wird nichts dem Zufall überlassen. Deshalb bildet eine gute, ausgewogene Körnermischung die Basis, damit die Tauben ihre Energiereserven nach einem Flug wieder auffüllen können. Jeden Tag erhalten die Tauben frische Mineralien, die die Verdauung fördern und sie in einer guten Kondition halten. Neben dem guten Futter verwendet Bart grundsätzlich **Hessechol** um die Entlastung der Leber zu fördern.

Der Versorgungsplan

Beim Einsetzen und beim Trennen werden die Tauben mit **Avisana** behandelt. Nach dem Flug erhalten die Tauben **Energie-Öl** zusammen mit **K+K Protein 3000** über das Futter. Am Tag danach bekommen die Tauben **Entrobac** übers Futter. Das fördert die Darmgesundheit und unterstützt die Daunenmauser. Bart verabreicht den Reisetauben oft für mehrere Tage **Blitzform**, um eine Topform zu erreichen. In der darauffolgen-

den Woche gibt er dann wieder **Bt-Amin forte** oder **Rotosal** über mehrere Tage. Durch die Verabreichung von **Rotosal** oder **Blitzform** bekommen die Tauben eine sensationelle Form. Jeden Montag und Dienstag bekommen die Tauben **RO 200 ready** zusammen mit **Energie-Öl** über das Futter. Direkt beim Einsetzen wird jeder Taube zusätzlich noch ein **Flugfit Dragee** verabreicht.

Tipps von Bart:

Sauerstoff: Stellt sicher, dass die Tauben Zugang zu einer Voliere haben. Je mehr frische Luft, desto gesünder sind sie.

Vertrauen: Habt Vertrauen in eure Tauben. Wenn sie gutes Blut haben, werden sie es euch zeigen.

Resistenz: Fördert die natürliche Resistenz der Tauben. Gebt so viele natürliche Produkte wie möglich, wie z. B. Hexenbier, Atemfrei, Kräuter-Mix, UsneGano und Avidress.

Medizinische Begleitung: In medizinischen Fragen vertraut Bart auf Dr. Raf Herbots, dessen Name und Fachkompetenz weltweit bekannt ist.

Strenge Selektion: Die Tauben, die einen Platz im Reiseschlag wollen, müssen sich in der Spitze der Preisliste platzieren. Zwei Drittel der Reismannschaft bestehen aus Jährigen Tauben.

Bart Geerinckx arbeitet jeden Tag für seine Tauben und für den Erfolg seines Schlags. Er versucht immer einen Schritt voraus zu sein und er denkt immer an Morgen! ■



Erfolge 2019

12.05.2019, Melun (313 km) – 3414 Tauben: 1, 13, 17, 17, ... (46/61)
18.05.2019, Vierzon (478 km) – 451 Tauben: 1, 2, 3, 4, 10, ... (12/20)
01.06.2019, Limoges (675 km) – 1072 Tauben: 3, 6, 8, 10, ... (5/6)
05.07.2019, Limoges (675 km) – 709 Tauben: 1, 7, 9, 35, ... (9/13)
13.07.2019, Aurillac (716 km) – 3886 Tauben: 19, 53, 54, ... (7/11)
29.07.2019, Souillac (736 km) – 338 Tauben: 1, 2, 3, 4, ... (8/9)
03.08.2019, Tulle (661 km) – 969 Tauben: 1, 4, 36, 80, ... (5/10)

Hendriks Jo & Florian

Niederlande

Tel. +31 43 4512128

florianhendriks@home.nl



Ein fantastisches Jahr

Die Ergebnisse dieses Vater-Sohn-Teams aus Nijswiller, Holland (nahe Maastricht), sind einfach phänomenal – und das Jahr für Jahr!

Wie jedes Jahr haben wir Jo und Florian auch dieses Jahr wieder besucht, um im Gespräch ein wenig mehr über ihre hervorragenden Ergebnisse herauszufinden.

Wie bewertet Ihr die letzte Rennsaison 2019?

„Es war ein eher schwieriges Jahr. Anfangs war es sehr kalt und windig und wir hatten sogar mit Schnee und Hagel zu kämpfen. Im Juni und Juli war dann bei großer Hitze das Gegenteil der Fall.“

Die Saison 2019 bleibt uns daher mit stark schwankenden Wetterbedingungen in Erinnerung – der Frühling war kalt, es schneite und hagelte, und im Juni und Juli mussten wir tropischen Temperaturen standhalten. Deshalb mussten wir uns gut um unsere Tauben kümmern. In den Hitzemonaten ließen wir unsere Vögel so früh wie möglich am Tag trainieren und stellten sicher, dass im Schlag eine gute Feuchtigkeit herrschte, denn wenn es zu trocken ist, wirkt sich das nicht immer gut auf den Zustand der Tauben aus.“

Welche ungeplanten bzw. unerwarteten Dinge geschahen dieses Jahr und wie seid Ihr mit diesen Situationen umgegangen?

„Aufgrund der Umstände wurden die Tauben dieses Jahr etwas später als üblich gepaart. Alles hat sich um ca. drei Wochen nach hinten verschoben, was sich nachteilig auf die Jungen auswirkte. Die Jungen waren daher nämlich zu jung, um am

Programm teilzunehmen. In Holland müssen wir mitziehen, weil die Distanz der Flüge wöchentlich zunimmt.“

Was möchtet Ihr nächstes Jahr ändern und aus welchem Grund?

„Wir werden unsere Tauben ganz bestimmt früher paaren, damit wir frühzeitig Junge haben (Ende Dezember bis Anfang Februar). So müssen wir uns keine Sorgen machen, wenn es Zeit wird, die Jungen zu trainieren und in die Wettflügen starten zu lassen.“

Welche Tauben gehören aktuell zu Euren besten Tauben und aus welchen Familien stammen sie?

„Die Tauben von Jan Hooymans sind momentan sehr gut. Wir haben damals viel Geld in diese Vögel investiert und 15 Kinder des berühmten Harry gekauft. Selbstverständlich hat sich diese Investition über die Jahre hinweg ausgezahlt, denn die Nachkommen fliegen viele Erfolge ein. Auch die Tauben von Gerard Koopman sind immernoch sehr gut. Die Eltern unseres „Kleine Gerard“ sind beide originale Koopman-Tauben. Aus der Kreuzung mit den Harry-Nachkommen gehen Spitzenflieger hervor, unter anderem National Harry und Bully Harry, die mittlerweile die Stars unseres Schlags sind.“

Was tut Ihr, um Eure Tauben in guter Kondition zu halten?

„Bereits seit Jahren verwenden wir die Produkte von Röhnfried und sind sehr zufrieden damit. Unser Lieblingsprodukt ist **RO200 Tabs**, Konditionstabletten, die Präbiotika, Elektrolyte, Aminosäuren, Mineralien und Vitamine enthalten. Diese setzen wir ein, wenn unsere Vögel ein anspruchsvolles Rennen

hinter sich haben bzw. verabreichen wir sie drei Tage vor dem Einkorben zwei Tage in Folge. Anschließend sind unsere Vögel stets schön und rund.

Zusätzlich dazu setzen wir im Futter auch eine Kombination aus **Moorgold** (Heilerde, verschiedene Huminsäuren und Faserstoffe) und **Entrobac** (ein Pulver mit Probiotika und Präbiotika – hervorragend für die Darmschleimhaut) ein. Diese Produkte sorgen für einen guten Verdauungstrakt und schöne runde Kotbällchen. Außerdem bleiben die Vögel so in bester Gesundheit.“

Haben diese Produkte eine besondere Wirkung bzw. was fällt Dir nach der Gabe auf?

„Unsere Tauben sollen hart trainieren und hoch fliegen und wir freuen uns über jede Daunenfeder im Schlag. Am wichtigsten ist, dass die Tauben gesund sind, und daran muss man 365 Tage im Jahr arbeiten. Was uns sehr dabei unterstützt, ist der Einsatz von Produkten von Röhnfried. Wir vertrauen auf diese Produkte und aus Erfahrung wissen wir, dass die verschiedenen Produkte halten, was wir erwarten und sie versprechen.“



Worin liegt der Schlüssel zu Eurem Erfolg?

„Wir verfolgen einen Plan und ein Ziel. Wir achten darauf, dass unsere Tauben gesund sind und 365 Tage im Jahr und nicht nur während der Wettkampfsaison plangerecht versorgt werden. Worauf es vor allem ankommt, ist ein guter Gesundheitszustand und eine gesunde Mauser sowie die Zuchtperiode. Morgens, wenn wir den Schlag zum ersten Mal betreten, versuchen wir, alles immer zur gleichen Zeit zu erledigen und alles sorgfältig sauber zu machen. Wir lassen unseren Tauben viel Aufmerksamkeit zukommen. Wir halten unsere Augen

offen, um zu erkennen, was sie brauchen. Wir versuchen, auf bestimmte Situationen zu reagieren, beispielsweise auch auf Wetterbedingungen. Letztendlich versuchen wir, alle Faktoren zu berücksichtigen.“

Welchen Rat würdet Ihr den Züchtern geben, die keine guten Ergebnisse verzeichnen?

„Ich würde ihnen raten, auch dann positiv zu bleiben, wenn die Ergebnisse nicht gut sind. Wenn alles gut läuft, sollte man nach vorne schauen. Man sollte nicht annehmen, bereits alles zu wissen, sondern seine Augen und Ohren immer offen halten. Sollten die Erfolge ausbleiben, lohnt es sich, mit jemanden in Kontakt zu treten, dessen Ergebnisse sich sehen lassen können. Dabei ist es wichtig, jemanden um Rat zu fragen, dem man vertraut.“

Was würdet Ihr unseren Lesern gerne mitteilen?

„Sucht nach einem einfachen System und bleibt ihm treu. Lasst euch nicht von den Großschlägen blenden, die eher Menge als Qualität ausmacht. Auch mit wenigen Tauben sieht die Sache gut aus, da man all seine Vögel kennt und somit einen Schritt voraus ist. Diese Tauben fliegen schneller und besser und können sich in der Masse behaupten.“

Einige Spitzenergebnisse aus dem Jahr 2019

„Mehrere Woche lang konnten wir uns über großartige Bedingungen in unserem Schlag freuen. Glücklicherweise fielen in diese Wochen tolle Wettkämpfe und zwar genau die, auf die wir hingearbeitet haben. Wenn man in diesen Momenten erfolgreich ist, fühlt man sich richtig gut.“ ■

Erfolge 2019



01/06, Sens (347 km) – gegen 1.414 Tauben: 1., 30., 31., 43., (9/21)
08/06, Montluçon (554 km) – gegen 1.564 Tauben: 1., 7., 27., ... (10/20)
06/07 Argenton (571 km) gegen 9.512 Tauben 1., 2., 3., 4., 5., ... (12/16)
21/07 Châteauroux (542 km) – gegen 7.423 Tauben: 1., 2., 5., (13/14)
03/08, Vierzon (488 km) – gegen 26.141 Tauben: 3., 8., 9., 37.,....(13/13)

Jonckers Johny

Belgien

Tel. +32 11781718

johnyjonckers@gmail.com

Er gibt niemals auf

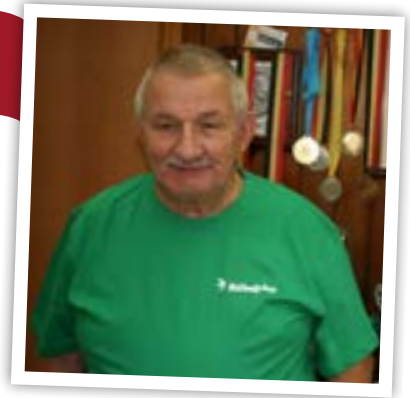
Johny Jonckers ist im Taubensport bestimmt kein unbekannter Name, beschreiben lässt er sich als ein Mann, „der niemals aufgibt“. Gemeinsam mit seiner Frau Magda machte er sich den Taubensport zum Hobby auf Profiniveau. Ihre Tauben sind ihr Leben.

Wir haben mit Johny und Magda gesprochen und möchten Ihnen einen kurzen Überblick über die letzte Rennsaison 2019 geben.



Johny, wie war die Rennsaison 2019 für Dich?

„Das Taubensportjahr 2019 ein Jahr, in dem die Wetterbedingungen uns Züchter Tag für Tag auf Trab gehalten haben. In Belgien wurde der Wettkampfkalender deshalb sogar einige Male geändert. Unabhängig davon, ob das gut war oder nicht, mussten sich die Tauben und Züchter mehrere Male entsprechend anpassen. Darüber hinaus fand auch ein katastrophales Rennen mit einem verantwortungslosen Auflauf statt, ich spre-



che hier vor allem vom Interprovinzial Montluçon am 13. Juni. Die ersten Tauben erreichten eine Geschwindigkeit von über 1.450 m/m, doch das Rennen wurde trotzdem erst am nächsten Tag um 11 Uhr beendet. Natürlich hat es einige Zeit gedauert, diese Vögel wieder auf Leistung zu bringen. Sobald die Tauben ihren Rhythmus verloren haben, fällt es ihnen schwer, wieder zu ihrer alten Moral zurückzufinden.“

Wirst Du im Hinblick auf das Jahr 2020 etwas ändern?

„Ja, wir werden wieder komplett klassische Witwerschaft umsteigen. Unsere Witwer haben uns groß gemacht und die besten Ergebnisse eingefahren, auch mehrere Siege in nationalen Rennen – zweimal 1. national Bourges – haben wir den Witwer zu verdanken.“

Welche Tauben waren 2019 Deine besten Tauben und woher stammen sie?

„Das wäre noch immer die Linie unseres Basispaares: Littel Joe 810-04 (Halbbruder von Marieke, Olympia-Täubin der Engels-Brüder) gepaart mit der „645“, einem Weibchen aus unserer eigenen Zucht, aus der Linie des 1. Platzes national Bourges (Linie von Artiest Houben). Aktuell ist dieses Paar noch immer in ungefähr 80 % der Kolonie nachweisbar.“

Die beiden besten Flieger 2019 waren:

2115042-18,

MATTHEO 042

1. Soissons gegen 1.155 Tauben

44. national Bourges gegen 10.393 Tauben

8. Châteauroux gegen 1.156 Tauben

121. national Châteauroux gegen 6377 Tauben

2. Soissons gegen 2.023 Tauben

2115040-18,

ARMANI 040,

2. Soissons gegen 155 Tauben

2. Etampes gegen 241 Tauben

3. Soissons gegen 2.023 Tauben

34. Bourges gegen 2.095 Tauben

6. Toury gegen 690 Tauben



Was sind für Dich die wichtigsten Produkte von Röhnfried und warum?

„In der Wettkampfsaison ist das **Avidress Plus**, was wir tagtäglich verwenden. Auf diese Weise erkranken die Tauben nicht an Trichomonaden und ihr Verdauungstrakt bleibt gesund. Zusätzlich dazu verwenden wir jeden Tag **Hexenbier**, das für schön saubere Taubenkörper sorgt und den Stoffwechsel anregt. Auch die Daunen mausern sie damit gut.

Im Zuchtschlag setzen wir eine Kombination aus **Gervit-W** und **Avidress Plus** ein. Gemeinsam sorgen diese zwei Produkte dafür, dass die Jungen drei bis vier Zuchtrunden hintereinander gut wachsen.

Bei den Jungen bin ich von der Wirkung von **VitaloTop** in Kombination mit **Avidress Plus** sehr beeindruckt. Die Jungvögel blieben gesund und hatten so gut wie keine Probleme mit der Jungtierkrankheit.“

Johny, worin liegt der Schlüssel zu Deinem Erfolg?

„Wir haben die Augen immer nach guten Tauben offen gehalten.

Jahr für Jahr haben wir eine neue Taube gekauft und hatten dabei nie Probleme mit dem Preis, aber natürlich müssen die Vögel auch einen wirklichen Nutzen bringen. Wir haben also oft tief in den Geldbeutel gegriffen. Obwohl das der einzige Weg ist, um an gute Tauben zu kommen, so fliegt einem doch nichts von alleine zu. Außerdem ist das ein Job, der einen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr fordert. Wenn man ihn als Paar erledigen kann, so wie wir es tun, ist es etwas einfacher, da man sich gegenseitig motiviert. Meine Frau Magda ist meine Motivation und sie gibt immer 200 Prozent. Alles muss sauber sein, die Vögel müssen sorgfältig versorgt werden und so wenig wie möglich darf dem Zufall überlassen bleiben. Ich glaube, das sind die wichtigsten Faktoren in unserem Sport.“

Würdest Du den Lesern gerne noch etwas anderes mitteilen?

„Glaubt an eure Tauben, arbeitet hart, sucht nach einem System, das für euch als Züchter gut funktioniert. Auch wir werden an den Punkt zurückkehren, mit dem wir uns am besten auskennen: die klassische Witwer-Methode. Sorgt dafür, dass eure Tauben gut trainiert werden sowie gutes Futter und gute Beiprodukte erhalten – das ist mittlerweile sehr wichtig und unerlässlich. Wenn man einen Blick auf andere Sportarten wirft wie das Radfahren oder der Leichtathletik, so fällt sofort auf, dass auch in diesen Bereichen die Sportler professionell unterstützt werden. Sie haben ihren eigenen Ernährungsplan und oft ihren eigenen Koch. Hier in unserem Taubenschlag stellen wir dies durch den Einsatz der Produkte von Röhnfried sicher.“

Erfolge 2019



20/04, Soissons (200 km) – gegen 1.155 Alte: 1., 2., 112., 134.,... (5/15)
01/05, Soissons (200 km) – gegen 314 Alte: 1., 7., 15., 19., 25.,... (15/32)
01/06, Toury (370 km) – gegen 690 Alte: 1., 5., 6., 18., 27., 28.,... (19/23)
22/06, Etampes (340 km) – gegen 615 Alte: 1., 12., 14., 16.,... (12/14)
03/08, Bourges (450 km) national gegen 10.393 Jährige: 44.,... (5/10)
10/08, Châteauroux (510 km) – gegen 1.156 Jährige: 5., 8., 10.,... (6/8)
20/07, Soissons (200 km) – gegen 1085 Junge: 2., 2., 10., 11.,... (23/65)
10/08, Etampes (340 km) – gegen 502 Junge: 2., 6., 7., 8., 15.,... (32/64)
19/08, Fay Au loges (400 km) – gegen 344 Jung se: 1., 5., 7., 8.,... (39/62)
24/08, Etampes (340 km) – gegen 629 Junge: 1., 3., 7., 8., 13.,... (32/81)
06/09, Châteauroux (510 km) – gegen 1297 Junge: 6., 22., 40.,... (18/25)

Krouss-Grotzsch SG

Deutschland

Tel. +49 178 1967626

s.grotzsch@gmx.de



Ein Jahr mit Problemen

Stephan – wie verlief das Reisejahr aus Deiner Sicht?

„Unser Reisejahr war geprägt von Schieffliegern und dem Verlust einiger Leistungsträger aus 2018. Des Weiteren hatten wir nach dem fünften Flug bei unseren Reiseweibchen große Probleme beim Training am Haus: So flogen sie einmal von morgens 7:00 bis weit nach 13:00 Uhr und wollten nicht landen. Ich weiß bis heute nicht, woran es lag. Danach hatten wir den Rest der Reise große Probleme mit den Weibchen, wie z. B. extreme Nervosität und über Wochen ein sehr ängstliches Flugverhalten. Selbst Wochen später sind sie manchmal erst nach Stunden in den Schlag gegangen. Dadurch war es nicht möglich, die Weibchen richtig in Form zubekommen. Aber unsere Vögel, insbesondere die Älteren, haben uns noch einen guten Saisonabschluss beschert: Auf dem Endflug konnten wir dank ihnen noch 1.RV.Meister werden!“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Bis auf die bereits genannten Probleme mit den Weibchen lief eigentlich alles normal. Allerdings haben wir bei Hitze die Tauben nur morgens rausgelassen.“

Was wollt Ihr im nächsten Jahr ändern und warum?

„Ändern wollen wir im nächsten Jahr eigentlich nichts. Eventuell werden wir etwas strenger selektieren, damit wir nicht ganz so viele Tauben in 2020 schicken.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und von welchen Familien stammen sie ab?

„Unsere Leistungsträger kommen aus unseren Roeper-Tauben,

so zum Beispiel die „Wonderaske“ und der 1. und 2. AS-Vogel („BigBoss“ und „6241“), und unseren alten Linie. Dazu gehört der „11-275“, der bei der Olympiade in Budapest auf der Kurzstrecke stand. Einige Gute kommen auch noch über G. Peeters, er ist ein sehr guter Freund von meinem Schlagpartner Günther Krouss. Das sind in der Regel Vandenabeele Tauben.“



Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

„Generell möchte ich auf kein Röhnfried Produkt verzichten, da ich von den kompletten Versorgungs-Konzepten 100-prozentig überzeugt bin. Und zwar egal, ob Reise, Mauser oder Zucht!“

Welche Wirkungen konntest Du feststellen, nachdem Du die Produkte der Firma Röhnfried verwendet hast?

„Ich glaube, dass es das gesamte Konzept ausmacht. So sorgt

zum Beispiel **Carni-Speed** für ein besseres Training am Haus. **Rotosal** steht für eine schnellere Regeneration. Jedes Röhnfried Produkt erfüllt seinen Zweck.

Besonders hervorheben sollte man an dieser Stelle vielleicht noch einmal das Hygiene-Konzept, denn Vorbeugen ist definitiv besser, als heilen.“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Unser Erfolg basiert auf Fleiß, Selektion, einem sehr guten Konzept und darauf, dass man immer die Ruhe bewahrt und Vertrauen in seine Tauben hat.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Da machen wir keine Unterschiede. Wir versuchen, 14 Wochen lang den Ablauf nicht zu verändern. Allerdings muss man immer das Wetter im Auge haben und die Entfernung des nächsten Fluges. Nur so kann man die Fütterung



gegebenenfalls anpassen.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Nie den Fehler bei anderen suchen! Beispielsweise „falscher Wind“, „falsche Lage“ usw., sondern immer versuchen, es selber besser zu machen. Wir halten es für ganz wichtig, alle Tauben immer durch den Reisekorb zu selektieren. Wenn man ein Konzept hat, dann sollte man dieses auch konsequent durchführen. Nie mit Medikamenten experimentieren! Ein- bis zweimal im Jahr einen Tierarzt aufsuchen. Zuchttauben müssen

gute Tauben bringen. Tun sie das in drei bis vier Jahren nicht, dann sollte man sie selektieren.“

Welche Impfungen und Kuren werden von Euch durchgeführt?

„Wir impfen gegen Paramyxo und gegen Pocken. Kuren werden – immer vor der Reise – gegen Trichomonaden durchgeführt. Ansonsten kuren wir nur nach einem tierärztlichen Befund.“

Was möchtest Du unseren Lesern noch mitteilen?

„Man sollte versuchen, sich realistische Ziele zu setzen. Außerdem sollte man sich niemals neuen Dingen verschließen und immer auch Neues ausprobieren. Anderen den Erfolg gönnen und versuchen sie im nächsten Jahr zu schlagen. Außerdem sollte jeder das Ziel haben, große Aufläufe zu fördern.“ ■

Erfolge 2019



- 1. RV-Meister
- 1.,3.,4.,5.,6. und 8. bester Vogel der RV-Krefeld.
- 13. Meister „Die Brieftaube“ auf Verbandsebene

09.5.19, Marktheidenfeld, 270 km, 1612 Tauben, 2,4,6,7,7,..75/107
12.5.19, Schlüsselfeld, 330 km, 1587 Tauben, 1,2,4,5,6,9,...68/106
18.5.19, Höchststadt, 340 km, 1491 Tauben, 5,6,7,11,13,...66/101
08.6.19, Höchststadt, 330 km, 1276 Tauben, 5,6,12,15,17,...58/87
06.7.19, Neumarkt, 410 km, 799 Tauben, 1,2,7,11,15,...50/72

Leutenez Eddy & Maarten

Belgien

Tel. +32 9 3843605

eddy_leutenez@skynet.be



In kurzer Zeit wieder an der Spitze!

12. nationaler Meister auf der Weitstrecke und Weitstrecke bei den Jährigen KBDB

13. bester Jähriger Belgiens auf der Weitstrecke 2019

14. bester Jähriger Belgiens auf der Weitstrecke 2019

Wenn man in der Lage ist, wie die Familie Leutenez zu spielen, muss man schon über besondere Fähigkeiten verfügen. „Eine Nase für gute Tauben“, haben einige Züchter heißt es. Diese hat wahrscheinlich auch Eddy Leutenez, dem es in den letzten Jahren gelungen ist, diese „Nase“ an seinen Sohn Maarten weiterzugeben. Deshalb ist es immer wieder eine Freude, solche Leute zu treffen und über unseren geliebten Sport zu sprechen.

Seid Ihr mit dem Jahr 2019 zufrieden?

„Im Allgemeinen sind wir es sehr. Wenn wir uns jetzt unsere Saison 2019 ansehen, stellen wir fest, dass wir eigentlich sehr gut gespielt haben. Wir hatten gute Ergebnisse sowohl bei den Jährigen als auch bei den Jungtauben. Beim ersten Flug von Clermont (190 km) gewannen wir mit unseren Jungen einen ersten Preis und beendeten die Saison mit einem weiteren ersten Konkurs von Châteauroux (477 km). Fast jede Woche hatten wir gute Ergebnisse. Die Jährigen nahmen hauptsächlich an den fünf nationalen Weitstreckenflügen teil und auch hier konnten wir jedes Mal unter den Top 150 auf nationaler Ebene anfangen. Zwei unserer Jährigen sind in den vier Weitstreckenflügen bei den 15 besten von Belgien qualifiziert. Ich denke also, wir können uns über unsere Saison freuen.“

Gab es unerwartete Vorkommnisse und wie habt Ihr sie gelöst?

„Um ehrlich zu sein denken wir, dass die Ergebnisse unserer Jährigen während der ersten schweren nationalen Mittelstreckenflüge nicht gut genug waren. Wir glauben, dass es an mangelnder Erfahrung und an ihrem Geburtsjahr liegt. Im Jahr 2018 durften wir während eines Zeitraums von fünf oder sechs Wochen nicht an den Flügen teilnehmen, weil in unserer Region die Vogelgrippe ausgebrochen war.“

„Diese mangelnde Erfahrung und wahrscheinlich ein paar schwierige Flüge am Anfang der Saison 2019 waren der Grund, warum unsere Tauben weniger leistungsstark waren als sie es hätten sein können. Wir versuchten das Problem zu lösen, indem wir ihnen zusätzliche Ruhe gaben und sie wieder in den Trainingsrhythmus zurückbrachten. Während dieser Ruhephase ließen wir sie einige kurze zusätzliche Trainingsflüge machen und während der Saison, das heißt auf den Flügen der nationalen Weitstrecke, waren sie wieder zurück.“

Welches sind momentan Deine besten Tauben und aus welcher Familie kommen sie?

„Unser Zuchtschlag ist eine Familie. Bei fast allen unserer Zuchtauben findet man das Blut unserer Basistäubin, der „Rita“ (BE05-4159707). Sie wurde zusammen mit ihrer Tochter „t Bolleke“ von Jose de Noyette gekauft. Ihre Tochter, „t Bolleke“, gewann 1. interprovinzial Tours gegen 2257 Tauben - 1. Roye gegen 664 Tauben - 1. Tours gegen 235 Tauben - 4. Ablis gegen 265 Tauben - 8. interprovinzial Tours gegen 2045 Tauben....Die Nachkommen von „Rita“ sind phänomenal. Kinder und Enkel gewinnen 4 x 1. interprovinzial - 6 x 2. interprovinzial - 2 x 3. interprovinzial und mittlerweile schon mehr als 20 x Top 50 Na-

tional, darunter 1. national Argenton gegen 16168 Tauben - 1. national Tulle gegen 3358 Tauben - 2. national Limoges gegen 8301 Tauben - 2. national Montluçon gegen 19298 Tauben. Ein gutes Beispiel war hier letztes Jahr unser Nationalsieger von Argenton "Oscar BE 18-4034402", der den 1. national Argenton gegen 16496 Junge und gleichzeitig die schnellste Taube gegen insgesamt 19818 Tauben war. Zuvor gewann er den 3. von Pont gegen 731 Tauben - 4. Ecoeuven gegen 286 Tauben. Sein Vater ist ein Enkel der Rita und seine Mutter ist eine Tochter der Rita. Ein Sohn von Oscar gewinnt diese Saison (2019) 181. national Argenton gegen 23258 Junge."

Eure Jährigen mussten ein ziemlich schweres Programm absolvieren. Wie macht Ihr das?

„Erstens müssen sie sich schnell erholen und dafür verwenden wir das Röhnfried-Produkt **Elektrolyt3Plus**, eine Kombination aus Elektrolyten und Kohlenhydraten, das sie unmittelbar nach der Heimkehr vom Flug im Trinkwasser erhalten. Es versorgt sie schnell mit Energie und lässt die Muskeln regenerieren. Außerdem erhalten sie so bald wie möglich nach dem Rennen eine **K+K-Protein Dragee**. Diese leicht verdaulichen Proteine sind auch ideal für eine schnelle Regeneration und die Tauben sind bald wieder schön rund. Wir haben das bemerkt, als sie zum ersten Mal nach einem schweren Flug trainieren mussten. Mit den Extraproteinen kamen unsere Tauben super schnell wieder in den Himmel. Wenn wir feststellen, dass der Flug etwas schwieriger ist, verwenden wir **Hexenbier** für einige Tage, was auch die Flugfreude fördert. Außerdem bekommen die Tauben davon weiße Nasen und man findet viele kleine Daunen im Morgengrauen. Zweimal in der Woche verwenden wir **Gerovit-W**, das sind Vitamine, die ihren Vitaminhaushalt wieder auffüllen. Einfach, aber effektiv!"

Eddy und Maarten, gibt es wichtige Aspekte bei der Versorgung der Tauben, die ein Züchter nicht vergessen sollte?

„Gib niemals auf und halte dich kontinuierlich an einen Plan. Die Tauben müssen immer eine gute Futtermischung bekommen, das heißt eine gute Regenerationsmischung, wenn sie vom Flug wiederkommen, dann eine leichte Mischung und dann füttere sie wieder energiereicher für das nächste Rennen. Gutes Futter ist wichtig, da die Tauben gut fressen müssen. Sobald sie den richtigen Trainingsrhythmus haben, müssen sie sicherstellen, dass sie bei der Kondition mithalten. Dies kann

durch zusätzliche Motivation angeregt werden, zum Beispiel durch einen regelmäßigen extra kurzen Trainingsflug vor einem wichtigen Flug. Es muss nicht weit sein, etwa 20 km Training sind genug am Tag vor dem Einsetzen oder am Einsatztag. Wenn sie nach Hause zurückkehren, können sie ihren Partner sehen und sind wieder motiviert, weil sie für ihre Arbeit belohnt wurden. Normalerweise erhöht dies die Kondition und den Appetit. Dies alles sind wahrscheinlich nur Details, aber sie müssen getan werden, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Darüber hinaus erhalten unsere Tauben vor dem Einkorb eine Vitamintablette (**Flugfit Dragees**). Dies ist eine Kombination aus Vitaminen, Aminosäuren, Honig und Kohlenhydraten, die alle dafür sorgen, dass sie zusätzliche Reserven erhalten. Wir fühlen uns sicher mit diesem System und die Ergebnisse sind auch gut."

Ist Euch noch etwas wichtig? Was würdet Ihr den Züchtern raten?

„Natürlich müssen die Tauben bei guter Gesundheit sein. Es ist wichtig, regelmäßig zum Tierarzt zu gehen. Alle unsere Tauben werden jedes Jahr gegen Paramyxo und Paratyphus geimpft. Was man verhindern kann, sollte man verhindern. Während der Flugsaison werden sie alle drei Wochen vorbeugend gegen Trichomonaden behandelt. Zuletzt ist eine strenge Selektion wichtig. Halten Sie an Ihrem eigenen System fest, für das Sie sich entschieden haben." ■

Erfolge 2019



12. Nationaler Meister Weitstrecke KBDB und Weitstrecke Jährige KBDB 2019

05/07: Limoges (623km) gegen 10.783 Jährige: 122-144-180-... (10/14)
13/07: Aurillac (674km) gegen 3.584 Jährige: 67-74-100-149-... (10/11)
29/07: Souillac (688km) gegen 4.056 Jährige: 130-212-378-... (7/10)
03/08: Bourges (435 km) gegen 8.545 Junge: 9-40-103-203-... (21/41)
06/09: Châteauroux (477 km) gegen 5.686 Junge: 8-34-42-... (19/30)

Maaß Robert

Deutschland

robert.maass@gmx.de

www.taubenwelt-maass.de



Robert und seine Cecile

Robert – wie geht es Cecile und was hat sich für Dich nach ihrem Erfolg verändert?

„Direkt nach der Saison 2018 wechselte „Cecile“ auf den Zucht-schlag. Die Angst, sie zu verlieren war einfach zu groß. Hier sorgt sie von nun an für Nachzucht. In der Hoffnung, dass sie ihre Qualität auf dem Reiseschlag auch an ihre Nachkommen weitergibt und ihre Kinder in ihre „Fußstapfen“ treten können. Trotz verschiedener Angebote sie zu verkaufen, habe ich mich letztendlich dazu entschieden, sie auf meinem Schlag zu behalten. Sie hat so viel für mich erreicht, ich möchte es ihr mit diesem Schritt auch ein Stück weit danken.

In 2019 wurde „Cecile“ mit verschiedenen Partnern verpaart, um ihre Vererbungsstärke besser und schneller erkennen zu können. Natürlich war das Interesse anderer Züchter an Jungtieren aus ihr sehr groß. Ich bin gespannt, ob sich ihre Leistungsstärke auch auf anderen Schlägen durch ihre Nachzucht zeigen kann.“

„Cecile“– DV 09024-16-9 W

- 1. Nationale Olympia-Taube Kategorie C (Weitstrecke /6 Preise über 500 km) 2019
- 36. Weibliche AS-Taube des Verbandes 2018
- 3. Deutsche AS-Taube des Monats Juli „Brieftaubensport-International“ 2018
- 1. Weibliche AS-Taube des Verbandes im Regionalverband 2018
- In 2018 12/12 Preise mit insgesamt 1099.82 AS-Punkten!!!

Wie verlief die Jungtierreise 2019? Wie flogen die Jungen aus der Familie von Cecile?

„Ich kann es nicht anders sagen, die Jungtierreise war einfach grandios! Mit einer Reiseleistung von 89% über vier Flüge und insgesamt fünfmal 1. Konkurs zeigt das sicherlich sehr eindrucksvoll, in welcher fantastischer Form sich meine Jungtiere befanden. Ich möchte gern anhand von meinem „Hattrick“ (DV 09024-19-605), einem Vollbruder von „Cecile“ zeigen, wie stark sich die Familie von „Cecile“ auf den Jungtierflügen gezeigt hat: „Hattrick“ flog 4/4 mit 366,67 Ass-Pkt. und 3x 1. Konkurs in der RV. Auch direkte Kinder von meiner Olympiatäubin zeigten bereits als Jungtauben welche Leistungsfähigkeit in ihnen steckt. So flogen z.B.

DV 09024-19-626 4/4 Preise mit 346,97 AS-Pkt.

DV 09024-19-601 4/4 Preise mit 296,49 AS-Pkt.

DV 09024-19-650 4/4 Preise mit 276,13 AS-Pkt.

Da auf meinem Schlag meist die besten Jungtauben auch meine erfolgreichsten Alttauben werden, bin ich sehr zuversichtlich, was die kommende Reisesaison betrifft. Leider finden in unserer Region keine Regionalverbandsflüge mit Jungtauben statt, sodass eine Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft leider nicht möglich ist.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie bist Du damit umgegangen?

„Die Saisonvorbereitung begann sehr gut für mich. Alles lief reibungslos und nach meinen Vorstellungen. Die Anpaarung der Reisetauben im Frühjahr verlief ebenfalls ohne Probleme.

Die Tauben zeigten sich schon früh in einer sehr guten Verfassung. Leider erkrankten meine Reisetauben kurz vor der Saison an Kokzidiose, welche ich natürlich behandeln musste. Dadurch ging die Form meiner Tauben verloren, was sich dann durch die ganze Saison zog. Aber auch hier muss man sagen: „Aus Fehlern lernt man!“ So werde ich im kommenden Jahr die Gesundheit der Tauben noch mehr im Blick haben.“

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum? Welche Ziele setzt Du Dir für die nächste Saison?

„Grundsätzlich werde ich an meinem System nichts verändern. Das ist sowieso ein Rat, den ich jedem Züchter gern mit auf den Weg geben möchte. Hat man erstmal ein System für sich gefunden, dann sollte man auch daran festhalten und nicht sofort alles in Frage stellen und sich verunsichern lassen, nur weil es in einem Jahr mal nicht so gut funktioniert hat. Ich werde sicherlich mein Augenmerk verschärft auf die Gesundheit in der Saisonvorbereitung legen. Das heißt aber nicht, dass ich jetzt blind irgendeine Kuren durchführe. Nein, ganz sicher nicht, aber ab und zu mal eine Kotprobenuntersuchung wird sicher nicht schaden. Während der diesjährigen Jungtiersaison, habe ich verschiedene Produkte von Röhnfried, wie z.B. **VitaloTop**, getestet und bin mit ihrer Wirkung mehr als zufrieden. Diese Produkte werde ich in der kommenden Saison auch auf der Alttierreise einsetzen und bin auf die Ergebnisse gespannt.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

„**Avidress Plus** setze ich das ganze Jahr bei all meinen Tauben ein. Seitdem habe ich kaum Schwierigkeiten mit Trichomonaden oder anderen Krankheitskeimen.

Rotosal befindet sich immer in der ersten Tränke nach dem Wettflug. Die Tauben regenerieren schnell und zeigen sich auch bei schweren Flügen schon nach kurzer Zeit wieder in einer sehr guten Form. Bei den Jungtauben habe ich es auch am Tag vor dem Einsetzen über die Tränke gegeben.

VitaloTop, ein neues Produkt aus dem Hause Röhnfried, habe ich in diesem Jahr erstmalig auf meinem Schlag getestet. Meine Jungtauben haben es vor Beginn der Jungtierreise drei Wochen lang täglich über das Wasser bekommen. In Verbindung mit **Avidress Plus**. Sie zeigten sich in einer super Form und zum ersten Mal seit ca. 10 Jahren hatte ich keine Probleme mit der JTK auf meinem Schlag.“

Worin liegt Deiner Meinung nach Dein Erfolg begründet?

„Ich denke, es gehören einfach verschiedene Faktoren für ein erfolgreiches Reisen zusammen. Je besser diese Faktoren harmonieren, umso erfolgreicher ist ein Züchter. Zu diesen Faktoren gehören u. a. ein motivierter Züchter, ein funktionierender Schlag, Gesundheit, sehr gute Tauben, eine gute Versorgung, Freude an den Tauben und vor allem ein durchdachtes und für den jeweiligen Züchter auch praktikables System. Sind diese Faktoren optimal aufeinander abgestimmt, kommt auch der Erfolg. Fällt einer oder fallen mehrere Faktoren aus, dann kommt das System ins Wanken und die Erfolge bleiben dann oft hinter den Erwartungen zurück.

An meinem System halte ich schon seit Jahren fest und versuche es durch kleine Anpassungen immer besser zu perfektionieren. Ich sage es auch immer wieder gern: Die Tauben (vor allem Neuanschaffungen) müssen sich dem System anpassen und nicht umgekehrt. Können sie das nicht, dann passen diese Tauben auch nicht zu mir und ich nehme sie wieder vom Schlag.“

Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

„Oft ist es besser sich mit Freude um einen kleinen Bestand zu kümmern, als „Sklave“ der Tauben zu sein, weil die Größe des Bestandes ausufert. Was man mit wenig Tauben nicht erreicht, das erreicht man mit der Masse erst recht nicht. „Qualität statt Masse“ – nach diesem Motto lebe ich den Taubensport.“ ■

Erfolge 2019



4. Nationaler Meister „Aktion Mensch-Flug gesamt“

1. Sachsenmeister Jungtauben

1. AS-Jungtaube Sachsen mit 4/4 Preisen und 392,22 AS-Punkten

05.05.2019, Eisleben, 209 km, 1786 Tauben, 1., ... 33/25 Preise

21.07.2019, Petange, 616 km, 1286 Tauben, 8., 14., 16., ... 18/8 Preise

25.08.2019, Torgau, 117 km, 725 Tauben, 1., 1., 3., 4., 5., ... - 33/30 Pr.

03.09.2019, Merseburg, 183 km, 673 Tauben, 1., 1., 3., 4., ... 33/31 Pr.

08.09.2019, Weimar, 227 km, 484 Tauben, 1., 2., 2., 4., 5., ... 24/21 Pr.

Maes Anthony

Belgien

Tel. +32 0475234651

anthony.maes2@telenet.be



Ein hervorragendes Jahr 2019!

Wir alle wissen, das Anthony zu den Besten gehört. Doch in der diesjährigen Saison 2019 flog er 26 Siege und darüber hinaus den höchsten Platz auf dem Siegereppchen ein – und zwar mit „Bonte Crack“, 1. nationale As-Taube Weitstrecke KBDB 2019!

Wir haben diesen Spitzenflieger bereits gegen Ende der letzten Saison vorgestellt, doch zu diesem Zeitpunkt durfte sein Bestand aufgrund der Vogelgrippe vier Wochen lang nicht an den Wettkämpfen teilnehmen.

B17-3033516, „Bonte Crack“ flog 2019:

2. national Limoges II gegen 9.661 Tauben

13. national Libourne gegen 4605 Tauben

12. national Limoges I gegen 13.569 Tauben

83. national Z Argenton gegen 5067 Tauben

Im Jahr 2018 konnte er sich bereits über folgende Spitzenergebnisse freuen:

1. Châteauroux gegen 273 Tauben

2. provinzial gegen 1780 Tauben

3 national gegen 13098 Tauben

86. national Argenton gegen 19859 Tauben

44. national Châteauroux gegen 8.089 Tauben

Unerwartete Umstände

Aufgrund der Vogelgrippe wurden seine Tauben mitten in der Saison 2018 aus dem Rennen gezogen. Nichtsdestotrotz flogen sie davor Spitzenergebnisse ein, unter anderem: 1., 5. provinzial Pontoise gegen 980 Tauben – 1., 2., 3., 4. provinzial Pontoise gegen 7.573 Tauben – 2., 8. provinzial Pontoise gegen

9.630 Tauben.

Wie bereits erwähnt, wurde auch „Bonte Crack“ vier Wochen lang gesperrt. 2019 war ein Spitzenjahr, was den Schluss zulässt, dass die Tauben nicht jede Woche eingekorbt werden müssen. Gute Neuigkeiten, oder?

Gute Tauben sind gute Tauben und das zeigen sie auch, wenn sie die Möglichkeit dazu erhalten und gute Wetterbedingungen herrschen.



Was ist die Basis der Kolonie?

Anthony Maes kann ohne Weiteres von seiner eigenen Basis sprechen, die auch gerne „Maes-Taube“ genannt wird. „Im Grunde genommen dreht sich alles um vier Basistauben: SeroSero (Nationalsieger Argenton und schnellste Zeit gegen 20.000 Tauben)

Papillon (ein großartiges Weibchen mit mehreren Provinzialsiegen und einem Platz in den nationalen As-Tauben-Wettkämpfen)

Rapido, Bonten (Großvater 1. national Châteauroux'18) ..

Diese Tauben bilden die Grundlage der Maes-Ergebnisse, aber auch von Spitzenergebnissen anderer Schläge.“

Was hat sich geändert oder wird sich ändern?

Totale Witwerschaft

In der letzten Saison 2019 trat Anthony zum ersten Mal mit totaler Witwerschaft an: „Das ist großartig, da man mit insgesamt weniger Tauben die nicht an Wettflügen teilnehmen ... und sie haben sich sehr gut geschlagen. Die Weibchen wurden wöchentlich eingekorbt, die Witwer alle zwei Wochen, sobald sie Wettflüge über 450 km erreicht haben. Manchmal ist weniger einfach mehr.“

Gute Vorbereitung

Anthony geht morgens bereits früh aus dem Haus, deshalb muss Chantal alle Arbeiten erledigen: „In den letzten Jahren hat sie viel gelernt, wie die Ergebnisse zeigen“, so Anthony. Sie ergänzen sich gegenseitig äußerst gut.

Was sind die wichtigsten Produkte von Röhnfried?

„In der Vorbereitungsphase erhalten die Tauben vier bis fünf Wochen lang jeden Tag **Hexenbier**. Es handelt sich dabei um ein großartiges Produkt, das ideal zur Flugvorbereitung geeignet ist. Einmal eingesetzt, bemerkt man sehr schnell, dass sich bei den Tauben ein natürlicher Gesundheitszustand einstellt: Sie werden ‚sauber‘ am Brustfleisch, erhalten ein glattes Gefieder sowie weiße Nasen und Augenringe.

Avipharm (Elektrolyte) und **Mumm** (Glucose) ist eine ideale Kombination, die dafür sorgt, dass sich die Vögel so schnell wie möglich erholen.

Eine gute Verdauung ist absolut vonnöten, um erfolgreich zu sein! Jeden Morgen erhalten die Vögel frischen Grit, versetzt mit **Winput**. Grit sorgt für eine gute Verdauung und **Winput** stimuliert das Immunsystem, wodurch die Krankheitsanfälligkeit sinkt. Normalerweise geben sie auch ein paar Sämereien hinzu, damit sie auch wirklich gut fressen.

Entrobac – sowohl die Alt- als auch die Jungtauben erhalten **Entrobac**, wenn sie länger als zwei Tage im Korb sind. Sie erhalten dieses Produkt drei Tage hintereinander über das Trinkwasser. Es sorgt für einen guten Schutz des Verdauungstrakts

und stimuliert das Immunsystem. Die Wirkung macht sich relativ schnell in Form von schönem rundem Kot und einer guten Mauser des Daunengefieders bemerkbar.

Zusätzlich dazu erhalten die Tauben im Wochenwechsel **Blitzform** und **Gervit-W**, denn sie benötigen gute Produkte und ausreichend Unterstützung. Wenn man sich an dieses System hält, kann man sich sicher sein, dass die Tauben in Spitzenform bleiben. Darüber hinaus werden die Tauben alle vier Wochen gegen Trichomonaden behandelt, einmal in Tablettenform und das andere Mal in Form von in das Trinkwasser gemischten Zusätzen. Vor allem letzte Saison war dies aufgrund der Hitze erforderlich.“

Worin liegt der Schlüssel zu eurem Erfolg?

„Er liegt in den guten Basistauben, aber auch in einer planmäßigen Versorgung, um die sich Chantal kümmert. Das Training und Füttern erfolgt nach einem strengen Zeitplan. Die Vögel werden gemeinsam gefüttert und trinken aus derselben Tränke, was uns die Arbeit erleichtert.“

Möchtest du den Lesern sonst noch etwas mitteilen?

„Bleibt eurem System treu. Wir konnten auf diese Weise bereits mehrere Erfolge einfliegen. Wir setzen auf die Produkte von Röhnfried, denn sie sorgen dafür, dass unsere Tiere vital und gesund bleiben. Das merkt man auch dann, wenn man die Tauben anfasst. Sind sie in einem guten Zustand, rutschen sie förmlich aus den Händen, da die Federn sehr weich sind. Das ist sehr wichtig, um beim Flug Zeit zu gewinnen. Wir setzten zu diesem Zweck täglich **UsneGano** ein, ein Produkt, das wir regelmäßig dem Trinkwasser beimischen.“ ■

Erfolge 2019



1. nationale As-Taube Weitstrecke KBDB

13/04, Arras gegen 263 Tauben: 1., 7., 8., 13., 17., 28....(13/17)

05/05, Fontenay gegen 281 Tauben: 1., 6., 25., 41.... (5/8)

05/05, Fontenay gegen 165 Tauben: 1., 5., 16., 29.... (6/8)

12/05, Clermont gegen 235 Tauben: 1., 3., 7., 11., 13., 15., ... (13/16)

06/07, Fontenay gegen 2.502 Tauben: 3., 5., 8., 23., 52., 62....(15/17)

13/07, Chateaudun gegen 1335 Tauben: 1., 2., 3., 9., 16., 22., ... (13/14)

Menten Ronny

Belgien

Tel. +32 11 584580

menten.ronny@skynet.be

„Mr. Bourges“ hat wieder zugeschlagen

Ronny Menten trägt mehrere Spitznamen und wird ihnen oft gerecht. Er schafft es immer wieder, Spitzenleistungen zu erzielen, wie auch in dieser Saison 2019 mit dem 2. National Bourges bei den Jungen. Er ist ein phantastischer Züchter und es ist immer eine Freude, sich mit Ronny und Ilse in Rummen unterhalten zu dürfen.

Ronny, Du warst 2019 wieder ganz vorne mit sehr guten Ergebnissen dabei. Wie hast Du das gemacht?

„Ja, 2019 war eine weitere gute Saison, obwohl es keine einfache war. Die Wetterbedingungen waren alles andere als gut, um die Nationalflüge in diesem Teil des Landes zu bestreiten. Wie du weißt, sind unsere Lieblingsrennen die Nationalflüge, aber wir müssen ehrliche Chancen bekommen. Diese waren selten, aber unsere Tauben schafften es oft, sich aus dem Schwarm zu lösen, was von ihrer hohen Motivation zeugt. Beim Eröffnungsflug gewannen wir den 4. National gegen 11.574 Jährige. Dabei muss man bedenken, dass die Vandenheede-Brüder aus Zingem, etwa 100 km weiter westlich, den 1. und 2. National gewannen. Gute Tauben kommen aus der Gruppe, aber diese Tauben sind leider sehr selten. Wichtig dabei ist, dass man viel Geduld hat und sicherstellen kann, dass die Tauben das ganze Jahr über in einem 100%-ig einwandfreien Zustand sind.“

Welche sind Deine besten Tauben und aus welcher Familie kommen sie?

„In den letzten Jahren haben wir uns bei Gino Clicque verstärkt. Jeder weiß, dass Gino und ich gute Freunde sind und dass wir lagebedingt nicht in direkter Konkurrenz zueinander stehen. Es ist immer schön zu sehen, wie die Tauben auf einem anderen



Schlag, der an einem anderen Ort lokalisiert ist, in einer anderen Umgebung punkten. Jedes Jahr zieht eine Runde Jungen von Wevelgem zu uns. Trotzdem stellen wir fest, dass die Sorte unseres „Golden Arrow“ (BE 13-2090200) sehr viel Potential hat und sehr gut abschneidet“, sind sich Ilse und Ronny sicher. „Er wurde 2013 zweite nationale As-Taube Weitstrecke bei den Jungen. Er war außerdem der beste Jungvogel von Belgien über vier Nationalflüge. Auf seiner Preisliste stehen 7. National Z. Bourges gegen 3167 Tauben - 14. National Issoudun gegen 16115 Tauben - 61. National Châteauroux gegen 1201 Tauben und 85. National Argenton gegen 19300 Tauben.“

Ronny, in den letzten Jahren sind Deine Ergebnisse immer besser geworden. Wie machst Du das?

„Indem man hart arbeitet, kann man besser werden. Wir haben in den letzten Jahren oft sehr gut abgeschnitten, weil wir ein gutes Verständnis für die Führung und Motivation der Tauben haben. Im Moment sind wir vier Personen, die sich um den Bestand kümmern. Ich kann immer noch auf die Hilfe meiner Eltern zählen, aber seit 2018 ist auch meine Frau Ilse mit im Team. Sie hilft auch ganztätig bei der Versorgung. Ilse kümmert sich täglich um die Jungen, putzt die Trinkgefäße, erneuert das Wasser und notiert alles auf dem Kalender. Dies ist Teil einer guten Versorgung und man kann sehen, was der jeweils andere auf dem Dachboden getan hat. Um Tauben muss man sich das ganze Jahr über kümmern - 365 von 365 Tagen. In den letzten Jahren haben wir 1. National Bourges bei den Jährigen gewonnen, hatten die schnellste gegen 45.507 Tauben und 1. National Tulle gegen 9586 Tauben und gleichzeitig die schnellste gegen 17035 Tauben. 2018 hatten wir die 1. Natio-

nal Zone Argenton gegen 1850 Alttauben - von Bourges den 8., 14., 16., 18. National gegen 23854 Junge. Auch dieses Jahr konnten wir wieder den 2. National Bourges mit den Jungen erlangen. Das schafft man, wenn man sicherstellen kann, dass alles wie ein gut geölter Motor läuft. Man sollte versuchen, so wenige Fehler wie möglich zu machen, aber auch, viel Geduld zu haben und sorgfältig zu selektieren. Tatsächlich sortieren sich die Tauben selbst aus, wenn sie oft in den Korb müssen, aber auch diejenigen, die krank werden, müssen aussteigen. Wenn ich Geduld sage, möchte ich sagen, dass wir mit der Topmotivation warten, bis die wichtigen Flüge kommen und sie erst dann motivieren. Die Jungen sind hier sehr gut ausgebildet, denn sie müssen so oft wie möglich trainieren. Sie werden erst drei Wochen vor Bourges getrennt.“

Wie versorgst Du die Tauben täglich?

„Im Winter können sich die Tauben ausruhen, im Frühjahr müssen sie ab Anfang Februar jeden Tag wieder nach draußen. Die Wetterbedingungen sind nicht wichtig. Ab diesem Moment bekommen sie **Avidress Plus** in Kombination mit **Hexenbier** täglich ins Trinkwasser. Durch die Verwendung dieser Kombination erhalten sie bald eine exzellente Kondition mit gutem Kot und man merkt, dass sie sich ihrer alten Daunen entledigen. Von diesem Moment an müssen sie eine Stunde trainieren. Es ist eine ziemlich große Gruppe an Reisetauben, deshalb muss man jede einzelne Taube beobachten. Außerdem müssen sie lernen, in welches Abteil sie gehen müssen. Ab März müssen sie zweimal täglich Freiflug bekommen, damit sie trainiert werden. Wenn das Wetter es zulässt, werden die Tauben im Club für die ersten Flüge ab 120 km eingesetzt und bleiben danach nicht mehr zu Hause.“

„Tauben, die hart arbeiten müssen, müssen auch gut versorgt werden. Deshalb wird hier die ‚volle Rinne‘ gefüttert. Regelmäßig wird das Futter mit Oxyzell angefeuchtet und mit **RO 200 ready** und **Entrobac** abgetrocknet. Dies stellt sicher, dass die Tauben schön rund werden und ihr Darm gesund bleibt. Im Trinkwasser verwende ich **Hexenbier** oder **Atemfrei**. Beide Produkte basieren auf Kräutern bzw. pflanzlichen Inhaltsstoffen und unterstützen die Gesundheit der Tauben. Des Weiteren werden alle vier Wochen die Nasen mit **Rozitol** getropft, wodurch die oberen Atemwege frei bleiben. In den letzten Tagen vor dem Einkorb erhalten sie **Bt-Amin forte** (Aminosäu-

ren und B-Vitamine) und **Blitzform**. Nach einem harten oder schwierigen Flug benutze ich **Hessechol** und gebe auch ein paar Tage **Pavifac-Spezialbierhefe** über das Futter. Während der Reisesaison bekommen sie jeden Tag **Carni-Speed** und am Montag **UsneGano** ins Wasser. Wenn sie vom Flug ankommen, gibt es immer **Mumm** (Glukose und Vitamin C) in Kombination mit **Avipharm**. Am Tag nach dem Flug erhalten die Tauben einen **K+K Gold Dragee**. Dieses Komplettpaket ist für mich ein Muss, wenn man auf eine schnelle Regeneration Wert legt. Ich habe auch gute Erfahrungen mit **Blitzform** gemacht, da dies den Stoffwechsel zusätzlich stimuliert und das Brustfleisch der Tauben schön rosa werden lässt.“

Hast Du einen bestimmten Rat für diejenigen Liebhaber, die nach besseren Ergebnissen suchen?

„Arbeite hart und gib niemals auf! Wir haben viele Tauben, aber wir sind auch ein vierköpfiges Team, das sich um alles kümmert. Zu Beginn meiner Züchterlaufbahn kaufte ich viele Tauben aus vielen verschiedenen Beständen. Jedes Jahr versuchen wir erneut, unseren Stamm zu stärken. Man sollte darauf achten, dass die Tauben eine gute Grundgesundheit haben. Dies kann unter anderem durch eine herausragende Versorgung, super Schlagverhältnisse sowie regelmäßige Tierarztbesuche sichergestellt werden. Weiterhin ist es wichtig, der Konkurrenz nicht aus dem Weg zu gehen. Die Tauben müssen es lernen, sich aus dem Schwarm zu lösen. Außerdem sollte man täglich so streng wie möglich selektieren, denn der Erfolg kommt nicht von allein.“ ■

Erfolge 2019



008/06 Valence gegen 7974 Alte:	5, 79, 81, 87, 97, ...
15/06 Blois gegen 3050 Jährige:	6, 8, 51, 54, 62, 67, ...
06/07 Montluçon gegen 14104 Jährige:	127, 128, 156, ...
21/07 Issoudun gegen 11465 Jährige:	8, 44, 119, 147, ...
03/08 Bourges gegen 28446 Junge:	2, 16, 147, 148, 186, ...

Müller Tim & Uwe

Deutschland

Tel. +49 6643 8074

info@vulkanschreiner.de



Ein abwechslungsreiches Jahr

Uwe – wie verlief das Reisejahr aus Eurer Sicht?

„In der Alttierreise sehr abwechslungsreich. Da wir 2019 mit einer absolut jungen Truppe ins Reisejahr gegangen sind und unsere eigenen Erwartungen dementsprechend heruntergeschraubt hatten, hat die junge Garde es sehr gut gelöst. Die Jungtierreise verlief super! Wir wurden 5. Regionalverbandsmeister gegen sehr starke Konkurrenz, obwohl unsere Jungen nicht verdunkelt wurden.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Nach drei schweren 430km-Flügen hintereinander kam es zum Ausbruch der Jungtierkrankheit bei den Alttieren. Sie kamen nach Diagnose und Behandlung nur schwer wieder in die Gänge. Bei den letzten Flügen konnten sie ihr Potential dann wieder abgerufen. Ich kann nur eine Empfehlung aussprechen, die besonders aus unseren Erfahrungen der vergangenen Saison herrührt: Man sollte die Tauben auf jeden Fall regelmäßig vom Fachtierarzt untersuchen lassen, damit man frühzeitig reagieren kann, falls die Tiere etwas haben. Am besten 14-tägig. Auch die unterstützenden Maßnahmen mit unseren Röhnfried-Produkten haben zum Positiven beigetragen: **VitaloTop**, **Bt-Amin forte**, **Immunbooster**, **Avisana** und **Carni-Speed**. Dank dieser Produkte und eine tierärztliche Medikation sind die Witwer nach überstandener JTK wieder fit geworden.“

Was wollt Ihr im nächsten Jahr ändern und warum?

„Wir wollen aufgrund ständigen Zeitmangels unseren Bestand noch weiter reduzieren. Das wird durch eine noch härtere Auslese der Truppe durch den Korb passieren. Zusätzlich wollen

wir unsere Reisemannschaft zukünftig alle 14 Tage vom Tierarzt untersuchen lassen. Um die Tauben gesund zu halten, werden wir verstärkt die Röhnfried-Produkte nutzen. Insbesondere wollen wir noch mehr für die Darmgesundheit tun.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

Es sind nach wie vor Nachkommen von „Louis-618“ und „Micheline-1848“, die unseren Stamm prägen. Natürlich in der Kreuzung mit anderen hervorragenden Tauben, die wir einführten. Aktuell Tauben der SG Wolf aus Wittenburg, Roodhoff, Derwa, Gino Clicque und nicht zu vergessen der Familie Herbots (Tochter „Big Boss“, Sohn „New National“, Tochter „Royal Prince“ etc.).

Wir denken, dass diese Tauben in der Kreuzung hervorragend zu unserer eigenen Sorte passen. Wenn sie das nach zwei Jahren nicht erfüllen verschwinden sie wieder. Der beste Jährling kommt aus einem Sohn „El Cid-293“. El Cid war zwei Jahre hintereinander unser Bester. Er ist ein Sohn vom „Louis-618“. Ein paar weitere Assen kommen aus der Linie Roodhoff x „Louis-618“. Die momentan beste Jungtaube kommt aus „207-Joker“ (8. AS-Vogel Hessen 2017) mit Tochter „Big-Boss“ von Roeper.

Man sieht es kommen sowohl aus den besten Reisetauben als auch von nicht gereisten Zuchttauben super Tauben. Unser Maßstab ist der Reisekorb. Er entscheidet über den Verbleib in unserem Bestand.“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtet Ihr nicht mehr verzichten und warum?

Bt-Amin forte: Top zur Erholung nach dem Flug, sowie zur Vorbereitung für den Flug.

Rotosal: Die Tauben zeigen eine super schnelle Erholung durch die Gabe von Rotosal. Die Regenerationszeit sinkt durch dieses Produkt deutlich!

Immunbooster: Immunbooster setzen wir für die Gesunderhaltung der Darmflora ein.

UsneGano: Wir setzen es während der Reise ein, um den Infektionsdruck flach zu halten.

Blitzform: Sorgt für eine super Kondition!

VitaloTop gemeinsam mit **Avimycin forte:** Für Jungtauben in der Vorbereitung und zwischen den Flügen unerlässlich. Ein „Muss“ für Züchter, die ihre Jungen in Topform sehen wollen!

OptiBreed plus Topfit Futterkalk: Zwei unerlässliche Produkte für die Zucht.

Kräutermix: In der Ruhephase eingesetzt trägt er zu einer exzellenten Kotbildung bei.

Avisana: Ideal für die Schleimhäute der oberen Luftwege!

Welche Wirkungen konntet Ihr feststellen, nachdem Ihr die Produkte der Firma Röhnfried verwendet habt?

„Wir vertrauen den Röhnfried-Produkten schon sehr lange und stellen immer wieder fest, dass die Gabe der besagten Produkte eine sichtbare Veränderung in positivem Sinne bei den Tauben hervorruft. Also bleiben wir dem Motto treu:

„It's a never ending story“ zwischen uns, unseren Tauben und der Firma Röhnfried!“

Jeder Züchter sollte sich für einen Weg entscheiden und diesem Weg treu bleiben. Der Weg sollte stets kritisch beäugt und auch hinterfragt werden. Also liebe Sportfreunde: Immer Augen auf im Taubenhaus!“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Wir sind absolut konsequent in der Versorgung und lesen unsere Tauben durch den Korb aus. Dabei legen wir unsere eigene Messlatte an das Prinzip der „25%-Regelung“, d. h. nur die ersten 25 % der Preise in der Liste zählen. Die besten Reisetauben kommen frühzeitig in die Zucht. Wir vermeiden Überbevölkerung durch mittelklassige Tiere. Diese machen frühzeitig Platz für neue Hoffnungsträger. Die Selektion erfolgt über 365 Tage im Jahr.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Nicht anders als sonst. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, nichts anders zu machen und keine Spielchen mit den Tauben zu treiben.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Haltet euch an Züchter, von denen ihr menschlich überzeugt seid. Versucht euren Schlag mit Eiern und Herbsttauben aus den besten Fliegern zu verstärken.“

Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

Versucht, euch die Dinge zu Herzen nehmen, die ihr aus verschiedenen Berichten und Medien erfahrt. Seid konsequent in der Ausübung des Brieftaubensportes und scheut euch nicht zu selektieren. Beobachtet eure Tauben aufmerksam und lernt von ihnen. Führt regelmäßig Untersuchungen beim Tierarzt durch, statt blind zu kuren. Schätzt eure Sportfreunde wert und seid nicht missgünstig gegenüber erfolgreicheren Sportfreunden.

Insbesondere zur medizinischen Versorgung der Zucht- und Reisetauben: Versorgt eure Zuchtauben so minimal medizinisch wie nur möglich. Lasst eure Zucht- und Reisetauben vor Saisonstart untersuchen, bei Bedarf auch zwischendurch. Versorgt eure Tauben mit den bewährten Produkten von Röhnfried. ■



Erfolge 2019

5. Meister RegV Jungtauben

7. Bester Vogel im RegV

7. Meister des Verbandes im RegV

27.4.19, Erlangen, 160 km, 874 Tb., 1., 2., 3., 4., 5.,... 46/34 Preise

25.5.19, Passau, 365 km, 3932 Tb., 1., 15., 17., 18.,... 42/22 Preise

08.6.19, Eferding, 426 km, 2846 Tb., 1., 5., 6., 16.,... 30/18 Preise

01.9.19, Dettelbach, 101 km, 1200 Tb., 17., 19., 19., 21., 22.,... 83/70 Pr.

11.9.19, Schlüsselfeld, 130 km, 929 Tb., 1., 2., 3., 4., 5.,... 83/65 Pr.

Team Schlüter

Deutschland

Tel. +49 2361 82484



Im Herzen des Ruhrgebiets

Das Team Schlüter, bestehend aus Dietmar Schlüter (65) und seinem Bruder Günter (69), steht im Ruhrgebiet seit Jahren für Spitzenpreise. Das ist umso erwähnenswerter, weil die beiden Brüder schon im Jahr 2010, dem Jahr, in dem sie einen Totalverkauf absolut aller Zucht- und Reisetauben durchführten, nicht nur 13 erste Preise, sondern auch zwei Regionalsiege gegen jeweils mehr als 11.000 Tauben errangen. Knapp zwei Jahre später nahmen sie mit einer komplett neuen Truppe erneut die Poleposition ein und lassen sich seitdem auch nicht mehr von diesem Spitzenplatz vertreiben.

Begonnen hat alles vor mehr als fünf Jahrzehnten. Der Vater, ein passionierter Ziertaubenzüchter, infizierte seine beiden Buben schon früh mit dem Taubenvirus. Wenig später wandten Dietmar und Günter sich dann endgültig dem Brieftaubensport zu.

Günter – wie verlief das Reisejahr aus Eurer Sicht?

„Auch dieses Jahr lief es für uns wieder super. Wie schon 2018 sind wir auch in diesem Jahr wieder hochzufrieden. Wir haben einen ersten Konkurs im zweiten Ruhrgebietsflug gegen 10.029 Tauben erzielt – mehr geht nicht. Schon in der letzten Saison haben wir die fünfte As-Taube auf Bundesebene gestellt sowie regional sowohl die schnellste Taube als auch das beste jährige Weibchen. Auf den Ruhrgebietsflügen nehmen bis zu 50.000 Tauben an einem Wettflug teil. Das muss man sich mal vorstellen. Und die Jährige hat damals 298,2 von 300 möglichen As-Punkten geholt.

In diesem Jahr war der einzige Wermutstropfen die letzte Tour. Das Wetter war so schlecht, dass die ganze Region nicht gut geflogen ist. Trotz allem sind wir 2. RV-Meister geworden, preis-

gleich mit dem Ersten, stellen die beste Taube der RV und das beste Altweibchen mit 13/14. Nicht zu vergessen ist der Titel fünfter Regionalmeister.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Die Jungtierkrankheit (JTK) hat, wie schon 2018, auch in diesem Jahr eine Woche vor der ersten Preistour der Jungen wieder knallhart zugeschlagen. Es war überall gleich fürchterlich und auch wir haben viele Jungtiere verloren. Selbst die Tierklinik in Essen konnte nicht viel ausrichten. Da uns die JTK im letzten Jahr schon hart getroffen hatte und die Jungtauben in diesem Jahr ausgesprochen gut in Form und richtig prima in Schuss waren, haben wir bis zum Schluss gehofft, dass es uns in diesem Jahr nicht trifft, aber vergeblich.

Vorbeugen ist in meinen Augen Blödsinn. Da wird viel geredet, aber ich denke, es kommt so, wie es kommt. Womit wir gute Erfahrungen gemacht haben, ist die natürliche Unterstützung der Gesundheit. Da setzen wir voll auf Röhnfried.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„Unsere Leistungsträger stammen zum einen aus der „Hurricane“-Linie ab, zum anderen von der Olympia-Taube von Torsten Schäffer aus Hille. Einige wenige Tiere haben wir auch aus einer „Heremans“-Linie, zu der wir über einen anderen Züchter Zugang bekommen haben. Vor allem der „440“, ein direkter Enkel des Hurricane „1272“ (Stammvater im Schlag von Dietmar Höltke), sorgt für genügend Nachzucht in der Voliere. Auch unsere beste Täubin, die „132“ (RV-Beste mit 13/14), stammt

direkt von ihm ab. Überhaupt haben wir festgestellt, dass die Söhne und Enkel aus der Hurrican-Linie und die Tauben aus der Schäffer-Linie wie Deckel und Topf zueinander passen. Unsere ganzen Kanonen entstammen dieser Verbindung. Man darf dabei nicht vergessen, dass unsere RV, Recklinghausen-Süd, eine der leistungsstärksten in ganz Deutschland ist.

Unser Gewinner des zweiten Ruhrgebietsfluges (448 km ab Regensburg gegen 10.029 Tauben) trägt schon die Nummer „1“. Er ist also seiner Nummer gerecht geworden. Auch er stammt aus einer Hurrican-Heremans-Kreuzung.

Dann wäre da noch die „1118“ mit 12/14. Sie ist eine direkte Schwester der fünften As-Taube auf Bundesebene und die „1147“ mit 11/14. Wie man sieht, sind bei uns die Damen das stärkere Geschlecht. Das war auch im letzten Jahr schon der Fall. Und sie sind „pflegeleichter“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchten Ihr nicht mehr verzichten und warum?

„Dieses Jahr haben durchgehend **Jungtierpulver** zwei- bis dreimal die Woche in Kombination mit **Entrobac** gegeben. Auch **Hexenbier** ist sehr gut. Vor Jahren haben ich noch selbst eine ähnliche Mischung gebraut, aber da hat meine Frau mir mit der Scheidung gedroht. **Blitzform** gehört natürlich auch dazu. Wir verwenden seit vielen Jahren ausschließlich Röhnfriedprodukte und sie sind einfach alle klasse!“

Welche Wirkungen konntet Ihr feststellen, nachdem Ihr die Produkte der Firma Röhnfried verwendet habt?

„Auf diese Frage würde ich gern grundsätzlich antworten. Das, worauf ich immer achte, ist die Flugfreude. Beim Training unter der Woche bin ich ein stiller Beobachter und schaue auf das gesamte Verhalten unserer Tiere. Das ist etwas, das ich nicht mit Worten erklären kann. Man hat es im Gefühl oder nicht. Man könnte es vielleicht auch als Mentalität, Wissen, ein Händchen für die Tiere, eigene Philosophie oder ähnliches bezeichnen. Ebenso essentiell ist die Verbindung zu meinem Bruder. Wir sind immer gut miteinander gefahren und wohnen auch zusammen. Er kümmert sich um die Jungtiere, ich mich um die Alttiere. Es passt und passte schon immer. Eine Hand greift in die andere.

In gewisser Hinsicht ist es mit den Röhnfried-Produkten ähnlich. Die gute Wirkung zeigt sich bei jedem Produkt.

Wie versorgt Ihr Eure Tiere vor besonders wichtigen Flügen?

„Wir achten generell sehr auf die Qualität des Futters und setzen deswegen auf Mifuma-Futtermischungen. Futter ist schon ein sehr wichtiger Faktor und Mifuma stellt eine super Zusammensetzung her. Vor längeren Flügen oder auch je nach Witterung, z. B. ob mit oder gegen Wind geflogen werden muss, erhöhen wir den Fettgehalt und geben Zusätze, wie z. B. Sonnenblumenkerne und Hanf. Mit einem tollen Futter kann man wirklich viel herausholen.“

Was möchten Ihr unseren Lesern noch mitteilen?

„Zum einen: Wir sind keine Freunde von Medikamenten. Beobachtet die Tauben, vor allem beim Training am Haus. Wenn es da nicht so läuft und sie flugunlustig sind, dann sollte man entweder einen Tierarzt kommen lassen oder schauen, was gegebenenfalls verkehrt läuft. Manche füttern auch zu viel und zu fett. Man sollte am Wochenbeginn dann lieber etwas weniger geben und zum Wochenende hin etwas schwerer füttern, je nach Situation und Wetterlage. Des Weiteren sollte man sich an sich selbst und mit den Tieren arbeiten, das heißt sich intensiv mit den Tieren beschäftigen. Holt euch gutes Taubenmaterial und sorgt für einen guten Schlag. Dafür muss man auch keine horrenden Summen ausgeben. Einfach Sommerjunge von zwei Schlägen holen und dann mit den Tieren arbeiten. Dann greift ein Rad ins andere und der Erfolg kommt irgendwann automatisch.“ ■

Erfolge 2019



Der 1. Konkurs Ruhrgebietsflug ab Regensburg (448 km) gegen 423 Züchter und 10.029 Tauben

1. bestes Weibchen der RV

5. Regionalmeister im RegV 401

12.5.19, Bamberg, 311 km, 6701 Tauben, 4.,5.,6.,7.,19.,... 43/72

26.5.19, Amberg, 403 km, 6011 Tauben, 2.,6.,8.,15.,19.,... 45/70

01.6.19, Amberg, 403 km, 5499 Tauben, 3.,17.,19.,19.,... 39/66

09.6.19, Hemau, 421 km, 4851 Tauben, 4.,31.,32.,44.,... 36/59

23.6.19, Regensburg, 459 km, 10029 Tauben, 1.,35.,45.,65 ... 27/57

Steinbrink Klaus

Deutschland

Tel. +49 5407 9614

k.p.steinbrink@kabelmail.de



Ein Jahr mit Hindernissen

Wie verlief das Reisejahr aus Deiner Sicht?

„Das Jahr verlief eigentlich sehr gut und vielversprechend. Nach dem katastrophalen Endflug ab Wels 2018 hatten wir allerdings wieder einen sehr schlechten Endflug, bei dem drei meiner besten Tauben ausgeblieben sind.“

Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie bist Du damit umgegangen?

„Schwierig war es, weil die angesetzten Preisflüge kurzfristig verlegt wurden. Wir mussten umdenken und der ganze Versorgungsplan muss angepasst werden. Das war nervig und anstrengend, klappte aber ganz gut bei mir. Meinen Jungen wollten im April/Mai nicht so richtig ziehen, aber dann habe ich sie über drei Wochen täglich mit **Car-ni-Speed** und **Hexenbier** versorgt. Danach sind sie abgegangen wie die Feuerwehr. Die Jungtierkrankheit ist bei den Jungen nur ganz abgeschwächt aufgetreten. Ich führe das auf meine regelmäßige Fütterung von **Entrobac** zusammen mit **Avitestin** zurück.“

Was willst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

„Ich werde nichts ändern, da mein System sehr gut funktioniert. Ich überlege eventuell die Jungtauben vom Hauptschlag zu nehmen, weil ich der Meinung bin, dass die Alttauben sich immer etwas mit den Erregern der Jungtauben auseinandersetzen müssen und es dadurch zu leichten Formschwankungen der Alten kommen kann.“

Welche Tauben sind momentan Deine Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„Meine Tauben habe ich alle gut aussortiert, sodass ich nur starke Leistungsträger behalte. Sie stammen, was bekannt ist, von Janssen/Crack 75, Alte Jansen 019, Merckx. In diesem Jahr wurde der „25“ zweitbesten Vogel von Westfalen. Er entstammt aus dem neuen Supervererber „Blue Malie“, welcher ein Sohn des „Malie“ von Frank Sander ist. Die „202“ wird dieses Jahr bestes Weibchen im RegV. Sie entstammt der alten Crack-Linie und wurde letztes Jahr nach dem katastrophalen Endflug in Bayern gemeldet. Zum Glück hat sie den Weg per Auto nach Hause angetreten und dankte es mir mit einem 1. Konkurs auf dem diesjährigen Endflug.“



Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchtest Du nicht mehr verzichten und warum?

„Momentan möchte ich auf keines meiner verwendeten Produkte verzichten. Es ist nicht nur ein Produkt, sondern einige,

die für mich essentiell sind, z. B. **Blitzform, UsneGano, Carni-Speed, Rozitol** und **Avitestin** für die Jungtauben. Der Zustand der Tauben verbessert sich sichtbar und nachhaltig. Bei den Zuchttauben sind es vor allem **Taubenfit-E-50** und die Mineralien, die einen guten Jahrgang nach dem anderen gedeihen lassen. Im nächsten Jahr werde ich bei meinen Zuchttauben das neue **OptiBreed** ausprobieren.“

Welche Wirkungen konntest Du feststellen, nachdem Du die Produkte von Röhnfried verwendet hast?

„Man muss sich die Taube ansehen: Sie strahlt, ist lebendiger und trainiert besser. Außerdem ist bei vielen Produkten die Leistungssteigerung deutlich merkbar.“

Worin liegt Deiner Meinung nach dein Erfolg begründet?



„Ich habe top Tauben, einen funktionierenden Schlag, eine gute Methode und bin ein fleißiger, engagierter Züchter. Mehr braucht es eigentlich nicht. Zum Training möchte ich noch kurz aufführen wie ich dieses Jahr vorgegangen bin. Meine Tauben bekommen das ganze Jahr über Freiflug und deshalb habe ich wie folgt trainieren können: 3 x 30 km, 1x 50 km, 1 x 130 km, 1 x 160 km. In der Saison bin ich in den ersten drei Wochen dann donnerstags noch mal auf ca. 35 km gefahren, damit sie motiviert bleiben.“

Wie versorgst Du Deine Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Vor besonderen Flügen mache ich eigentlich nichts anders, außer, dass ich etwas mehr **Rotosal** ins Wasser gebe.“

Was würdest Du Züchtern raten, die noch nicht so erfolgreich spielen?

„Meistens ist es Unkenntnis oder nicht so gute Tauben, die das erfolgreiche Spielen eines Züchters verhindern. Mein Rat ist, sich von einem erfolgreichen Züchter gute Tauben zu holen und auf seinen Rat zu versuchen, welche Methode man anwenden soll oder seine Methode ebenfalls zu kopieren.“

Welche Impfungen und Kuren werden von Dir durchgeführt?

„Alle meinen Tauben werden jedes Jahr gegen Paratyphus, Pocken und Paramyxo geimpft. Im nächsten Jahr werde ich meine Junge und Alten auch noch zusätzlich mit Pharmavac PHA gegen Paramyxo, Herpes und Adeno immunisieren.“

Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

„Man soll Spaß am Taubensport haben, denn im Idealfall geht man in diesem Hobby voll auf. Ich bin in diesem Sport angekommen und bin sehr zufrieden. Für mich ist der Taubensport das schönste Hobby der Welt!“ ■

Erfolge 2019



- 8 x 1. Konkurs
- 8. Westfalenmeister
- 2. und 9. As-Vogel Westfalen
- 1. As-Weibchen RegV

25.05.19, Forchheim, 358 km gegen 3.083 Tauben, 1., 3., 5., 6., ... 60/52 Preise
05.05.19, Bad Hersfeld, 208 km gegen 754 Tauben, 1., 2., 5., 6., 7., ... 60/58 Preise
12.05.19, Hammelburg, 282 km gegen 2.133 Tauben, 1., 6., 9., ... 60/44 Preise
01.06.19, Amberg, 417 km gegen 621 Tauben, 1., 2., 4., 5., 6., ... 58/45 Preise
17.06.19, Amberg, 417 km gegen 534 Tauben, 1., 3., 5., 6., 7., ... 54/40 Preise

Surinx-Pletsers SG

Belgien

Tel. +32 11 729047

Lcb@surinx.be

Sie treten immer an, um zu gewinnen

2019

1. Provinzial Melun (305 km) gegen 7329 Tauben mit „Bonk“
1. National Zone Libourne (780 km) gegen 912 Tauben mit „Miss Wonderful“
3. nationale As-Taube kleine Mittelstrecke Jungtauben KBDB mit „Sunshine“
13. nationale As-Taube Kurzstrecke Jährige KBDB mit „Rainbow“

Surinx-Pletsers ist eine Allroundkolonie von 100 bis 700 km in der Provinz Limburg. Sie sind Herausgeber des LCB-Magazins mit dem Ziel, Informationen über den belgischen Taubensport aus dem ganzen Land über das ganze Land zu verteilen. Sie sind auch spezialisiert auf „öffentliche Taubenauktionen“ und im Sommer jede Woche an der Spitze des Taubensporttreppchens. Im Jahr 2019 versuchten Hilaire und Nadia sich nicht vom nationalen Programm leiten zu lassen, denn sie entschieden sich dafür, die Wetterbedingungen zu berücksichtigen, da es in diesem Teil des Landes (an der Vorderseite der Provinz Limburg) sehr schwierig ist, sich auf nationaler Ebene an der Spitze zu platzieren. Dennoch erlangte ihre „Miss Wonderful“ aus Libourne (780 km) tat den 19. Platz auf nationaler Ebene. Mit dieser Leistung gewann sie in der Provinz mit einem Vorsprung von 20 Minuten gegenüber Jos Thoné.

Hilaire und Nadia, was denkt Ihr über die Reisesaison 2019?

„Wir sind mehr als zufrieden. Wir haben auf kurzen, mittleren und langen Strecken sehr gute Ergebnisse erzielt. Wir haben gelernt, geduldiger mit unseren gefiederten Freunden umzugehen, nicht unnötige Risiken einzugehen, sondern auf die



Wetterbedingungen zu achten. Außerdem versuchen wir, die Tauben, die auf den kurzen Strecken zu Beginn der Saison (100-300 km) gut abschneiden, auf dieser Strecke zu halten. Hiermit wurde unser „Rainbow“ 13. nationale As-Taube der Kurzstrecke KBDB. Wir haben das gleiche System mit unseren Jungen gehandhabt, mit welchem unsere „Sunshine“ 3. nationale As-Taube der kleinen Mittelstrecke für Jungtauben werden konnte. In der Tat versuchen wir, jede Taube einzeln zu betrachten. Wenn das Tier auf einer bestimmten Distanz gut abschneidet, behalten wir es dort“, sagen Hilaire und Nadia.

Welche sind im Moment Eure besten Tauben und aus welcher Familie stammen sie?

„Unser Stammvogel ist unser „Boonen BE06-8017514“, die wir bei einer Gesamtauktion des wallonischen Züchters Roger Rase gekauft haben. Dieser Supervogel gewann (ohne Doppelungen) 11 x 1. Preis (100 - 400 km) 19 x 1/100 - 44 x pro 1/10, darunter 1/2181 Tauben - 1/1452 Tauben - 1/840 Tauben - 1/786 Tauben - 1 / 614 Tauben - 1/516 Tauben - 1/310 Tauben - 1/299 Tauben - etc.. Dieser Vogel wurde ein super Zuchtvogel und auf unserem Schlag ist er Vater von bereits 15 x 1. Konkursiegern. Kürzlich kauften wir auch die BE18-5001424, „JACK“ des Bestandes Daniels-Peeters aus der Provinz Limburg. Es ist ein Supervogel auf der kurzen Distanz (100 - 200 km), der in nur 2 Jahren 11 x pro 1/100 auf seiner Gewinnliste steht: 1/2391 - 1/2000 - 1/734 - 2/1171 - 2/1445 - 1 / 133 - 8/1616 - 2/568 - 5/897 - 8/3254 - 34/3787. Dieser Vogel besitzt noch immer das Blut des berühmten Bourges-Paares von Jan Grondelaers. Im Jahr 2019 ist er 1. goldene As-Taube der LCB Kurzstrecke geworden und ist die Taube mit den meisten Preisen pro 1/100.

In den letzten Jahren versuchen wir, schnelle Tauben zu finden, die intelligent sind und wir bevorzugen Tauben, die von weniger bekannten Züchtern stammen, da diese zu einem angemessenen Preis gekauft werden können.“

Sie sind als echte Fans der Röhnfried-Produkte bekannt. Können Sie das etwas näher erläutern?

„Das ist richtig, wenn man hart arbeiten muss, muss man auch gut versorgt sein. Wir bemühen uns, alle Aspekte des Sports zu berücksichtigen. Manchmal hören wir Züchter, die sich darüber beschweren, dass unser Sport zu teuer ist und sie versuchen, Geld zu sparen, wenn sie Futter oder -ergänzer kaufen. Ich möchte ihnen den Rat geben, besser zu selektieren und weniger Tauben zu halten. Wenn man den Tauben das gibt, was sie brauchen, belohnen sie einen mit Leistungen. Während der Saison bekommen unsere Tauben eine gute, leicht verdauliche Futtermischung. Erst bei der Flugankunft sowie drei Mahlzeiten vor dem Einkorb ist die Mischung fetter. Jeden Morgen und das ganze Jahr hindurch bekommen sie frischen Grit“, erklärt Nadia. Sie mischt verschiedene Sorten: **Lecker-Stein**, **Expert-Mineral**, **Reise-** und **Zuchtmineralien** und **Grit mit Anis**, zu denen sie auch noch Sämereien und Hanf gibt. Die Tauben kennen das und sie freuen sich schon, wenn sie den Schlag betritt. „Jeden Tag verwenden wir die Röhnfried-Produkte im Trinkwasser und über das Futter. Wir vertrauen voll und ganz auf die Röhnfried-Produkte, insbesondere weil sie wissenschaftlich fundiert sind und sie versuchen, für jedes Problem eine Lösung anzubieten.“

Kannst Du das bitte erklären?

„Jeden Tag im Jahr erhalten die Tauben Trinkwasser mit **Avidress Plus**, aber auch sehr oft in der Woche zusätzlich **UsneGano**. Dies ist die Basis, um die Tauben gesund zu halten. Wenn man dies verwendet, muss man sich keine großen Sorgen um Trichomonaden oder Kokzidiose machen. Man bemerkt schnell, dass sich die Tauben sehr weich anfühlen, wenn man sie in die Hand nimmt. Das Wichtigste beim Schlagmanagement ist, dass sie viel Sauerstoff erhalten. Eine gute Belüftung entfernt viel Staub und sorgt für ein gesünderes Schlagklima. Mindestens einmal in der Woche haben unsere Tauben die Möglichkeit, mit etwas **Röhnfried-Badesalz** zu baden, das sie sehr genießen.“

Wie bereitest du Deine Reisetauben auf ein wichtiges Rennen vor?

„Das ist eine sehr gute Frage. Die Zeit von Getreide und Wasser ist längst vorbei. Wenn sie die ganze Saison durchhalten wollen, brauchen die Tauben eine gute Futterversorgung. Die Basis all dessen ist immer **Avidress Plus** und **UsneGano** im Wasser. Im Frühjahr bekommen die Tauben vier Wochen lang **Hexenbier** ins Trinkwasser gemischt und schon im Februar beginnen die täglichen Trainingsflüge. Jeden Morgen müssen die Weibchen zuerst trainieren, dann sind die Vögel mit Freiflug an der Reihe. Nach ca. zwei Wochen trainieren sie problemlos 40 bis 50 Minuten. Auf diese Weise bekommen sie die notwendige Grundkondition. Sie erhalten eine leicht verdauliche Futtermischung, die mit **Atemfrei** und **Avimycin forte** befeuchtet ist. Die Kombination dieser beiden Produkte sorgt für freie Atemwege, weiße Nasen und Augenlider. Wenn sie zu diesem Zeitpunkt nicht gut genug trainieren, fügen wir Rohreis zur Futtermischung hinzu.

Die Jungen bekommen so viele natürliche Produkte wie möglich, z.B. **Kräuter-Mix** und **Hexenbier** sowie auch viel **Entrobac**, **Immunbooster** und **Avitestin** über das Futter, da dies einen sehr positiven Einfluss auf den Darm hat. Ich weiß, es scheint viel zu sein, aber es stellt sicher, dass unsere Tauben das ganze Jahr über in Topform sind.“ ■

Erfolge 2019



18/05, Melun (305 km) - 7329 Alte:	1, 19, 34, 35, , ... (23/45)
13/07, Aurillac (694 km) - 426 Alte :	4, 5, 10, 16,... (12/22)
13/07, Aurillac (694 km) - 488 Jährige. :	3, 5, 6, 13, 17,... (9/19)
21/07, Libourne (780 km) 445 Alte :	1, 5, 20, 32, ... (5/17)
29/06, Chimay (110 km) - 696 Junge:	1, 2, 8, 10, 14, 19,... (12/34)
06/07, Melun (305 km) - 5943 Junge:	13, 14, 22, 58,... (31/73)
13/07, Dizey (161 km) - 878 Junge :	4, 5, 6, 17, 25, 26,... (10/32)

Tournelle Davy

Belgien

davy.tournelle@skynet.be



1. National Issoudon 2019

Davy ist ein junger Enthusiast, der gemeinsam mit seinem Vater innerhalb von 10 Jahren zu einem der wichtigsten Schläge auf der schweren Mittelstrecke in Belgien wurde. Mit „Miss Torres“, als Nationalsiegerin gegen 8248 Tauben von Issoudon in diesem Jahr, konnten sie bis jetzt fünf nationale Siege in Rummen erringen.

Davy, gab es Unerwartetes in der Reisesaison 2019, auf das Du schnell reagieren musstest?

„Das Schwierigste war sicherlich, dass die Wettflüge unregelmäßig stattfanden. In der einen Woche fand der Auflauf der Tauben freitags statt, in der nächsten Woche dann am Samstag oder Sonntag. Dies hatte auf den Einsatztag logischerweise enormen Einfluss, denn in unserem System stehen jede Woche Wettflüge von 500 km und mehr auf dem Programm. Dabei werden unsere Tauben immer mit reichhaltigem Futter versorgt und somit war uns dieses Pensum möglich. Allerdings mussten wir auch feststellen, dass unsere Tauben regelrecht „glücklich“ waren, als die Saison beendet war.“

Was wirst Du im nächsten Jahr ändern und warum?

„Unser Ziel ist es „Freude am Taubensport“ zu haben. Das schönste war und ist für uns, dass alle Züchter die gleichen Chancen haben bzw. hatten. Allerdings, so wie derzeit die nationalen Zonen in Belgien aufgeteilt sind, kann man leider nicht mehr von Chancengleichheit sprechen. Aus diesem Grund hoffen wir, dass die Zonen geändert werden und wir letztendlich zu der alten Zonenaufteilung zurückkehren.“

Welche sind momentan Eure besten Tauben und zu welcher Familie gehören sie?

„Unsere beste Täubin 2019 war „Miss Torres“, die dieses Jahr die Nationalsiegerin von Issoudon wurde. Sie ist die Enkelin unseres aktuellen Top-Zuchtvogels „Torres“, der wiederum Sohn unseres legendären Zuchtvogels „Tiesto“ ist.“

Die Leistungen der „Miss Torres“ BE17-2058221:

- 1. National Issoudon gegen 8263 Tauben**
- 1. National Zone Argenton gegen 2901 Tauben**
- 3. National Argenton gegen 8588 Tauben**
- 2. Interprovinzial Chevrainvilliers gegen 3118 Tauben**
- 2. Provinzial Blois gegen 2953 Tauben**
- 17. National Châteauroux gegen 4641 Tauben**
- 74. National Argenton gegen 15235 Tauben**

Welche zwei Röhnfried Produkte sind Deiner Meinung nach die besten und warum?

„Ganz klar **Blitzform** und **Hexenbier**. Wir arbeiten mit einem Wochenplan für unsere Tauben. Damit zeigen sie immer einen gesunden Appetit. Wenn die Tauben immer dieselben Zusätze über ihr Futter bekommen und man nicht zu viel verändert, haben sie keine Probleme mit dem Appetit. Wenn man **Hexenbier** benutzt, reagieren die Tauben sehr gut darauf. Man bemerkt, dass sie viele Daunen verlieren und sie Spaß am Training haben. Für mich ist es ein Top-Produkt! Daneben geben wir zusätzlich **Blitzform** im Trinkwasser – jede Woche ein oder zwei Tage vor dem Einkorben. **Blitzform** hat einen positiven Effekt auf die Atemwege, die Augenränder werden deutlich weißer. Wir denken, dass das einen positiven Effekt auf die Leis-

tung im Wettflug hat.

Der Gebrauch von Röhnfried Produkten stellt außerdem sicher, dass die Tauben wesentlich leichter bei guter Gesundheit bleiben. Wenn sie weiterhin jede Woche gute Ergebnisse erzielen sollen, brauchen sie gute Produkte zur Unterstützung und deswegen vertrauen wir fest auf Röhnfried Produkte. Nach unserer Erfahrung werden die Tauben widerstandsfähiger, sie sind fitter und das hat einen positiven Einfluss auf ihre Ergebnisse.“

Was ist der Grund für Euren Erfolg?

„Zunächst einmal gute Tauben! Wir haben das Glück, einen super Zuchtvogel zu haben – unser „Tiesto“, der seine Qualitäten sehr gut weitergibt. Zurzeit ist sein Sohn „Torres“ für die guten Gene verantwortlich. Natürlich muss man immer durch viele Wettflüge die besten Tauben selektieren und mit diesen weitermachen. Zusätzlich versuchen wir sie durch viel Arbeit so gesund wie möglich zu halten. Dabei ist Hygiene sehr wichtig. Außerdem bekommen sie, wie schon erwähnt, extra viel Training unter der Woche und Unterstützung durch Röhnfried Produkte. Es ist außerdem wichtig ihnen einen guten Mix an Mineralien zu bieten – durch kleine Steine und Picksteine. Es ist eine Art morgendliches und abendliches Ritual meines Vaters Patrick.“



Wie bereitest du Eure Tauben auf einen wichtigen Wettflug vor?

„Wir versuchen jede Woche erneut zu gewinnen. Dafür ist es wichtig, dass unsere Tauben das ganze Jahr über eine optimale Kondition haben. Sie werden jede Woche eingekorbelt und bekommen zwischendurch extra Training, damit sie im Rhythmus bleiben. Zwei Wochen vor einem nationalen Wettflug, behandeln wir ihre Schnäbel mit **Rozitol**. Das befreit die Atem-

wege. Das gibt uns ein gutes Gefühl und sorgt auch für gute Resultate. Der Rest hängt vom Wind und der Masse ab. Wir machen es seit vielen Jahren so und unsere Tauben bringen gute Ergebnisse, also müssen wir daran nichts ändern.“

Was ist Dein Rat für Züchter, die nicht so erfolgreich sind?

„Das Wichtigste ist eine starke Auslese – wähle ein System, das für dich funktioniert und bleibe dabei. Glaube an dein System und ändere nicht zu viel. Dein System muss realisierbar sein, besonders in Bezug auf die Zeit, die du in deine Tauben investieren kannst.“

Welche Impfungen und Medikamente nutzt Ihr?

„Wir gehen regelmäßig zu unserem Tierarzt Dr. Ralf Herbots und Medikamente geben wir nur, wenn er es uns sagt. Außerdem werden unsere Tauben jedes Jahr gegen Paramyxoviren und Pocken geimpft.“

Gibt es noch etwas, das Du mit unseren Lesern teilen möchtest?

„Zunächst einmal, glaube an deine Tauben und das System für das du dich entschieden hast. Gib nicht auf, sondern arbeite mit deinen Tauben weiter. Wenn du mit deinen Tauben hart arbeitest, werden sie dich belohnen. Beharre auf deiner Sichtweise und gebe 120 %. Hab Vertrauen in die Produkte, die du nutzt und in dein System und du wirst mit Sicherheit belohnt werden. Züchte viel und selektiere jedes Jahr hart.“ ■

Erfolge 2019



01.05.2019 Soissons gegen 2932 Tauben : 1., 9., 10., 12., ... (124/178)
12.05.2019 Etampes gegen 1941 Tauben: 1., 1., 7., 8., 9., ... (96/171)
06.07.2019 Montluçon gegen 9857 Tauben: 7., 8., 13., 70.,... (32/62)
21.07.2019 Issoudun gegen 8248 Tauben : 1., 78., 168., 169., ... (42/59)
03.08.2019 Tulle gegen 1790 Tauben: 3., 9., 10., 19., 20., ... (31/64)

Ullrich Team

Deutschland

Tel. +49 172 3860028

Simon_Ullrich@gmx.de

Wieder ein Top-Jahr

Von dem Team Ullrich als Taubenzüchterdynastie zu sprechen ist sicherlich keine Übertreibung. Bereits in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts besaß Willi Ullrich Brieftauben und spielte erfolgreich mit ihnen. Auf ihn folgte sein Sohn Klaus (81), der heutige Senior des Teams. Auch Klaus Sohn Torsten (57) ließ sich von der Faszination dieses Hobbys anstecken und seine beide Söhne Simon (31) und Leonard (20) bilden die 4. Generation von Taubenzüchtern. Mit Bela Wilhelm liegt zudem seit einigen Monaten die 5. Generation in den Windeln. Simon Ullrich erklärte sich bereit, unsere Fragen zu beantworten. Die Antworten hat er im Vorfeld mit seinen Teammitgliedern abgesprochen.

Wie verlief das Reisejahr aus Eurer Sicht?

„Es verlief sehr gut und ausgeglichen. Allerdings führten die wöchentlich wechselnden Witterungsbedingungen und Winde dazu, dass sich immer wieder andere Tauben in der Spitze platzierten, sodass das Vorbenennen schwieriger als im Vorjahr war, wo wir ja über Wochen die gleiche Wetterlage hatten. Es fehlte ganz einfach die Konstanz. Die Jungtierreise verlief aus unserer Sicht überragend. Bei fünf Preisflügen konnten fünf erste Konkurse erzielt werden. Die Jungen flogen Woche für Woche konstant. Trotz unterschiedlicher Bedingungen zwischen hohen Temperaturen und Gegenwind sowie starkem Rückenwind und sehr milden Temperaturen. Es kam bei vier Regionalflügen sogar ein 330km-Flug zustande. Ich denke, dass die Jungen für das kommende Jahr sehr gut ausgebildet sind. Gekrönt wurde die Jungtierreise mit dem Sieg der internen Regionalverbands Jungtiermeisterschaft und den 1., 2., 4., 6., 8., 9. und 11. As-Jungtieren im Regionalverband.“



Welche nicht geplanten Ereignisse gab es in diesem Jahr? Wie seid Ihr damit umgegangen?

„Völlig überraschend wurden die Jährigen ab dem 5./ 6. Flug von der Jungtaubenkrankheit (JTK) getroffen. Selbst einige ältere Tiere wurden von der JTK befallen. Das Ganze zog sich dann über drei bis vier Wochen hin. Häufig betraf es Tiere, die am Wochenende noch stark geflogen waren. Für drei bis vier Tage hingen sie durch und konnten natürlich zunächst nicht gesetzt werden. Zeigte ein Tier dann keine Anzeichen mehr, hatte sich das nächste angesteckt.“

Die Jungtiere des Jahrgangs 18 hatten die JTK im Geburtsjahr nur vereinzelt und ganz moderat mitgemacht. Eigentlich waren wir in jenem Jahr verschont geblieben. Vermutlich waren die hohen Leistungsanforderungen auf der Reise der Grund für den Ausbruch. Wir haben dann viel für den Darm gemacht: Immer montags setzten wir **VitaloTop** ein. In der akuten Phase sogar zweimal wöchentlich. Weiterhin kamen **Entrobac**, **Immunbooster** und das **Jungtierpulver** – jeweils im Wechsel – zum Einsatz. Auch hier setzten wir die Produkte in der Krankheitsphase bis zu viermal wöchentlich ein.“

Welche Tauben sind momentan Eure Leistungsträger und aus welchen Familien stammen sie ab?

„Seit ca. 2009 überzeugt bei uns die Nachzucht des Figos, die wir über Kees Bosua eingeführt haben. Im gleichen Jahr holten wir uns auch Tiere der Abstammung Vandenabeele aus der Linie des Bliksem, die gut eingeschlagen hat. Auch Tiere von Dieter Siebert und Frank Brieskorn haben dem Bestand einen Schub verliehen. Von Alfred Berger bekommen wir seit Jahren 10 Jungtauben, die wir im Korb testen. Mit Erfolg, sodass sich

in unserem Reisebestand ungefähr 10 Prozent Berger-Tauben befinden. Ein paar dieser Tiere haben bereits den Weg in unseren Zuchtschlag gefunden. So stellen wir in diesem Jahr unter anderem den besten jährigen Vogel und das beste jährige Weibchen der RV: 1868-18-126v, 11/8 Preise, 2859 Preis-km, 683 AS-Punkte. 1868-18-135w, 11/10 Preise, 3649 Preis-km, 754,95 AS-Punkte.

Des Weiteren sind unsere Leistungsträger:

1811-14-1154v 12/11 Preise, 3782 Preis-km, 734,35 AS-Punkte Zweitbesten Vogel der RV. Dieser Vogel hat eine Lebensleistung von 56 Preisen und stammt väterlicherseits von unserem „922“, der insgesamt 52 Preise flog. Mutter ist eine Tochter des Stammvogels „123“ von Dieter Siebert, der aus der Figo-Linie von Kees Bosua stammt. 1811-17-97w, 12/12 Preise, 4399 Preis-km, 934,95 AS-Punkte. Bestes Weibchen der RV, bestgereiste Taube der RV, einzige der RV mit 12/12 Preisen, 2018 schon 3. bestes jähriges Weibchen der RV. Väterlicherseits geht sie auf unseren Stammvogel „208“ von Frank Brieskorn zurück, der ebenfalls das Figo-Blut in sich trägt. Mutter der „97“ ist die originale Markus Neeb-Täubin 0498-16-1098. 1811-18-538v, 12/8 Preise, 2600 Preis-km, 675,31 AS-Punkte. Zweitbesten jähriger Vogel der RV, der auf den 500 km Flügen seine stärkste Leistung zeigte (3. und 6. Konkurs). Vater des „538“ ist ein Vollbruder unseres „205“, der seinerseits 2015 25. AS-Vogel auf Bundesebene wurde. Mutter ist wieder eine Tochter des Topvererbers „208“

Auf welches Produkt aus dem Hause Röhnfried möchten Ihr nicht mehr verzichten und warum?

„Wir setzen ausschließlich auf die Produktpalette von Röhnfried. Aus der Vielzahl der Produkte möchte ich zunächst **Carni-Speed** hervorheben. Die Tauben zeigen dadurch eine hohe Flugfreude und starke Trainingsleistungen. Bevor die Tiere im Frühjahr wieder gezielten Freiflug erhalten, setzen wir das Mittel über fünf Tage in reduzierter Dosierung ein. Während der Preisflüge kommt **Carni-Speed** drei- bis viermal ins Trinkwasser, je nachdem wie die Tiere drauf sind. Auch die Jungtauben erhalten das Produkt. Seit 2018 setzen wir am Rückkehrtag und donnerstags **Hexenbier** ein, das wir mit **TopFit Futterkalk** abtrocknen. Auch zur Mauser und nach jeder Kur kommt es zum Einsatz. Als drittes soll **VitaloTop** genannt werden, das wir zur Unterstützung der Verdauung einsetzen. Sollten die Tauben dünnen Kot haben, geben wir das **VitaloTop** und am Tag darauf ist der Kot in aller Regel wieder einwandfrei.“

Worin liegt Deiner Meinung nach Euer Erfolg begründet?

„Das Wichtigste ist die gute Taube und ich gehe davon aus, wir haben sie. Dann ist das Konzept wichtig, das dann aber auch eingehalten und nicht nach einem etwas schlechteren Flug umgeworfen wird. Dazu braucht man auch nicht von acht verschiedenen Herstellern neun verschiedene Produkte. Hinzu kommt unser gutes Vertrauensverhältnis zu den Tauben. Außerdem ist die Kontinuität der täglichen Abläufe wichtig: Der Zeitpunkt des Freiflugs, der Fütterung und selbst die Farbe der Tränke ist bei uns immer gleich. Ebenso das Futter. Wir füttern die Sorten Power, Relax und Energie der Firma Mifuma. Last not least ist die Qualität des Futters wichtig und die hat ihren Preis. 12,50 Euro-Futter erhalten nur die Weißen, die bei mir ums Haus fliegen.“

Wie versorgt Ihr Eure Tauben vor besonders wichtigen Flügen?

„Nicht anders als vor allen Flügen. 2019 haben wir erstmals vor dem 500er und 600er donnerstagabends und freitagmorgens (Einsatztag) **Rotosal** über das Futter gegeben. Auch hat die Mannschaft an Hitzetagen bereits am Donnerstagabend keinen Freiflug mehr erhalten. Der verringerte Freiflug hat den Flugleistungen nicht geschadet.“

Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

„Wichtig ist, dass man Spaß am Taubensport hat und nicht alles so verbissen sieht. Erfolg sollte man anerkennen und weder mit Neid noch mit Missgunst kommentieren. Tierwohl geht vor Meisterschaft! ■



Erfolge 2019

2. Aktion Mensch Flug gesamt (Bundesebene)
1. Regionalverbands Jungtiermeister (interner Modus)
2. Regionalverbandsmeister (interner Modus)

5.5.2019, Lehrte, 205 km, 4092 Tauben, 1., 1., 3., 4., 5... 94/73 Preise
12.05.2019, Hannover, 208 km, 1085 Tauben, 1., 2., 3., 4., 5,... 94/69 Pr.
26.05.2019, Oelde, 331 km, 1013 Tauben, 1., 1., 3., 3., 5. ... 90/61 Preise
07.07.2019, Budel, 518 km, 409 Tauben, 2., 3., 4., 5., 5. ... 65/43 Preise
15.09.2019, Oelde, 327 km, 1749 Tauben, 1., 2., 3., 5., 6., ... 76/50 Preise

Van Dyck Dirk

Belgien

Tel. +32 34845816

dirkvandijck59@hotmail.com

Seit mehr als 30 Jahren auf höchstem Niveau!

Der Name Dirk van Dyck steht seit über 30 Jahren für Klasse pur und außergewöhnliche Ergebnisse. Seit seiner Kindheit verbringt er gerne Zeit mit Tieren, weshalb er ein außerordentliches Gefühl für Tiere entwickelt hat. Er kümmert sich jeden Tag gerne von morgens bis abends um sie. Es ist sein Leben!



Dirk, wie war deine Saison 2019?

„Super, die Linie des Kannibaal hat wieder gesiegt. Wir haben zwei nationale Ass-Tauben und sind sehr stolz darauf. Es ist eine Taubensorte, die das schon seit mehr als 30 Jahren macht, und das bei Rennen von 100 bis 500 km. Unser 248-18 wird 9. Jährige As-Taube auf der kleinen Mittelstrecke KBDB. Er gewann auf der kleinen Mittelstrecke 1. gegen 2085 Tauben - 1. gegen 706 Tauben - 1. gegen 631 Tauben - 4. gegen 943 Tauben und 13. gegen 1687 Tauben. Daneben gibt es einen Jungvogel, den „127-19“, der 11. nationale As-Tauben auf der Kurzstrecke bei den Jungen mit folgenden Erfolgen wird: 1. gegen 708 Jungen - 1. gegen 553 Junge, 2. gegen 703 Junge, 5. gegen 718 Junge,



12. gegen 775 Junge und 14. gegen 958 Junge.

Wenn man zwei solcher Tauben jedes Jahr hat, muss man sehr glücklich sein. Ist es also immer noch die Linie des Kannibaals?

In der Tat war er ein phänomenaler Flieger und zum Glück blieb er auf dem Schlag. Dieser Crack gewann 1. gegen 856 Tauben, 1. gegen 727 Tauben, 1. gegen 694 Tauben, 1. gegen 157 Tauben, 3. gegen 1060 Tauben, 7. gegen 5140 Tauben, 7. gegen 1004 Tauben. Sein Blut wurde im Laufe der Jahre weiter veredelt und bildet immer noch die Basis des Bestandes. Natürlich gab es auch einige Verstärkungen von Op de Beeck-Baetens, M. Wouters, G. Vandewouwer, M. Vandevelde, Geerinckx, L. Van Den Brandt, M. & G. Vercammen, J. Vercammen und Leo Heremans (darunter auch der berühmte ‚Di Caprio‘ von Leo Heremans. Momentan haben ungefähr 85% des Bestandes das Blut des ‚Kannibaal‘, aufgefüllt mit dem anderen berühmten Vogel, ‚Di Caprio‘ von Leo Heremans.“

„Um sie gesund zu halten, verwende ich jeden Tag viel frisches Grit, eine gute Futtermischung, **Avidress Plus** und **Usne Gano** im Trinkwasser. Außerdem setze ich regelmäßig **Gervit-W** ein. Keep it simple ist eine goldene Regel hier in Zandhoven. Ich mag es, viele Schläge und viel Platz zu haben. Hier findet man mehrere Schläge und die Tauben werden meistens auf Witerschaft gespielt. Meine Methode ist die klassische Witerschaft mit den Vögeln, mit Weibchen und den Jungen, die auf mehrere Schläge verteilt sind. Hier kann jeder Schlag auf eine bestimmte Entfernung geschickt werden: ein Schlag für Quiévrain, einer für Noyon, einer für die kleine und einer für

die schwere Mittelstrecke. Für jede Disziplin gibt es ein Abteil mit Vögeln, ein Abteil mit Weibchen und eines mit Jungen. Da sie pro Abteil geführt werden, ist es viel einfacher, sie so vorzubereiten und zu versorgen, wie es sein sollte. Ich verbringe gerne den ganzen Tag mit meinen Vögeln. Es gibt immer etwas zu tun und zu beobachten.

Hältst du ausreichend Frischluft für wichtig?

„Ja, sogar sehr. Eine Taube ist ein Vogel, und Vögel leben in der Natur, sie sind gern draußen. Deshalb können sie von Oktober bis Frühjahr in den offenen Volieren vor den Schlägen bleiben. Es verbessert die Mauser, erhält ihre Gesundheit und sie bauen natürliche Widerstandskräfte auf. In dieser Zeit bekommen sie auch viele Vitamine, zum Beispiel **Gervit-W** im Trinkwasser und viel Hessechol über das Futter, zusammen mit **Pavifac Spezialbierhefe**. Dies wird regelmäßig mit dem **Kräuter-Mix** abgetrocknet. Dieser enthält viele natürliche Inhaltsstoffe und man stellt schnell fest, dass die Tauben es sehr gut verstoffwechseln können.“

Dirk, was machst du, um gute Ergebnisse zu erzielen?



„Zuallererst braucht man gute Tauben, so wie wir die Ursprünge unseres Kannibaals haben. Aber auch die Nachkommen müssen gut selektiert werden und das passiert hier das ganze Jahr hindurch. Die Tiere müssen hart arbeiten, und der Züchter muss sicherstellen, dass jeden Tag alles so gemacht wird, wie es sein sollte. Im Frühjahr bekommen unsere Tauben während eines Zeitraums von 3 bis 4 Wochen jeden Tag **Hexenbier**. Es ist ein Spitzenprodukt: Sie werden von ihren alten Daunen befreit, erhalten ein schönes blankes Brustfleisch und sind sehr

bestrebt zu trainieren. Manchmal benutze ich dieses Produkt auch während der Saison, weil es ihnen hilft, sich gut zu erholen und sie bleiben dabei gesund.“

„Ungefähr zwei Wochen vor Saisonbeginn erhalten die Tauben bis zum Saisonende täglich **Carni-Speed**. Ich mag Carnitin besonders, weil es für eine gute Fettverbrennung sorgt und sie jede Woche wieder viel leichter an den Rennen teilnehmen können. Um die Atemwege frei zu halten, erhalten sie im Frühjahr regelmäßig **Atemfrei**. Besonders im Frühjahr, wenn die Temperaturen niedriger sind und der Wind von vorne weht, wirkt sich dieses Produkt positiv aus. Während der Saison, wenn sie vom Flug kommen, verwende ich auch **Rotosal** und **Bt Amin forte** (Aminosäuren) und **K+K-Protein 3000**. Diese sind immer in meiner Tasche, weil sie dafür sorgen, dass die Tauben schön rund werden.“

„Es gibt bei mir keine bestimmte Regel, denn vieles hängt von den Wetterbedingungen ab. Man muss nur gut beobachten und sicherstellen, dass die Tauben schnell für das nächste Rennen bereit sind. Außerdem sollten sie in den offenen Volieren oft eine Gelegenheit zum Baden bekommen, da sie dadurch ruhig werden, bevor sie in den Korb steigen und außerdem es regt auch den Appetit an.“ ■

Erfolge 2019



01/06, Toury (390 km) - 2358 Tauben : 10, 11, 17, 23, 37, 69,...(26/41)
08/06, Toury (390 km) - 1667 Tauben 5, 6, 27, 60, 67, 68, 200,...(17/26)
15/06, Melun (318 km) - 2085 Tauben: 1, 10, 11, 53, 65, 71, 74,...(15/26)
22/06, Melun (318 km) - 1587 Tauben: 13, 17, 18, 28, 42, 75,...(13/25)
06/07, Chevrainvilliers (362 km) 1224 Tauben: 3, 6, 12, 31, 34,...(13/28)
21/07, Chevrainvilliers (362 km) - 943 Tauben: 4, 6, 8, 28, 118,... (11/26)
31/08, Melun (318 km) - 1520 Tauben: 1, 14, 20, 38, 39, 48, 51,...(26/34)

Van Elsacker-Jepsen Serge & Kristen

Belgien

Tel. +32 3 3841467

serge.vanelsacker@telenet.be



Ein gutes Jahr 2019

Wenn man seit mehr als 30 Jahren zur Spitze des belgischen Taubensports gehört, muss man über viel Wissen verfügen. Neben diesem Wissen ist für Serge van Elsacker bezeichnend, dass er seit über 30 Jahren ein treuer Anwender der Röhnfried-Produkte ist. Warum er das tut, ist klar, denn um die Tauben gesund zu halten, sind erstklassige Produkte vonnöten.

Serge, wie war die Saison 2019 für Dich?

„Wir hatten eine ziemlich gute Saison mit zu Beginn sehr guten Ergebnissen. Natürlich hatte das Wetter manchmal einen großen Einfluss und oft genug ist es für die Tauben schwer, gegen den Wind anzukämpfen. Aber wie wir alle wissen,“ so Serge, „ist dies das Risiko in unserem Sport und es ist in diesen Momenten so, dass wir nicht aufgeben und weitermachen, bis der Wind für uns weht.“

Gab es noch andere Probleme dieses Jahr aufgetreten sind?

„Bei unseren Jungen hatten wir einige Probleme mit Adeno-Coli. Aus diesem Grund mussten wir das Training dieser Jungen verschieben und warten, bis sie wieder gesund waren. Während der heißen Zeit trat ein weiteres Problem mit unseren Jungtauben auf; die sogenannte One-Eye-Cold. Bei dieser Erkrankung muss man als Züchter leider viel Geduld haben“, erklärt er. „Trotzdem kann alles gelöst werden, aber man muss seinen Tauben die Zeit und den Raum geben, den sie benötigen, um sich zu erholen.“

Was ist die Basis Deines Bestandes?

„Es ist immer noch die alte Basis der Stoces – Janssens – Meulemans – Hofkens Tauben, aber heutzutage können wir über die

Van Elsacker-Jepsen Taube sprechen. Der Vorteil ist, dass wir sie sehr gut kennen, insbesondere ihre Grenzen und Fähigkeiten. In den letzten Jahren verstärkten Tauben von Rudi De Saer und Rik Cools unseren Stamm und sorgten für nötigen Auftrieb.“

Welche Produkte sind für Dich am wichtigsten?

„Besonders **Avidress Plus**, weil dadurch die Tauben leichter bei Gesundheit zu halten sind. Es wird hier jeden Tag verwendet und man merkt schnell den guten Kot, was bedeutet, dass sie eine gute Verdauung haben“, so van Elsacker. „Außerdem hilft es auch, die Trichomonaden durch die Trinkwasseransäuerung fernzuhalten. Die Tauben bleiben gesund und ihre Federn werden weicher. Des Weiteren ist RO 200 zu nennen. Es ist ein super Produkt, ein Konditionspulver, das wir dem Futter hinzufügen, nachdem es mit **Gervit-W** angefeuchtet wurde. Besonders am Rückkehrtag vom Flug, aber auch in der Vorbereitung auf den nächsten Flug merkt man den Unterschied. In der Vorbereitung auf den Flug bemerken wir, dass sie viel schneller „rund“ werden und kurz nach dem Flug sorgt dieses Produkt dafür, dass sich die Tauben schneller erholen.“

Serge, was sind die wichtigsten Punkte für den Taubensport auf höchstem Niveau?

„Man muss für ein gutes Umfeld sorgen und zum Ziel haben, die Tauben darin gesundzuhalten. Ein guter Schlag ist dabei essentiell. Es geht nicht nur um gute Hygiene, sondern um die gesamte Umwelt wie beispielsweise das Schlagklima und die Belüftung. Außerdem ist es wichtig, an einem bestimmten System festzuhalten“, so der Profi. „Bevor man sich jedoch für ein System entscheidet, muss man sich auch sicher sein, ob man es

erfüllen kann. Außerdem sollte man jeden Tag daran arbeiten können. Natürlich braucht man dann auch noch gute Tauben! Man sollte es am besten versuchen, diese in der eigenen Region zu finden und alles Schritt für Schritt zu erledigen“, so Serge. Zuerst lernst du fallen, bevor du anfängst zu laufen. Als nächstes muss man lernen zu selektieren. Diejenigen, die nicht gut genug sind, müssen ausselektiert werden genauso wie diejenigen, die nicht gesund sind. Weiterhin sollte man nur aus diesen guten Tauben züchten ... Es ist ein langer Weg, aber wenn man daran festhält und von der Qualität der Tauben auf dem Schlag überzeugt ist, wird man ans Ziel gelangen.“

Ist medizinische Beratung wichtig?

„Dies ist etwas, was vor allem in den letzten Jahren notwendig wurde. Es geht nicht darum, Medikamente zu verabreichen, aber man muss versuchen, diesem vorzubeugen. Deshalb suchen wir regelmäßig einen Tierarzt auf. Dafür haben wir hier zwei Experten: Dr. Raf Herbots und Dr. Henk De Weerd. Was auch immer sie raten, wir folgen Ihnen. Außerdem sind auch die Impfungen gegen Paramyxo und Pocken wichtig.“

Wie bereitest Du die Reisesaison vor?

„Die Tauben bleiben von Anfang September bis Ende Februar, aufgrund der Greifvogelplage, eingesperrt. Dann fangen wir langsam mit den Vorbereitungen an, damit die Tauben ihre Kondition Schritt für Schritt aufbauen. Sobald sie gut genug trainieren, kehren sie in den Reiserhythmus zurück“, so Serge. Schritt für Schritt heißt hier: 5, 10, 15, 30 km und dann mit dem Verein auf 110 km. Bereits seit 33 Jahren verfüttern wir jeden Tag die gleiche Mischung, bestehend aus 50% Mais - 10% grünen Erbsen - 9% tasmanischen Erbsen und die verbleibenden 31% bestehen aus Weizen, geschältem Hafer, Dari, Cardi, Sonnenblumenkernen und Reis. Während der Saison ist es wichtig, dass die Kondition sorgfältig aufgebaut wird und dass die Taube sich schnell erholt. Wenn die Tauben von dem Flug nach Hause kommen, bekommen sie klares Wasser und an den zwei nächsten Tagen Aminosäuren und Elektrolyte. Einmal pro Woche bekommen sie **Blitzform** und nach schweren Flügen **K+K Protein 3000** und **Bt-Amin forte**.“

Was möchtest Du unseren Lesern noch mitteilen?

„Wie bereits erwähnt, sollte man so schnell und so streng wie möglich selektieren“, wiederholt er sein Credo und ergänzt:

„Tatsächlich zeigt der Korb, welche Tauben die besten sind. Es scheint alles sehr einfach zu sein, aber dies sind die wichtigsten Regeln des Spiels. Je schneller man selektiert, desto weniger Tauben sind auf dem Schlag und desto ertragreicher ist die Zeit und Energie, die man in die Tauben steckt. Früher oder später wird das belohnt. Sobald man eine gute Taube hat, muss man damit züchten und an dieser Familie festhalten bzw. an der Blutlinie dieses Schlags.“

„Außerdem ist eine gute Mauser sehr wichtig! Während der Mauserzeit gelangen unsere Tauben nicht nach draußen. In dieser Zeit ist es vonnöten, sehr gut auf sie aufzupassen. Ein regelmäßiges Bad und dazu mehrmals wöchentlich die Anwendung von **Taubengold** im Trinkwasser und **Pavifac-Bierhefe** über dem Futter gehören auf alle Fälle dazu.“

Welche war Eure beste Taube 2019?

„Esprit war im letzten Jahr eine unserer besten. Dieses Jahr war sie die allerbeste des Bestandes.“

B 17-6067224, "Esprit"

1. Ecoen gegen 2516 Tauben
1. Ecoen gegen 1393 Tauben
1. Ecoen gegen 3909 Tauben
1. Chevrainvilliers gegen 613 Tauben
1. Chevrainvilliers gegen 402 Tauben
1. Morlincourt gegen 279 Tauben
2. Melun gegen 2791 Tauben
3. Ecoen gegen 2544 Tauben
3. Ecoen gegen 4372 Tauben
3. Morlincourt gegen 328 Tauben
8. Melun gegen 4812 Tauben
8. Argenton gegen 500 Tauben
9. Châteauroux gegen 645 Tauben

Erfolge 2019



29/04 Morlincourt (215.km) gegen 279 Alte: 2, 3, 7, 8, 10,.....
05/05 Morlincourt (215 km) gegen 328 Alte: 1, 2, 3, 4, 5, 7,.....
11/05 Melun (319 km) gegen 537 Alte: 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 12,.....
24/08 Melun (319 km) gegen 254 Junge: 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10,.....
31/08 Vierzon (483 km) gegen 2195 Junge: 5, 10, 21, 42, 69, 80,.....

Vandemeulebroecke Carlos & Xavier

Belgien

Tel. +32 4 72 252845

x.vandemeulebroecke@gmail.com



Wieder ein gutes Jahr

Carlos (56) und sein Sohn Xavier (31) Vandemeulebroecke leben im wallonischen Teil Belgiens (Saint-Leger), in der Provinz Henegouwen. Ich bin mit ihnen in Kontakt gekommen, da auch für sie der Taubensport eine Leidenschaft ist, die sie mit Perfektion ausüben. 2018 war für dieses Vater-Sohn-Tandem eine Supersaison mit dem 1. National Agen gegen 11.444 Jährige - 2. National Brive gegen 4.384 Tauben und den 5. National Jarnac gegen 5.371 Tauben.

Wie war die Saison 2019 für Euch?

„Das Reisejahr 2019 war kein einfaches für uns, da wir zeitweise mit extremen Temperaturen zu kämpfen hatten. Im Frühjahr war es kalt und nass und während der Saison war es sehr heiß. Außerdem hatten wir zu Beginn der Saison zwei sehr wertvolle Tauben verloren. Aber nach dem Ende des Reisejahrs konnten wir von einer zufriedenstellenden Saison mit guten Ergebnissen sprechen.“

Was ist die Basis Eures Bestandes?

„Der größte Teil unseres Bestandes geht auf die Tauben von Henry van Neste zurück in Kombination mit den Casaert-Senechal-Tauben“, so Xavier. „Jedes Jahr versuchen wir unseren Bestand zu verstärken und die jüngsten Neueinführungen sind einige Tauben von De Smeyter-Restiaen, Erik Limbourg und Dekens Wilson. Weil die Henry Van Neste-Tauben bereits stark ingezüchtet sind, brauchen wir ein bisschen ‚frisches Blut‘. Das ist der Grund, warum Kreuzungen bei uns oft Erfolg haben.“

Verwendet ihr immer noch die Methode der klassischen Witwerschaft?

„Ja, das tun wir. Wir bevorzugen die klassische Witwerschaft mit den Vögeln, die wir versuchen, in Ausrichtung auf die verschiedenen Weitstreckenflüge in mehrere Gruppen aufzuteilen. Natürlich müssen wir manchmal während der Saison davon abweichen, z.B. wenn die Wetterbedingungen nicht ideal sind oder bei Tauben, die einen schwierigen Flug hatten, eine längere Ruhezeit benötigen oder nach einem verschobenen Auflauf möglicherweise nicht für das nächste Rennen bereit sind. Es ist wichtig, dass man sie beobachtet, ob sich die Tauben gut erholen, wie sie trainieren und ob Appetit vorhanden ist“, sind sich Xavier und Carlos einig. Wenn sie nicht bereit für den nächsten Flug sind, erhalten sie eine zusätzliche Woche Ruhe.

Man darf nicht vergessen, dass es sich um Weitstreckenflüge handelt, für die die Tauben eine sehr gute Kondition benötigen. Andernfalls ist die Wahrscheinlichkeit, sie zu verlieren, zu groß oder sie bekommen für die Zukunft ein ‚Burnout‘. Wir respektieren unsere Tauben für ihre außergewöhnlichen Leistungen. Im nächsten Reisejahr 2020 werden wir versuchen, eine Gruppe jährender Weibchen an zwei internationalen Weitstreckenflügen (Agen und Narbonne) teilnehmen zu lassen. Wenn diese Weibchen gut abschneiden, werden sie unseren Zuchtschlag verstärken, aber zuallererst müssen sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Wir alle wissen, dass Tauben mit guten Ergebnissen mehr Erfolgchancen auf dem Zuchtschlag bieten.“

Sind die Nebenprodukte für Euch wichtig?

„Die Verwendung dieser Produkte ist heutzutage ein Muss. Das ganze Jahr über erhalten unsere Tauben **Avidress Plus** in Kombination mit **UsneGano**, um Infektionen zu vermeiden. Dadurch bleiben sie viel leichter gesund. Wenn wir unseren Tierarzt aufsuchen, findet er fast nie Infektionen wie Trichomonaden oder Kokzidiose. In der Tat fühlen wir uns sehr wohl durch die Verwendung dieser Produkte, so die beiden Experten. „Wenn die Tauben vom Flug nach Hause kommen, finden sie immer **Mumm** im Trinkwasser vor.“

Dies ist eine Kombination aus Glukose (direkter Energie) und Vitamin C, durch die sich die Tauben sehr schnell erholen, ohne dass der Organismus zusätzliche Anstrengungen unternehmen muss. Sie bekommen das am Samstag und am Sonntag. Außerdem erhalten sie auch immer ein **K+K-Protein Dragee**, wenn sie nach Hause kommen. Es ist eine individuelle Behandlung, die für die Tauben regenerativ wirkt, sodass sie schnell wieder rund und erholt sind. Nach ihrer Ankunft von einem internationalen Weitstreckenflug (Pau, Agen, Barcelona, Narbonne...) erhalten sie diese Pille zwei Tage hintereinander. Sie beschleunigt die Regeneration und gibt Energie. Weiterhin wird das Futter am Tag nach dem Flug noch mit **Moorgold** und **K+K Protein 3000** abgetrocknet.

Im Laufe der Woche vor dem Einsetzen erhalten die Tauben **Gervit-W** und **RO200** drei Tage lang, um ihre Reserven aufzufüllen. Diese Versorgung ist sehr umfassend, aber man merkt, dass es den Tauben einfach nur gut tut und sie dadurch schnell wieder zu ihrer ursprünglichen Verfassung kommen. Außerdem riet uns unser Tierarzt, **Bt-Amin forte** ins Wasser zu geben, falls die Tauben Medikamente brauchen. Dies hält seiner Meinung nach den Darm im Gleichgewicht.“

Gibt es auch eine medizinische Beratung?

„Ja, denn auch das ist in den letzten Jahren ein Muss geworden. Impfungen gegen Pocken, Paramyxo und Paratyphus sind bei uns obligatorisch. Wenn wir Zweifel haben, werden sie gegen Ornithose gekurt, aber nur, wenn die Form nicht so ist, wie sie sein sollte. Gegen Trichomonaden bevorzugen wir eine individuelle Behandlung und dies geschieht ungefähr zweimal in einer Saison. Wenn es nötig ist, werden sie gegen Erkrankungen der Atemwege behandelt, aber immer in Absprache mit

unserem Tierarzt. Wir haben auch gute Erfahrungen mit der Kombination von **Atemfrei** und **Avimycin forte** über das Futter gemacht. Diese Produkte werden mehrmals während der Saison und immer für ein paar Tage verwendet. Die Tauben bekommen davon freie Atemwege und saubere Kehlen.“

Wie bringt ihr Eure Tauben in Form?

„Diese Saison ist ein gutes Beispiel. Unsere Tauben sind in verschiedenen Abteilen und wir konnten ein bestimmtes Abteil nicht in einen einwandfreien Zustand bringen. Auch ein Besuch beim Tierarzt hat nicht geholfen. Also beschlossen wir, ihnen etwas mehr Ruhe zu gönnen und sie erhielten eine **Gambamix-Tablette** (Trichomonadenbehandlung). Das nächste, das wir verwendeten, war **Avidress Plus** in Kombination mit **Atemfrei** über einen längeren Zeitraum. Danach wurden sie durch ein paar kurze Trainingsflüge von 20, 50, 60 km und zwei kurze Flüge von 120 km wieder in den Rhythmus gebracht. Diese Versorgung und Geduld hatten zur Folge, dass unsere Tauben wieder die nötige Motivation bekamen und angingen, gut zu punkten.“

Gibt es wichtigere Aspekte, die Ihr unseren Lesern mitteilen möchtet?

„Habt Geduld! Ein Züchter muss immer nach besseren Tauben suchen und eine gute Zuchtbasis haben. Er muss das ganze Jahr über streng selektieren, insbesondere nach Gesundheit und Widerstandsfähigkeit. Habt Vertrauen in eure Tauben und wählt einen festen Plan aus. Es kommt nicht von alleine, ihr müsst gut auf die Tauben aufpassen und das jeden Tag des Jahres.“ ■



Erfolge 2019

1. Meister Weitstrecke Jährige, Union Brabant
2. Meister Weitstrecke Walloon LCB

1. S/National Montauban (750 km) gegen 1496 Tauben
1. S/National Tulle (584 km) gegen 1820 Tauben
3. S/National Narbonne (841 km) gegen 1193 Tauben
3. S/National Limoges (594 km) gegen 3600 Tauben

	Avidress Plus	Avipharm	Avitestin	Bt-Amin	Bt-Amin forte	Gervit-W	Mineraldrink	RO 200 ready
Avidress Plus	x	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Avipharm	nein	x	nein	ja	ja	ja	nein	ja
Avitestin	nein	nein	x	nein	nein	nein	nein	nein
Bt-Amin	nein	ja	nein	x	ja	ja	nein	ja
Bt-Amin forte	nein	ja	nein	ja	x	ja	nein	ja
Gervit-W	nein	ja	nein	ja	ja	x	nein	ja
Mineraldrink	nein	nein	nein	ja	ja	ja	x	ja
RO 200 ready	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	x

Information

Alle weiteren Mischverhältnisse, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, können unbedenklich durchgeführt werden.



NEUES DESIGN AB 2020

 **Röhnfried®**



Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

 **Röhnfried®**



Ab 2020 erscheinen alle Produkte aus unserem Hause im neuen Design. Auch unser Logo hat ein dezentes Update erhalten. Die Umstellung auf das neue Design erfolgt ab Januar 2020. Aus umweltfreundlichen Gründen werden wir noch bestehende Ware im alten Design verbrauchen/verkaufen.

Häufig gestellte Fragen...

Die wichtigsten Fragen auf einen Blick – beantwortet von Frederik Wolf, Produktmanager



Ich habe Bedenken, dass meine Tauben zu wenig vom Avidress Plus versetzen Wasser trinken

Sollten die Tauben das Wasser mit Avidress Plus nicht trinken wollen, muss man die Dosierung für ein bis zwei Wochen halbieren, um sie an den Geschmack zu gewöhnen. Wenn die Tauben den Geschmack gewöhnt sind, trinken Sie auch ausreichend Wasser in der Reisesaison um Topleistungen abzuliefern.



Wann gebe ich am besten Elektrolyt?

Brieftauben verlieren bei körperlicher Anstrengung, anders als der Mensch, keine Elektrolyte, deshalb ist nach dem Wettflug eine Verabreichung von reinen Elektrolyten zur Regeneration nicht förderlich. Am Einsetzttag macht eine Verabreichung jedoch Sinn, um die Elektrolytspeicher aufzufüllen.



Immunbooster wird schlecht gefressen. Was empfehlen Sie mir?

Immunbooster ist eine Weiterentwicklung des Jungtierpulvers. Es enthält zusätzlich Aktivkohle und aktive Spurenelemente. Durch die Aktivkohle verleiht dem Pulver seine schwarze Farbe. Der an Kaugummi erinnernde Geruch ist speziell für Tauben entwickelt worden und fördert nach einer kurzen Gewöhnungsphase die Futteraufnahme.



Wie oft sollte man Hexenbier geben?

Hexenbier sollte als Kur vor der Saison 7-10 Tage gefüttert werden. Die Tauben reagieren darauf mit gesteigerter Fluglust und einer sehr guten Daunenmauser. Wenn man Jungtauben hat, die relativ träge sind, sollte man neben einer rohfaserreicher Mischung auch über 7 Tage Hexenbier einsetzen. Damit hat man die Jungen dann schnell in der Luft. In der Reisesaison empfehlen wir einen Einsatz über maximal zwei Tage zur Mitte der Woche.

Ich konnte keine Leistungssteigerung feststellen, nachdem ich Carni-Speed feststellen. Wie erklären Sie das?

Bis die Flugfreude sich erhöht, dauert es einige Tage. Dadurch verbessert sich das Trainingsverhalten und mit besserem Training gibt es auf den Flügen bessere Resultate. Es sollte deshalb spätestens 14 Tage vor den ersten Trainingsflügen mit der Gabe von Carni-Speed begonnen werden.



Kann ich Carni-Speed am Anfang der Saison nur zweimal pro Woche geben, um später dann noch mal eine Schippe drauflegen zu können?

Die Effekte, die durch Carni-Speed erreicht werden, sind nicht kurzfristig zu erreichen. Diese können nur dann erreicht werden, wenn Carni-Speed durchgängig verabreicht wird. Wenn es nur zweimal pro Woche gefüttert wird, erreicht man das Gegenteil von dem was man beabsichtigt. Die Fettverbrennung wird gestört, weil nicht genügend L-Carnitin bereitgestellt werden kann. Also entweder ganz oder gar nicht. Eine Gabe sollte an mindestens fünf Tagen der Woche erfolgen um von den positiven Eigenschaften von Carni-Speed zu profitieren.

Was kann ich bei der Jungtierkrankheit bei den Alttauben machen?

Krankheiten werden immer durch einen erhöhten Infektionsdruck und/oder reduzierten Immunität (Abwehr) ausgelöst. Dies gilt insbesondere für Faktorenkrankheiten, also auch für die fakultativ krankmachenden Keime, die wir für die „Jungtierkrankheit“ verantwortlich machen. Fakultative Erreger können bei normaler Immunität keine Krankheiten auslösen. Erst im Zusammenhang mit einer Immunschwäche oder hohem Infektionsdruck werden diese zu Krankheitsfaktoren. Um nun diesen Problemen Vorzubeugen muss man zwei Dinge ganz klar hervorheben.

- 1. Infektionsdruck senken mit Avidress und UsneGano**
- 2. Immunität stärken mit Entrobac und Immunbooster**

Zu 1) Da die Menge an krankmachenden Keimen (Infektionsdruck) jeden Krankheitsverlauf entscheidend beeinflusst, ist es eindeutig so, dass man in der Wettflugphase, also in der Zeit der höchsten Belastung und größten Stressoren, den Infektionsdruck senken sollte. Dies stellt unmittelbar eine Maßnahme zur Vorbeugung dar. Hierfür gibt es eine ganze Reihe an Möglichkeiten die jeweils schon für sich und zusammen sehr wirksam sind.

Zu 2) Körperliche Höchstleistungen führen oft zu einem geschwächten Immunsystem. Diesen allgemeinen Zusammenhang kennen wir alle von Spitzensportlern, die wesentlich infektionsanfälliger sind als andere Personengruppen. Gerade deswegen sollte es unser Ziel sein, dass unsere Reisetauben vor der Wettflugsaison ein starkes Immunsystem ausgebildet haben.



Das letzte Wort hat der Produktmanager...

Ich bin nicht nur seit 2012 bei der Firma Röhnfried tätig und habe an der Entwicklung vieler beliebter und erfolgreicher Produkte mitgearbeitet, sondern bin auch selbst seit meinem 6. Lebensjahr durch meinen Vater leidenschaftlicher Taubenzüchter. Aufgrund meiner Passion für Tiere war es für mich logisch, nach dem Abitur das Studium der Agrarwissenschaften zu beginnen, welches ich mit dem Master of Science für Nutztierwissenschaften abschloss.

Vor allem seit meiner Tätigkeit bei Röhnfried führe ich täglich viele Züchtergespräche weltweit und bin auch durch mein Hobby von der Qualität und Sinnhaftigkeit unserer Produkte mehr als überzeugt, die wir stets in unserem Team überprüfen und weiterentwickeln. So können wir in der Saison 2019 auf vier Weiterentwicklungen bewährter Produkte stolz sein:

- Die K + K Proteinlinie (Dragees und Pulver), die jetzt mit Fischproteinen eine noch hochwertigere Eiweißquelle und wertvolle 3 - 6 Omega Fettsäuren enthalten.
- Der Kräuter-Gemüse-Mix, der jetzt auch wertvolle pflanzliche Komponenten enthält wie Karotten und Rote Beete
- Bt-Amin forte, das jetzt 50% mehr Vitamin B12 enthält

Lange Rede, kurzer Sinn: Es liegt mir sehr am Herzen, Ihnen noch folgende Hinweise mit auf den Weg zu geben, die sich bei Züchtergesprächen immer wieder als sehr hilfreich für den Einzelnen herausgestellt haben. Die Beachtung der folgenden Aspekte ermöglicht aus meiner Sicht den maximalen Erfolg und Spaß am tollsten Hobby der Welt, dem Brieftaubenwesen:

- Das Schlagklima ist essentiell für die Gesundheit der Tiere und immer wieder ein wichtiges Thema für alle Züchter. Tauben benötigen gute Schlagverhältnisse, um gesund zu bleiben. Schon kleinste Veränderungen am Schlag können Leistungsexplosionen verursachen. Falls Sie sich bezüglich Ihres Schlages unsicher sind, dann schauen Sie sich die

Schlagkonzeption erfolgreicher Schläge an oder fragen Sie einen erfolgreichen Sportsfreund um Rat.

- Unsere Produkte sollten nach den Fütterungsempfehlungen eingesetzt werden, um ihre Wirkung voll zu entfalten (siehe dazu S.121). Sollten Sie sich bei einigen Anwendungsempfehlungen unsicher sein, kontaktieren Sie uns gerne.
- Tauben sind Gewohnheitstiere, weshalb alle Produkte, welche Sie in der Saison verwenden wollen, vorher schon kennen lernen sollten. Nach dem Sprichwort „Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht!“ sollten die Tauben sich weit vor der ersten Preistour mit dem Geschmack und dem Geruch der Futtermittelergänzer vertraut machen dürfen.
- Der Einsatz unserer Produkte unterstützt die Taubengesundheit auf allen Ebenen, aber er ersetzt keinen Tierarztbesuch. Die Tauben müssen parasitologisch einwandfrei in die Saison starten, das heißt frei von Würmern und Kokzidien. Mir ist die Gesundheit jedes einzelnen Tieres sehr wichtig, deshalb empfehle ich Ihnen, Ihren Taubenbestand regelmäßig tierärztlich untersuchen zu lassen.
- Falls Sie noch Fragen zu unseren Produkten haben, können Sie nicht nur mich, sondern auch gerne unser Röhnfried-Racing-Team bezüglich Fachfragen kontaktieren.

Ich freue mich auf die nächste Saison mit Ihnen!



F. Wolf

Inhaltsverzeichnis

Produktverzeichnis

A		R	
Atemfrei	30	Reise-Mineral	33
Avibac Stabilizer	38	Rotosal	10
Avidress Plus	14	RO 200 ready	25
Avisana	28	Rozitol	39
Avitestin	15		
B		S	
Badesalz	38	Standard Mineral	34
Bio-Air-Fresh	31		
Blitzform	23	M	
Brieftauben-Gambamix	40	Mineraldrink	35
Bt-Amin forte	11	Moorgold	20
C		O	
Carni-Speed	23	OptiBreed	24
E		P	
Entrobac	19	Pavifac-Spezialbierhefe	36
G		T	
Gervit-W	37	Taubenfit-E 50	36
		Taubenfreund Grit mit Anis	34
H		Taubengold	36
Hexenbier	21	Topfit-Spezial-Futterkalk	35
I		U	
Immunbooster	17	UsneGano	15
K		V	
K+K Gold Dragees	15	VitaloTop	21
K+K Protein 3000	15		
Kräuter-Gemüse-Mix	20	Z	
L		Zucht- & Mauser-Mineral	33
Lecker-Stein	32		

Züchterverzeichnis

A		K	
Artz, Kurt	58	Krouss-Grotzsch SG	92
B		L	
Becker SG	60	Leutenez, Eddy & Maarten	94
Berger, Alfred	56		
Book, Frank	62	M	
Bosua, Kees	64	Maaß, Robert	96
C		Maes, Anthony	98
Clique, Gino	68	Menten, Ronny	100
Cools, Rik	66	Müller, Uwe & Tim	102
D		S	
De Laere, Luc	70	Schlüter, Dietmar & Günter	104
De Saer, Rudi	72	Steinbrink, Klaus	106
Derwa, Albert	74	Surinx-Pletsers SG	108
Derycke-Schiemann	76		
Diepeveen, Evert	78	T	
F		Tournelle, Davy	110
Faber SG	80	U	
Frühlingsdorf, Georg	82	Ullrich Team	112
Fuchs & Wolf SG	84	V	
G		Van Dyck, Dirk	114
Geerinckx, Bart	86	Van Elsacker-Jepsen, Serge & Kirsten	116
H		Vandemeulebroecke, Carlos & Xavier	118
Hendriks, Jo & Florian	88		
J			
Jonckers, Johny	90		



Mehr als eine Marke!

Die Dr. Hesse Tierpharma versteht sich als innovativen Vorreiter für Pflegeprodukte & Ergänzungsfuttermittel für eine optimierte Pflege und Versorgung Ihres Tieres.

Als einer der Innovatoren im Segment der Nahrungskunde von Tauben und anderen Tieren, produzieren und vertreiben wir weltweit Präparate zur Pflege, Gesunderhaltung und Nahrungsergänzung für zahlreiche Hobby- & Sporttiere.

Mehr denn je orientiert sich unser Leitgedanke nah an der Natur. Durch naturnahe Präparate wollen wir Ihre Tiere stärken und pflegen. Das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit ist ein Sortiment mit unvergleichlich innovativen und effizienten Produkten zur Nahrungsergänzung und Pflege. Dabei ist uns der Kontakt zu Ihnen ein besonderes Anliegen, denn nur durch Sie können wir noch besser werden.

Ihr Röhnfried-Fachhändler



Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Kieler Straße 36 a
25551 Hohenlockstedt
Tel.: +49 4826 8610-0
Fax: +49 4826 8610-10
info@roehnfried.de • www.roehnfried.de

Änderungen von Rezepturen, Inhaltsstoffen, Verpackungen und sonstige technische Änderungen sowie Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.